

Gemeinde Windisch



Geschäftsbericht 2023

Inhalt

Einleitung	4
ALLGEMEINE VERWALTUNG	5
Abstimmungen und Wahlen	5
Einwohnerrat	6
Finanz- und Geschäftsprüfungskommission	9
Wahlbüro	10
Gemeinderat	11
Verwaltungsorganisation und Personal	18
Personalbestand (Stichtag 30. Juni)	22
Informatik	23
ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	25
Regionalpolizei	25
Feuerwehr	25
Bevölkerungsschutz	27
Einbürgerungen / Einbürgerungskommission	28
Einwohnerdienste	29
Säumigenliste Krankenkasse	30
BILDUNG	31
Schulbetrieb	31
Musikschule	32
Aufgabenhilfe	34
Freiwilliger Schulsport	34
Heilpädagogische Schule	35
KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	37
Gemeinde- und Schulbibliothek	37
Bundesfeier	41
Freibad Heumatten	41
CAMPUSSAAL Kultur + Kongresse	42
GESUNDHEIT	44
Sanavita AG	44
Spitex Region Brugg AG	44
SOZIALE SICHERHEIT	46
Alter	46
Zukunftskafi	46
Familienergänzende Kinderbetreuung	47
Soziale Wohlfahrt	48
VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	57

Kantonsstrassen	57
Gemeindestrassen	58
UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	61
Wasserversorgung	61
Abwasserbeseitigung	66
Abfallwirtschaft	67
Landschaft und Natur	68
Raumordnung	69
Hochbau	72
Umwelt	75
VOLKSWIRTSCHAFT	76
Elektrizitätswerk	76
Energienstadt	80
Vindonissamarkt	81
FINANZEN, STEUERN	82
Steuerwesen	82
Finanzwesen	83
ANTRAG GEMEINDERAT	83

Einleitung

Mit dem Jahr 2023 ist auch bereits die Hälfte der Legislatur 2022/2025 erreicht. Im Gemeinderat, welcher zu Beginn der Legislatur mit drei neuen Kolleginnen startete, hat sich die Zusammenarbeit mit der Verwaltung und innerhalb des Gremiums stabilisiert. Leider musste Monika Treichler im Herbst 2023 ihr Amt als Gemeinderätin niederlegen. Mit der Wahl von Reto Candinas ist der Gemeinderat wieder komplett. Die Vision, eine für alle Generationen lebenswerte Gemeinde mit Strahlkraft über die Gemeindegrenzen hinaus zu sein, und eine bewusste, sorgfältige Entwicklung mit Einbezug der Bevölkerung, der Region und des Klimawandels anzustreben, ist die Grundlage und Motivation des Gemeinderats in dieser Legislatur.

Die Gemeinde Windisch entwickelt sich rasant von einer dörflichen Agglomerationsgemeinde hin zu einer städtischen Gemeinde. Mit über 8'000 Einwohnenden, als regionaler Schulstandort der Volks- und der Fachhochschule, mit einer grossen Klinik und der zentralen Anbindung an den öffentlichen Verkehr sowie an die wichtigsten übergeordneten Strassenverbindungen, erfüllt Windisch wichtige Rahmenbedingungen einer städtischen Gemeinde. Diese Entwicklung bestätigen auch die Sicherheitsorgane, denn die Einsatzstunden in unserer Gemeinde sind in den letzten Jahren um 35 % gestiegen.

2023 stand Windisch auch medial immer wieder im Fokus. Zu Beginn des Jahres warf die Miete von bewohnten Liegenschaften für Asylunterkünfte grosse mediale Wellen. Auch wenn die Miete durch den Kanton erfolgte, setzte sich der Gemeinderat beim Regierungsrat vehement für einen fairen Umgang mit den Mietenden ein. Inzwischen sind unbegleitete minderjährige Asylsuchende (UMA) in den Liegenschaften eingezogen. Das Zusammenleben funktioniert gut, auch dank einer aktiven, durch die Gemeinde Windisch indizierten Begleitgruppe.

Ein nächster medialer Brennpunkt öffnete sich im Verlauf des Sommers. Beim Bahnhof Brugg/Windisch bildete sich eine offene Drogenszene. Die Beiträge in den nationalen und regionalen Medien zeigten auf, dass der Kanton Aargau dringend eine aktivere Drogen- und Suchtpolitik betreiben muss. Zusammen mit der Stadt Brugg, der Psychiatrischen Klinik, der Polizei und der FHNW gelang es, den Kanton in eine Arbeitsgruppe einzubinden, welche Massnahmen für den Sozialraum Bahnhof Brugg/Windisch erarbeitet.

Die gesellschaftlichen Herausforderungen verlangen immer deutlicher eine enge regionale Zusammenarbeit. "Windisch pflegt eine enge Zusammenarbeit mit den Gemeinden der Region" - dies ist in den Legislaturzielen 2022/2025 festgehalten. Wir bauen mit Gebenstorf eine neue Reussbrücke und zusammen mit der Stadt Brugg und den Gemeinden Birr und Veltheim wurde eine regionale Integrationsfachstelle (RIF) aufgebaut. Die RIF ist seit Januar 2024 aktiv. Zudem liegt eine Anfrage für einen regionalen Asylverbund vor, damit die beteiligten Gemeinden ihre Aufnahmepflicht erfüllen können. Die Gemeinde Windisch ist seit Dezember 2023 Standort der regionalen Koordinationsstelle Alter für neun Gemeinden und um den Herausforderungen der demographischen Entwicklung zu begegnen, arbeitet Windisch aktiv an der Bildung der Gesundheitsregion Brugg mit. Die Region Brugg und die Zentrumsgemeinden Brugg/Windisch/Hausen entwickeln sich sehr dynamisch, eine engere Zusammenarbeit ist deshalb unabdingbar.

Diese dynamische Entwicklung verlangt auch nach mehr Raum – mehr Schulraum. 2023 bewilligten die Einwohnenden von Windisch einen 36 Mio.-Kredit für den Neubau der gesamten Schulanlage Dohlenzegg (Schulräume, Kindergärten, Sporthallen, Umgebungsgestaltung). 2024 startet der Bau, ab 2026 sollen die Schülerinnen und Schüler in den neuen Anlagen unterrichtet werden. Der Neubau fordert uns finanziell, denn die Gemeinde wird auch in den kommenden Jahren die nötigen Investitionen für den Erhalt einer funktionierenden Infrastruktur tätigen müssen. Es braucht einen sorgfältigen Umgang mit den Finanzen und die nötigen Priorisierungen.

Mit diesem Geschäftsbericht erhalten Sie einen umfassenden Einblick in die vielfältigen Aufgaben und Herausforderungen unserer Gemeinde. Wir freuen uns auf eine weitere erfolgreiche Zusammenarbeit.

Bruno Graf
Gemeinderat, Ressort Gesellschaft

ALLGEMEINE VERWALTUNG

Abstimmungen und Wahlen

Eidgenössische Volksabstimmungen

Abstimmung	JA	NEIN
18. Juni 2023		
Bundesbeschluss vom 16. Dezember 2022 über eine besondere Besteuerung grosser Unternehmensgruppen (Umsetzung des OECD/G20-Projekts zur Besteuerung grosser Unternehmensgruppen)	1'577	426
Bundesgesetz vom 30. September 2022 über die Ziele im Klimaschutz, die Innovation und die Stärkung der Energiesicherheit (KIG)	1'389	666
Änderung vom 16. Dezember 2022 des Bundesgesetzes über die gesetzlichen Grundlagen für Verordnungen des Bundesrates zur Bewältigung der Covid-19-Epidemie (Covid-19-Gesetz)	1'408	621

Kantonale Volksabstimmungen/Wahlen

Abstimmung	JA	NEIN
18. Juni 2023		
Gesetz über die Ombudsstelle (Ombudsgesetz) vom 17. Januar 2023	1'209	724
Verpflichtung des Bahnangebots der Regio-S-Bahn Stein-Säckingen-Laufenburg; Verpflichtungskredit vom 17. Januar 2023	1'111	798
Aargauische Volksinitiative «Klimaschutz braucht Initiative! (Aargauische Klimaschutzinitiative)» vom 15. Juni 2020	937	1'032

Bezirkswahlen

Ersatzwahl Bezirksrichterin / Ersatzwahl Bezirksrichter		
12. März 2023		
Ersatzwahl einer Bezirksrichterin/eines Bezirksrichters am Bezirksgericht Brugg für den Rest der Amtsperiode 2021/2024 vom 12. März 2023		
Stimmen haben erhalten: Curti-Stössel Angelika Leber Marco	453 476	

Kommunale Abstimmungen und Wahlen

Abstimmung	JA	NEIN
14. Mai 2023		
Kommunale Volksabstimmung vom 14. Mai 2023 zum Verpflichtungskredit Neubau Schulanlage Dohlenzelg	924	372

Ersatzwahl Gemeinderat	JA	NEIN
19. November 2023		
Candinas Reto	X	
Gerhardt Conrad		X

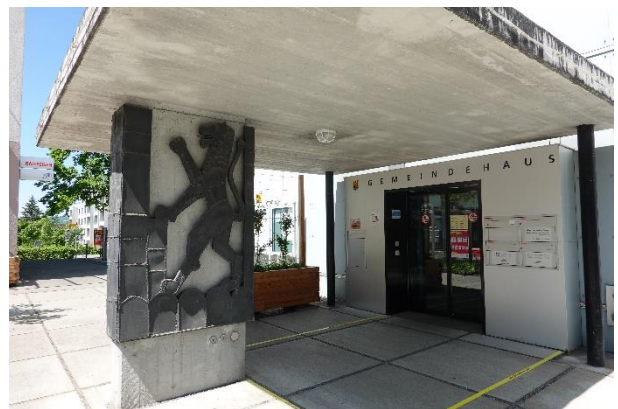
Ersatzwahl Vizepräsidium Gemeinderat	JA	NEIN
19. November 2023		
Isabelle Bechtel	X	
Gerhardt Conrad		X

Einwohnerrat

Die Mitglieder des Einwohnerrates Windisch trafen sich 2023 an 5 Abenden zu insgesamt 4 Sitzungen (18. Januar, 22. März, 14. Juni und 25. Oktober/1. November) an 3 verschiedenen Orten (CAMPUSSAAL, Turnhalle Dorf und Gemeindehaus). Sie diskutierten und entschieden über 14 Botschaften, genehmigten 2 Kreditabrechnungen und behandelten insgesamt 23 parlamentarische Vorstösse.

Das erste Traktandum 2023 war auch das wichtigste für Windisch: Der Entscheid über einen Baukredit von CHF 35.68 Mio. für den Neubau der Schulanlage Dohlenzelg. Diesen hat der Rat nach intensiver und sachlicher Diskussion ohne Gegenstimme beschlossen. Da auch die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger dem Kredit in der obligatorischen Volksabstimmung mit grossem Mehr zugestimmt haben, hat damit ein jahrelanges und intensives Projektierungsverfahren einen erfolgreichen Abschluss gefunden.

Der Einwohnerrat hat Veränderungen in seiner Zusammensetzung erfahren. Neu in Pflicht genommen wurden Werner Rupp (SVP), Nicolas Frei (Grüne), James Bruderer (FDP), Jonathan Schibli (EVP) und Reinhold Brand (FDP); während Kathrin Büchli (EVP), Yanik Binder (FDP), Irene Kistler (SVP), und



Giovanna Feusi (SP) den Rat 2023 verlassen haben. Damit mussten bis in die Mitte der laufenden Legislaturperiode bereits 15% aller Sitze neu besetzt werden. Ein Sitz der SVP wechselte dabei zur FDP. Die Parteien sind somit neu wie folgt im Rat vertreten: SP 12, FDP 9, SVP 5, Grüne 5, EVP 3, Mitte 3 und GLP 3.

Als Dauerthema erwiesen sich 2023 die Ersatzwahlen in die Finanz- und Geschäftsprüfungskommission. Neu wählte der Rat Reinhold Brand, Ueli Widmer, Erik Herlyn und Wolfgang Neumann in die FIGPK und Ueli Widmer und Reinhold Brand als Co-Präsidenten.

Am 8. Januar 1974 hat sich der Einwohnerrat Windisch zu seiner allerersten Sitzung getroffen und er feierte damit im Jahr 2023 sein 50-jähriges Bestehen. Diesen Geburtstag wurde am traditionellen Anlass zum Abschluss der Präsidentschaftsperiode am 8. Dezember in der Cantina der Stiftung Faro im Beisein vieler ehemaliger Einwohnerratspräsidenten und Gemeinderäte gefeiert.

Parlamentarische Vorstösse

Motionen

Motionärinnen Motionäre	Gegenstand	eingereicht	überwiesen	behandelt erledigt
Ligia Vogt (SP)	Sensibilisierungs- und Präventionskampagne häusliche Gewalt	11.09.2020	28.10.2020	Abschreibung 22.03.2023
Fraktionen SP, Grüne und GLP	Windisch 2040 treibhausgas-neutral!	29.03.2022	15.06.2022	
FDP-Fraktion	Wiederaufnahme Strategieplanung Eigenwirtschaftsbetriebe Elektrizitäts- und Wasserwerk Windisch (EWW)	05.10.2022		Überweisung abgelehnt 18.01.2023
Fraktionen Grüne SP, EVP, Die Mitte, GLP	Schwammstadt	16.02.2023	22.03.2023	
FDP-Fraktion	Neuregelung von planbaren und geschwisterkompatiblen Stundenplänen in der Primarschule am Nachmittag	13.03.2023		Überweisung abgelehnt 14.06.2023
FDP-Fraktion	Neuregelung des Unterrichtsbeginns in der Primarschule am Nachmittag	13.03.2023		Überweisung abgelehnt 14.06.2023
Fraktionen SP und Grüne	Qualität der familien- und schulergänzenden Kinderbetreuung und deren Verbesserung	08.09.2023	01.11.2023	
Fraktionen SP und Grüne	Bedarf und Finanzierung von Angeboten in der Suchthilfe im Bereich Schadensminderung und Risikominderung	08.09.2023	01.11.2023	

Postulate

Postulantinnen Postulanten	Gegenstand	eingereicht	Überwiesen	behandelt erledigt
Fredy Bolt (SP)	Brunnen auf dem Campusplatz	13.05.2019	19.06.2019	Zwischenbericht 20.01.2021
Fredy Bolt (SP)	OASE	09.12.2019	22.01.2020	Zwischenbericht 26.10.2022
Karin Hefti (FDP)	Neuregelung Unterrichtszeiten in der Primarschule am Nachmittag	26.08.2020	28.10.2020	Abschreibung 22.03.2023
Claudio Deragisch (SP)	Einführung Jugendparlament / Jugendrat	10.05.2021	23.06.2021	
SP-Fraktion	Terminierung und Finanzierung Velovorzugs-, Haupt- und Nebenrouten	12.09.2021	03.11.2021	Zwischenbericht 26.10.2022
Luzia Capanni (SP) und Mitunterzeichnende	Jugendarbeit Windisch	05.05.2022	Entgegennahme 15.06.2022	
Fraktionen SVP, FDP	Evaluierung von Sparpotentialen in der Gemeinde Windisch	01.2023		Überweisung abgelehnt 22.03.2023
Fraktionen SVP, FDP	Desinvestitionspotentiale	01.2023		Überweisung abgelehnt 22.03.2023
Fraktionen SVP, FDP	Verzicht auf extern erstelltes Klimakonzept	01.2023		Überweisung abgelehnt 22.03.2023
FDP-Fraktion	Einführung einer Tageschule in der Gemeinde Windisch	13.03.2023	14.06.2023	
Fraktionen Grüne und SP	Finanzierung der familien- und schulergänzenden Kinderbetreuung ab Kindergarten	08.09.2023	Entgegennahme 01.11.2023	

Interpellationen

Interpellantinnen Interpellant	Gegenstand	eingereicht	beantwortet
Elsbeth Hofmänner (Die Mitte)	Baumersatz Breit- und Joggelacker	11.01.2023	22.03.2023
Heiko Loretan Kühnis (Die Mitte)	Stromtarife	21.10.2022	22.03.2023
Luzia Capanni (SP)	Parkplatzsituation Königsfelden	21.10.2022	01.11.2023

Finanz- und Geschäftsprüfungskommission

Geschäfte

Der Finanz- und Geschäftsprüfungskommission wurden folgende Geschäfte zur Prüfung überwiesen:

Geschäfte	Anzahl
Kreditabrechnungen	3
Botschaften	5
Rechnung 2022	1
Budget 2024	1
Kassaprüfung bei der Gemeinde	1
Sonderprüfungen	1

Die Geschäfte wurden in 16 FiGPK-Sitzungen und diversen Einzelbesprechungen bearbeitet. Die Mitglieder der FiGPK haben dafür gesamthaft rund 550 Arbeitsstunden geleistet.

Personelles

Aufgrund des Rücktrittes von Sarka Weiersmüller per Ende 2022 und da bis zur Einwohnerratssitzung vom Oktober 2022 noch kein Ersatz gefunden wurde, startete die FiGPK in einer reduzierten Besetzung mit folgender Zusammensetzung ins Jahr 2023:

Einwohnerratsmitglieder	Daniel Brassel (EVP), Kathrin Büchi (EVP), Johanna Feusi (SP), Novica Vidic (SVP)
nicht im Einwohnerrat	Peter Hartmann (parteilos), Michael Hausherr (parteilos)
Präsidium	Daniel Brassel

Kathrin Büchi trat per 31. März 2023 und Johanna Feusi per Ende 2022 aus der Kommission aus.

Reinhold Brand (FDP) wurde am 23. März 2023 vom Einwohnerrat in die FiGPK gewählt.

Ueli Widmer (SP) wurde als Ersatz für den freiwerdenden Sitz von Kathrin Büchli vom Einwohnerrat an dessen Sitzung vom 14. Juni 2023 in die FiGPK gewählt. Damit war die FiGPK Mitte 2023 wieder vollständig mit 7 Mitgliedern besetzt.

Peter Hartmann und Daniel Brassel traten per Ende 2023 aus der FiGPK aus. In der ER-Sitzung vom 25. Oktober 2023 wählte der Einwohnerrat als Ersatz Wolfgang Neumann (EVP) und Erik Herlyn (FDP).

Das Präsidium der FiGPK konnte neu durch ein Co-Präsidium besetzt werden. Dazu wurden Reinhold Brand und Ueli Widmer durch den Einwohnerrat am 1. November 2023 als Co-Präsidenten gewählt.

Somit konnte die FiGPK wieder vollständig in das Jahr 2024 starten.

Geschäftsprüfungen

Alle Kreditabrechnungen im Jahr 2023 (CAMPUSSAAL Betriebsbeiträge 2018-2022, Medien- und Informatikkonzept Schule Windisch, Erneuerung Pappel- und Tulpenweg) konnten gutgeheissen werden.

Die Kommission prüfte 5 Botschaften (Verpflichtungskredit Neubau Schulanlage Dohlenzelg, Verpflichtungskredit Heizungserneuerung Werkhof und Annexbauten, Zusatzkredit Erneuerung Klosterzelgstrasse, Verpflichtungskredit Externe Betriebsführung Elektrizitätswerk, Planungskredit Gebietsentwicklung Stadt- raum Bahnhof Brugg Windisch - Durchführung und Nachbereitung der Testplanung) für die Einwohner- ratssitzungen im Jahr 2023.

Insbesondere die Prüfung der Botschaft Neubau Schulanlage Dohlenzelg, welche schon Ende 2022 begonnen und bis Anfangs 2023 abgeschlossen werden musste, war aufwendig und herausfordernd.

Die Prüfungsmethode bei der Jahresrechnung mit der Aufteilung in eine finanztechnische und finanzpolitische Prüfung hat sich auch 2023 bewährt. Die Berichte der externen Revisionsgesellschaft THV sowie der FiGPK ergänzten sich gut. Dem Einwohnerrat standen für die Beurteilung der Rechnung 2022 somit umfangreiche, aussagekräftige Informationen zur Verfügung. Positiv zu erwähnen ist, dass der Rechnungsbericht der Gemeinde weiter an Aussagekraft zugelegt hat. Gleiches gilt auch für den umfangreichen Budgetbericht 2024 der Gemeinde.

Am 1. Dezember 2023 führten Michael Hausherr und Novica Vidic die unangemeldete Kassaprüfung bei der Gemeindeverwaltung durch. Wie schon in den Jahren zuvor gab die Kassaführung auch in diesem Jahr zu keinen Beanstandungen Anlass.

Zusätzlich führte Peter Hartmann am 7. September 2023 eine Ablauf- und Kasse-Prüfung der Schwimmbadkasse durch und lobte die korrekte Kassaführung.

Die FiGPK konnte ihre Berichte zu allen Geschäften den Einwohnerräten rechtzeitig, d.h. spätestens 14 Tage vor der Einwohnerratssitzung, zur Verfügung stellen. In Anbetracht der zum Teil immer engeren Zeitfenster, dem Umfang der Abklärungen und dass pro Einwohnerratssitzung meistens mehrere Geschäfte beurteilt werden dürfen, können wir stolz darauf sein, die Termine immer eingehalten zu haben. Das war nur möglich dank Aufgabenteilung, konzentrierter Arbeit und hoher Sitzungsdisziplin aller FiGPK-Mitgliedern.

Im Jahr 2023 wurde eine Schwerpunktprüfung zum Thema "Digitaler Kreditorenprozess" durch die Revisionsgesellschaft THV durchgeführt. Die Prüfungsarbeiten wurden am 18. Oktober 2023 und 14. November 2023 erledigt. Optimierungspotential wurde im Bereich der Visumsstruktur identifiziert und mit dem Leiter Finanzen und Controlling besprochen.

Informationsaustausch mit der Verwaltung

Nebst regelmässigen Gesprächen mit den zuständigen Personen der Verwaltung, erhält die FiGPK jeweils Informationen zu Geschäften (z.B. Nachtragskredite) aus dem Gemeinderat. Im vergangenen Jahr wurde die FiGPK über rund 8 Geschäfte sowie 14 Nachtragskredite direkt informiert. Diese Geschäfte nahm die FiGPK zur Kenntnis. Bei Bedarf erhielt die Verwaltung ein kurzes, schriftliches Feedback.

Dank

Die FiGPK dankt der Verwaltung und dem Gemeinderat für die erfreuliche und konstruktive Zusammenarbeit; im besonderen Marco Wächter, Michael Schleuniger und Roland Schneider mit ihren Teams für das Erteilen der gewünschten Auskünfte.

Wahlbüro

Das Abstimmungsjahr 2023 startete am 3. März 2023 gemächlich. Bei der Ersatzwahl eines Bezirksrichters, Bezirksrichterin wurden mehr Kandidaten angemeldet, als Sitze zu besetzen waren, was die Durchführung einer Urnenwahl erforderte.

Am 14. Mai 2023 gab es ebenfalls nur einen Stimmzettel auszuzählen, die für Windisch sehr wichtige Abstimmung über den Baukredit für den Neubau der Schulanlage Dohlenzelg.



Richtig gefordert wurde das Wahlbüro erstmals bei den Volksabstimmungen vom 14. Juni 2023, wo es sowohl eidgenössische wie kantonale Abstimmungsvorlagen auszuzählen galt.

Höhepunkt des Jahres bildeten die National- und Ständeratswahlen am 22. Oktober 2023. Nebst dem kompletten Wahlbüro halfen auch rund 20 Mitarbeitende der Verwaltung bei der Ausmittlung der Windischer Wahlergebnisse mit. Sehr bewährt hat sich, dass am Samstagnachmittag die Wahlkuverts ausgepackt und die Wahlzettel sortiert und für die Auszählung vorbereitet werden. Mit den eigentlichen Ausmittlungsarbeiten über Vework wird jeweils erst am Sonntagmorgen früh begonnen, was die Abläufe ruhiger und einfacher gemacht hat.

Am 19. November galt es dann den zweiten Sitz des Ständerats und die Ersatzwahl eines Gemeinderates und des Vizepräsidiums auszählen. Bei den Ausmittlungsarbeiten über Vework halfen nebst Mitgliedern des Wahlbüros auch Lernende und Mitarbeitende der Verwaltung tatkräftig mit.

Das Wahlbüro setzt sich mehrheitlich aus jungen engagierten Mitgliedern zusammen. Junge Menschen gehen ihren Weg irgendeinmal ausserhalb von Windisch weiter, so auch der Weg von Anique Fehlmann, welche weggezogen ist. Erfreulicherweise konnte mit Jara Umbricht wieder ein junges interessiertes Mitglied für die Arbeit im Wahlbüro gefunden werden.

Gemeinderat

Zusammensetzung Gemeinderat / Ressortverteilung

Im zweiten Jahr der Legislaturperiode 2022/2025 kam es im Gemeinderat zu einer Demission. Monica Treichler (SP) hat aus gesundheitlichen Gründen im August 2023 ihren sofortigen Rücktritt bekanntgegeben. An ihrer Stelle wurde Reto Candinas (SP) am 19. November 2023 in den Gemeinderat gewählt. Die bisherigen Gemeinderäte führen ihre bisherigen Ressorts weiter. Reto Candinas hat übernommen das Ressort Hochbau und Planung übernommen.

Mit dem Rücktritt von Monica Treichler musste auch das Vizepräsidium neu besetzt werden. Isabelle Bechtel wurden von der Stimmbevölkerung in dieses Amt gewählt.

Die Ressortaufteilung ist per 31. Dezember 2023 wie folgt:

Ressort	Hauptaufgaben	Gemeinderat	Stellvertretung
Präsidium und Finanzen	<ul style="list-style-type: none"> - Organisation und Personal - Finanzen - Steuern - Information / Kommunikation - Öffentliche Beziehungen - Behörden - Standortförderung - Kultur / Freizeit - Ortsbürger 	Heidi Ammon <i>Gemeindepräsidentin</i>	Isabelle Bechtel
Bildung und Natur	<ul style="list-style-type: none"> - Bildung - Personelle Führung Schulleitungskonferenz und Leitung Schulverwaltung - Tagesstrukturen - Gemeinde- und Schulbibliothek - Natur und Landschaft - Forst (inkl. Flurwege) 	Isabelle Bechtel <i>Vizepräsidentin</i>	Bruno Graf
Hochbau und Planung	<ul style="list-style-type: none"> - Raumplanung - Hochbau - Freibad Heumatten - Friedhof / Bestattungswesen 	Reto Candinas <i>Gemeinderat</i>	Heidi Ammon
Gesellschaft	<ul style="list-style-type: none"> - Soziale Wohlfahrt 	Bruno Graf	Anita Bruderer

	<ul style="list-style-type: none"> - Jugendarbeit - Integration - Alter - Gesundheit - Polizei - Zivilschutz - Regionales Führungsorgan 	<i>Gemeinderat</i>	
Tiefbau	<ul style="list-style-type: none"> - Verkehrsplanung - Strassen - Gemeindewerke - Elektrizitätsversorgung - Wasserversorgung - Abwasserbeseitigung - Abfallwirtschaft - Umwelt - Feuerwehr 	Anita Bruderer <i>Gemeinderätin</i>	Reto Candinas

Sitzungen / Klausuren

Insgesamt hat der Gemeinderat an 28 Gemeinderatssitzungen 610 Traktanden behandelt. Zudem hat sich der Gemeinderat an Klausuren und in Workshops mit einigen Themen vertiefter auseinandergesetzt (Führungsverständnis, Eigentümerstrategie EW, Teamentwicklung usw.). Die thematischen Schwerpunkte des vergangenen Geschäftsjahres können den nachfolgenden Kapiteln entnommen werden.

28 Gemeinderatssitzungen 610 Traktanden



Vision

Der Gemeinderat richtet sich bei seinen Entscheidungen nach den Leitsätzen der Vision 2032, die er im Jahr 2022 erarbeitet hat :

Lebensraum

In Windisch sind alle Generationen mobil.
 Windisch bietet allen Generationen attraktive Begegnungs- und Bewegungsräume.
 In Windisch gestalten die Menschen ihren Lebensraum mit.
 In Windisch wird die Solidarität zwischen den Generationen gelebt.

Weiterentwicklung

Windisch zieht Arbeitnehmende und Arbeitgebende an.
 Windisch wächst in bewusst und ökologisch gestalteten Räumen.
 Die Gemeinde Windisch ist ein Kompetenzzentrum und eine attraktive Arbeitgeberin.

Vernetzung

In Windisch leben und wirken wir zusammen.
 Windisch ist ein starkes Zentrum mit Ausstrahlung in die gesamte Region.
 Windisch pflegt eine enge Zusammenarbeit mit den Gemeinden der Region.

Klima

Windisch ist auf dem Weg zur CO2-Neutralität 2040.
 Windisch entwickelt unter Berücksichtigung des Klimawandels.
 Windisch nutzt die natürlichen Ressourcen und fördert die Kreislaufwirtschaft.

Bildung

Windisch hat eine Mittelschule.

Windisch ist eine starke Partnerin im regionalen Bildungswesen.

Windisch hat ein hochstehendes Bildungsangebot mit modernen Schulformen.

Legislaturziele

Lebensraum

Leitsatz	Legislaturziele	Aktueller Stand / Bemerkungen
In Windisch sind alle Generationen mobil.	<ul style="list-style-type: none">➤ Jedes Raumentwicklungsprojekt prüfen wir unter dem Gesichtspunkt der Mobilität für alle Generationen.➤ Wir planen Strassen auf der Grundlage des kommunalen Gesamtplans Verkehr (KGV) mit Raum von hoher Qualität für alle Verkehrsteilnehmenden.	Die Gestaltungspläne (GP) Sonne und Via Romana wurden vom Kanton im Jahr 2022 genehmigt. Der GP Bachmatt wurde vom Kanton abschliessend vorgeprüft. Im nächsten Schritt wird der Mitwirkungsbericht erstellt und der GP anschliessend öffentlich aufgelegt. Für das Gebiet Vorder Chilefeld hat der Einwohnerrat den Verpflichtungskredit für die Entwicklung eines Gestaltungsplans gutgeheissen.
Windisch bietet allen Generationen attraktive Begegnungs- und Bewegungsräume.	<ul style="list-style-type: none">➤ Wir definieren unter Berücksichtigung des Natur- und Landschaftsentwicklungskonzepts (NLEK) verbindlich die Räume für die Begegnungs- und Bewegungsräume in den Quartieren.	Nachdem der Einwohnerrat im Jahr 2022 den Kredit für den GP Dohlenzelgstrasse gesprochen hat, wurde im Jahr 2023 der Beitragsplan verfügt.
In Windisch gestalten die Menschen ihren Lebensraum mit.	<ul style="list-style-type: none">➤ Wir führen vielfältige Partizipationsprozesse auf allen Ebenen sorgfältig durch und unterstützen dabei Initiativen aus der Bevölkerung zur Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts.➤ Wir führen Klassensprecherinnen und Klassensprecher in sämtlichen Abteilungen ein. Der Schülerinnen- und Schülerrrat auf den verschiedenen Stufen wird geprüft und wenn möglich umgesetzt.	Ein umfangreicher Partizipationsprozess fand im Zusammenhang mit dem Stadtraum Bahnhof im Jahr 2022 statt. Die Ergebnisse wurden im 2023 präsentiert. Anschliessend wurde mit den Arbeiten für die Erarbeitung eines Testplanungsprogramms gestartet. Nachdem der Einwohnerrat dem entsprechenden Kredit zugestimmt hat, kann nun die Testplanung durchgeführt werden.
In Windisch wird die Solidarität zwischen den Generationen gelebt.	<ul style="list-style-type: none">➤ Wir achten bei Arealentwicklungen auf ein Angebot mit vielfältigen Wohnheiten, welches alle Generationen und die unterschiedlichen wirtschaftlichen Möglichkeiten berücksichtigt.➤ Das «Zukunftskafi» ist etabliert und die ersten Massnahmen aus den Erkenntnissen sind umgesetzt.➤ Wir unterstützen Initiativen für die Durchführung von generationenübergreifenden Anlässen.	Ein Partizipationsprozess wurde im Rahmen der Gestaltung des Brückenkopfes der neuen Spinnereibrücke durchgeführt. Die Bevölkerung wurde zudem bei der Aufforstung der Fröschegräbe und beim Zukunftskafi miteinbezogen. Bei einem Spaziergang wurde die Bevölkerung über die neu erlassene Richtlinie für Quartierhaltungszonen informiert. Diese Zone dient dem Erhalt und der massvollen Weiterentwicklung von in sich geschlossenen Ortsteilen von hoher Siedlungsqualität. Im zweiten Anlauf hat der Einwohnerrat der Neugestaltung der Klosterzelgstrasse mit den Schwammstadt-Massnahmen zugestimmt. Die Umsetzung erfolgt im Jahr 2024.

Weiterentwicklung

Leitsatz	Legislaturziele	Bemerkungen
Windisch zieht Arbeitnehmende und Arbeitgebende an.	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Wir starten die Prozesse zur Festlegung von attraktiven Gewerberäumen (Zentrum Dohlenzelg, Stadtraum). ➤ Wir entwickeln das Projekt «Stadtraum Bahnhof Brugg Windisch» mit unseren Partnern im Sinne einer qualitätsvollen Quartierentwicklung weiter. 	<p>Siehe vorheriges Kapitel «Lebensraum»</p> <p>Ein umfangreicher Partizipationsprozess fand im Zusammenhang mit dem Stadtraum Bahnhof statt. Die Ergebnisse wurden im 2023 präsentiert und die Arbeiten für die Testplanung wurden gestartet.</p>
Windisch wächst in bewusst und ökologisch gestalteten Räumen.	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Wir orientieren uns am Standard des UNICEF-Labels «Kinderfreundliche Gemeinde» und setzen erste Massnahmen um. <p>Wir fördern die räumliche Entwicklung qualitativ hochwertig und unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeit, Ökologie und soziokulturellen Themen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Wir verfügen über eine Immobilienstrategie und setzen daraus erste Massnahmen um. 	<p>Die Möglichkeit der Partizipation für Kinder und Jugendliche ist ein wichtiger Bestandteil des Labels. Diesbezüglich setzt sich der Gemeinderat im Rahmen der Motionen «Jugendarbeit» und «Jugendparlament» damit auseinander.</p> <p>Siehe vorheriges Kapitel «Lebensraum»</p> <p>Der Gemeinderat wird dieses Thema zusammen mit Vertretungen des Einwohnerrates und der FIGPK anlässlich der Finanzworkshops im Jahr 2024 behandeln.</p>
Die Gemeinde Windisch ist ein Kompetenzzentrum und eine attraktive Arbeitgeberin.	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Zufriedene Mitarbeitende sind Werbeträger bei der Positionierung der Gemeinde Windisch als attraktive Arbeitgeberin. Die Zufriedenheit erheben wir mittels Mitarbeiterumfrage und allfällige Massnahmen zur Verbesserung setzen wir um. ➤ Die strategische Ausrichtung des Elektrizitätswerks haben wir geklärt sowie die Organisations- und Rechtsform überprüft. ➤ Die Schule ist innovativ und bietet den Lehrpersonen viel Gestaltungsspielraum bezüglich Unterrichtszeit und Pensum. Dadurch zieht sie qualifizierte, kreative Arbeitskräfte an und bindet diese. 	<p>Siehe Kapitel «Verwaltungsorganisation und Personal».</p> <p>Eine Mitarbeiterbefragung ist im Jahr 2025 vorgesehen.</p> <p>Im Jahr 2023 fanden vier Strategieworkshops statt. Vorerst wird der operative Betrieb durch die Auslagerung an eine externe Betriebsführung sichergestellt (vom Einwohnerrat und der Stimmbevölkerung genehmigt). Anschliessend wird im Jahr 2024 ein Kredit zur Prüfung der Organisationsform eingeholt.</p> <p>Der mögliche Gestaltungsspielraum wird genutzt bei der Besetzung der Pensen.</p>



Vernetzung

Leitsatz	Legislaturziele	Bemerkungen
Windisch ist ein starkes Zentrum mit Ausstrahlung in die gesamte Region.	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Der Gemeinderat verabschiedet eine Richtlinie zur Public Corporate Governance und setzt sich auf dieser Basis aktiv für die Interessen der Gemeinde Windisch ein. 	<p>Der Gemeinderat hat bei den Partnergemeinden Habsburg und Mülligen die Erarbeitung einer Eignerstrategie für die Sanavita AG angestossen; leider noch ohne Erfolg.</p> <p>Die Gemeinde Windisch wird bei der Überarbeitung der Eignerstrategie der Spitex Region Brugg AG im Jahr 2024 mitarbeiten. Zudem hat sich der Gemeinderat stark gemacht, dass ein ähnlicher Prozess beim Gemeindeverband Soziale Dienstleistungen Region Brugg stattfindet.</p>
Windisch pflegt eine enge Zusammenarbeit mit den Gemeinden der Region.	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Wir eröffnen die neue Spinnereibrücke im Jahr 2025 als kantonale Hauptroute für den Radverkehr. Die Brücke vernetzt Nachbarinnen und Nachbarn, Fussgängerinnen und Fussgänger sowie Radfahrende mit Windisch und Gebenstorf. ➤ Wir sichern langfristig die kommunale und regionale Wasserversorgung mit der Erneuerung des neuen Grundwasserpumpwerks Schachen II. ➤ Wir unterstützen und fördern aktiv den Aufbau einer regionalen Integrationsfachstelle (RIF), zusammen mit den Gemeinden des Bezirks Brugg. 	<p>Der Baustart der Spinnereibrücke wurde vorerst auf Herbst 2024 verschoben, weil übergeordnete Entscheide bezüglich Aufklassierung der Veloroute und Agglomerationsbeiträge abgewartet werden mussten. Nachdem bei den Miteigentümern keine vollständige Zustimmung zu einem Landabtausch beim Brückenkopf Windisch erzielt werden konnte, wurde der Baustart auf frühestens Ende 2025 verschoben.</p> <p>Für die Erneuerung des Grundwasserpumpwerks Schachen II liegt ein Vorentscheid des Kantons vor. Zwischenzeitlich liegt das fertige Projekt vor, welches dem Einwohnerrat an seiner Sitzung vom Juni 2024 vorgelegt wird.</p> <p>Der Einwohnerrat hat den Kredit für das Pilotprojekt gutgeheissen. Am 1. Januar 2024 hat die RIF den Betrieb mit drei Mitarbeitenden aufgenommen.</p>

Klima

Leitsatz	Legislaturziele	Bemerkungen
Windisch ist auf dem Weg zur CO2-Neutralität 2040.	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Unter Mitwirkung einer kommunalen Arbeitsgruppe und wenn möglich mit regionalen Partnern, erarbeiten wir bis 2024 eine Klimastrategie. Erste Massnahmen setzen wir im Jahr 2025 um. ➤ Im Rahmen der Klimastrategie erstellen wir eine Machbarkeitsstudie für Wärmeverbundlösungen und initiieren erste Projekte. 	<p>Die Motion "Windisch 2040 treibhausgas-neutral!" wurde vom Einwohnerrat am 15. Juni 2022 überwiesen.</p> <p>Nachdem ein externer Partner für die Erarbeitung eines Klima- und Energiekonzeptes gefunden wurde, wurden in einem öffentlichen Aufruf Personen gesucht, die sich in diesem Projekt engagieren wollen. Im Jahr 2024 werden die Arbeiten starten.</p>

Leitsatz	Legislaturziele	Bemerkungen
<p>Windisch entwickelt unter Berücksichtigung des Klimawandels.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Wir entwickeln gemeindeeigene Projekte nach den Gesichtspunkten des Klimaschutzes und des reduzierten Energieverbrauchs. Die Gemeinde nimmt dabei eine Vorbildfunktion ein. ➤ Wir entwickeln Gestaltungspläne mit einem separaten Kapitel «Klima». ➤ Die Schule Windisch fördert das nachhaltige Denken und ökologische Bewusstsein der Schülerinnen und Schüler und sensibilisiert für die Themen im Zusammenhang mit dem Klimawandel. 	<p>Neben dem Freibad Heumatten wurde eine Wiesenfläche mit verschiedenen Elementen für erdnistende Wildbienen aufgewertet. Durch eine private Initiative konnte der Standort durch den Bau eines Lebensturms ergänzt werden.</p> <p>Im Rahmen des Projektes «Knack den Asphalt!» hat die Gemeinde Windisch in Zusammenarbeit mit FHNW und Naturama eine versiegelte Fläche bei den Hallerbauten der FHNW aufgebrochen.</p> <p>Mit dem Abschluss des Projekts «Altlastensanierung Fröschegräbe» und den beschlossenen Schwammstadt-massnahmen an der Klosterzelgstrasse konnten diesbezüglich weitere Akzente gesetzt werden.</p> <p>In einem Newsbeitrag wurde die Bevölkerung mit Tipps zum Energie sparen im Haushalt versorgt.</p> <p>Siehe Kapitel «Lebensraum»</p> <p>Teilnahme am Clean-Up-Day, Fötzele, Abfalltrennung, Waldtage, Exkursionen, Projektwochen, Hochbeet, div. Unterrichtseinheiten zu Klimaschutz,</p>
<p>Windisch nutzt die natürlichen Ressourcen und fördert die Kreislaufwirtschaft.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Mit der Umsetzung des GEP II gewährleisten wir einen sachgemässen Gewässerschutz und eine zweckmässige Siedlungsentwässerung. ➤ Wir prüfen für jeden kommunalen Um- und/oder Neubau den Einsatz von rezyklierten Baustoffen. ➤ Wir verfügen im neuen Werkhof über eine eigene Heizung mit erneuerbarer Energie. 	<p>Der Gemeinderat hat die Arbeiten für die Erarbeitung des GEP II vergeben.</p> <p>Beim Neubau Dohlenzelg wird auf eine nachhaltige Bauweise geachtet. Die Anforderungen des SIA-Effizienzpfades werden eingehalten.</p> <p>Der Einwohnerrat hat den Kredit für eine neue Pellets-Heizung im Werkhof zurückgewiesen.</p>



Bildung

Leitsatz	Legislaturziele	Bemerkungen
Windisch hat eine Mittelschule.	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Der Grosse Rat hat entschieden, am Standort Bachthalen eine Mittelschule zu errichten. 	Der Grosse Rat hat im Frühjahr 2024 entschieden, dass an beiden Standorten Windisch und Lenzburg eine Mittelschule gebaut werden soll.
Windisch ist eine starke Partnerin im regionalen Bildungswesen.	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Die Schule Windisch ist mit seiner Musikschule und der professionellen Schulsozialarbeit ein regionales Kompetenzzentrum im regionalen Bildungswesen. 	<p>Die Pensen der Musikschulleitung und des Musikschulsekretariats wurden im Jahr 2022 aufgestockt. Das Angebot der Musikschule wurde ausgebaut. Die Schülerzahlen der Musikschule steigen.</p> <p>Das Team der Schulsozialarbeit ist seit März 2023 komplett. Es sind Anfragen von anderen Gemeinden eingegangen, welche die Dienstleistungen der SSA einkaufen möchten.</p>
Windisch hat ein hochstehendes Bildungsangebot mit modernen Schulformen.	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Die Schule Windisch berücksichtigt die Vereinbarkeit von Schule und Beruf. ➤ Wir nehmen das nachhaltig gestaltete Schulhaus Dohlenzelg 2025 in Betrieb. ➤ Im Bereich der vorschulischen Sprachförderung liefert ein Pilotprojekt Erkenntnisse zum entsprechenden Bedarf. ➤ Moderne, innovative Schulformen machen die Schule Windisch lebendig und fördern die Inklusion. Die Naturpädagogik wird an der Schule Windisch gelebt. 	<p>Die Gemeinde Windisch hat ein attraktives Tagesstruktur-Angebot, das durch einen regelmässigen Austausch mit dem Verein Simsala laufend überprüft wird.</p> <p>Der Einwohnerrat hat im Oktober 2023 zwei Motionen überwiesen zur Qualität und Finanzierung der familienergänzenden Kinderbetreuung.</p> <p>Die Windischer Bevölkerung hat im Mai 2023 dem Verpflichtungskredit für den Neubau der Schulanlage Dohlenzelg zugestimmt. Der Baustart erfolgt im April 2024. Der Bezug der neuen Schulanlage erfolgt zum Beginn des Schuljahres 2026/2027.</p> <p>Die ersten Ergebnisse des Pilotprojekts für die vorschulische Sprachförderung liegen vor. Das Projekt wurde im Schuljahr 2023/2024 weitergeführt. Nach dem Vorliegen der definitiven Auswertungen wird der Einwohnerrat über die definitive Einführung entscheiden.</p>

Finanzstrategie

Der Gemeinderat hat in der Finanzstrategie folgende Richtlinien festgelegt:

Wir setzen unsere finanziellen Mittel zielgerichtet und nachhaltig ein.

- Wir richten unsere Ausgaben nach den finanziellen Möglichkeiten.
- Wir realisieren die notwendigen Investitionen und lassen deshalb eine Verschuldung zu, die langfristig tragbar ist.
- Wir tätigen Desinvestitionen zur Reduktion der Verschuldung.
- Wir lassen zusätzliche und neue Aufgaben zu, wenn die Finanzierung sichergestellt ist.
- Wir zeigen mittels einer realistischen Aufgaben- und Finanzplanung den langfristigen Finanzbedarf auf. Die notwendigen Massnahmen zur Einhaltung der Finanzstrategie werden darin abgebildet.
- Wir setzen uns für eine Weiterentwicklung des Finanz- und Lastenausgleichs ein.
- Wir streben faire Kostenteiler bei Zentrumsaufgaben und gemeindeübergreifenden Projekten an.
- Wir führen eine Aufgaben- und Leistungsüberprüfung ab 2023 durch.

Kennzahlen

Die Kennzahlen zur Sicherstellung und Messung der Zielerreichung richten sich vor allem auf die Zeitspanne nach der Grossinvestition «Neubau Schulanlage Dohlenzelg» aus.

Kennzahl	Zielwert
Nettoschuld pro Einwohner	+/- CHF 3'000
Kurzfristig wird eine Nettoschuld pro Einwohner über CHF 4'000 zugelassen. Diese hat sich nach Abschluss der Grossinvestition Schulanlage Dohlenzelg (ab 2027) zu reduzieren und soll sich bis zur nächsten Grossinvestition unter CHF 3'000 bewegen.	
Selbstfinanzierungsgrad	Kumuliert ab 2027 über 100 %
Der zukünftige kumulierte Selbstfinanzierungsgrad muss ab 2027 bis zur nächsten Grossinvestition über 100 % liegen. Entsprechend reduzieren sich die Nettoschulden.	
Kumulierte Bilanzüberschüsse	>= CHF 62'000'000
Durch die hohen Abschreibungen aufgrund der Investitionstätigkeit weist die Gemeinde Windisch in den nächsten Jahren in der Erfolgsrechnung einen Verlust aus. Die kumulierten Bilanzüberschüsse dürfen den Wert von CHF 30 Mio. zum Ende der Finanzplanperiode nicht unterschreiten.	

Kompetenzsumme

Für ausserordentlichen, über das vereinbarte Pensum hinausgehenden Zeitaufwand, steht eine Kompetenzsumme von CHF 20'000 zur Verfügung, die der Gemeinderat in eigener Kompetenz an berechtigte Gemeinderatsmitglieder teilweise oder ganz ausschütten kann. Im Jahr 2023 wurden folgende Entschädigungen ausgerichtet:

- Anita Bruderer, CHF 3'450.00; Zusatzaufwand Verwaltungsrätin Sanavita AG

Verwaltungsorganisation und Personal

Verwaltungsanalyse

Ausgangslage

Die Bevölkerung der Gemeinde Windisch ist in den letzten Jahren stark gewachsen (seit 2010 um rund 22 %). Die bisherige Verwaltungsorganisation bestand indes seit dem Jahr 2006 (mit punktuellen Reorganisationen). Es bestanden einige Herausforderungen, die im Rahmen einer Verwaltungsanalyse angegangen wurden. Folgende Themenbereiche standen dabei im Fokus:

- Aufgrund der anstehenden Pensionierung des langjährigen Gemeindeschreibers II, Stefan Wagner, sollte das Stellenprofil überarbeitet werden und die Zusammenarbeit mit dem Verwaltungsleiter und Gemeindeschreiber I geklärt werden.
- Die Anforderungen in den Bereichen Personal, Kommunikation und Informatik steigen. Alle diese Bereiche gehören zur Verantwortung von Verwaltungsleiter Marco Wächter und gehören nebst vielen anderen Aufgaben zum Stellenprofil der Verwaltungsleitung.
- Die Abteilung Soziale Dienste ist sehr divers und gross. Mit einer allfälligen Übernahme der Themen Alter und Gesundheit ergeben sich neue Möglichkeiten und zugleich Herausforderungen, welche es zu analysieren galt.
- Es bestand die Absicht, die Bibliothek in eine Abteilung der Gemeindeverwaltung zu integrieren. Dabei stellte sich die Frage, welche Abteilung am besten geeignet wäre.

- Ebenfalls mussten die Schalter- und Ansprechzeiten geklärt werden. Hier besteht die grösste Herausforderung, dass die Einwohnerdienste mit ihrem Stellenetat von 170% nicht die ganze Woche mit zwei Personen besetzt sind und es oft zu längeren Wartezeiten kommt.

Aufgrund der anstehenden Pensionierung und der Übernahme der Regionalen Koordinationsstelle Alter per 1. Januar 2024 (bisher bei der Pro Senectute angegliedert) standen die vorstehend genannten Themen im Vordergrund. Weitere Themen wie die Schnittstelle Freibad/Gemeindeverwaltung, die IT-Strategie, der operative Betrieb des Elektrizitätswerks oder die Ressourcen des Bauamts werden entweder in separaten Projekten bearbeitet oder zu einem späteren Zeitpunkt geklärt.

Ergebnisse

Die BDO AG bestätigte in ihrem Fazit zur Verwaltungsanalyse, dass in der Gemeindeverwaltung Windisch vieles gut läuft. Unter anderem wurde attestiert, dass viele Führungsinstrumente eingesetzt werden, die Zusammenarbeit gut funktioniert und die Regelungen zu Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten gelebt werden. Das Gemeindeführungsmodell mit einem Verwaltungsleiter wurde als Erfolgsfaktor für die Gemeinde anerkannt und die Mitarbeitenden wurden als hilfsbereit und interessiert wahrgenommen. Zudem sei beim Kontakt mit den Mitarbeitenden spürbar gewesen, dass der Dienstleistungsgedanke im Vordergrund steht.

Jedoch zeigte die Analyse ebenfalls auf, dass verschiedenes Optimierungspotenzial vorhanden ist. Die entsprechenden Erkenntnisse der Verwaltungsanalyse hatte der Gemeinderat in seine Beurteilung einfließen lassen. Hinzu kam, dass er mit dem Budget 2024 ein wesentliches Augenmerk auf die finanzielle Situation legen musste. Dadurch war es ihm nicht möglich, dem Einwohnerrat Stellenplananpassungen vorzulegen, die - über das Notwendige hinaus - Reserven für die nächsten Jahre schaffen würden. Die zusätzlichen Ressourcen trugen jedoch dazu bei, längst notwendige Bereinigungen vorzunehmen und Ressourcen zu schaffen für Themen, an welche vermehrt höhere Anforderungen gestellt werden und denen mit den bestehenden Ressourcen bisher nicht die notwendige Beachtung geschenkt werden konnte.

Die nachfolgend beschriebenen organisatorischen Anpassungen und die zusätzlichen Ressourcen wurden vom Einwohnerrat im Oktober 2023 bewilligt:

- Stellenplanerhöhung Gemeindekanzlei 35%
- Schaffung Personalstelle 60%
- Übernahme Koordinationsstelle Alter 50%

Dies hilft der Gemeinde einerseits bei der Suche nach guten Fachkräften. Andererseits sind dies wichtige Puzzlesteine für die Standortattraktivität, sei es für das Gewerbe, die Bevölkerung oder auch für Neuzuziehende.

Gemeinde- und Schulbibliothek

Die Gemeinde- und Schulbibliothek war bisher keiner Verwaltungsabteilung unterstellt. Die Resultate der Verwaltungsanalyse zeigten, dass eine Anbindung an die Gemeindekanzlei am sinnvollsten ist. Mit der Anstellung der neuen Gemeindeschreiberin II wird diese neue Organisation umgesetzt.

Finanzen und Controlling

Die Abteilung musste sich in den letzten Monaten des Jahres neu organisieren, nachdem die Bereichsleiterin Finanzen ihren Mutterschaftsurlaub angetreten hatte. Dank der Unterstützung von zwei Mitarbeiterinnen der Firma Civitas Public konnte die Abwesenheit gut überbrückt werden.

Gemeindekanzlei

Mit der Verwaltungsanalyse wurden die Grundlagen geschaffen, um die Nachfolge von Stefan Wagner als Gemeindeschreiber II optimal regeln zu können. Mit Ramona Hinteregger konnte eine Person gefunden werden, welche ideale Voraussetzungen für diese verantwortungsvolle Aufgabe mitnimmt. Anstellungsbeginn ist der 1. Februar 2024.

Bereits das ganze Jahr durch wurden die Aufgaben abteilungsintern neu verteilt und das Know-how an die Mitarbeitenden weitergegeben, damit die Geschäfte nach der Pensionierung von Stefan Wagner nahtlos weiterlaufen können.

Soziale Dienste / Koordinationsstelle Alter

Ebenfalls ein wichtiger Bestandteil der Verwaltungsanalyse war die Überprüfung der Organisation der Sozialen Dienste. Unter anderem wurde festgelegt, dass die Koordinationsstelle Alter, welche ab 1. Januar 2024 neu der Gemeindeverwaltung Windisch angegliedert wird, den Sozialen Diensten unterstellt wird. Vorher war die Koordinationsstelle in der Pro Senectute integriert. Auch die Tagesstrukturen und das Thema «Gesundheit» wird der neuen Abteilung Gesellschaft angegliedert.

Personalfachstelle

Der Einwohnerrat hat die Schaffung einer Personalfachstelle bewilligt. Mit der Rückkehr von Vanessa Bächli aus dem Mutterschaftsurlaub im März 2024 kann diese neue Stelle optimal besetzt werden.

Personal

Austritte

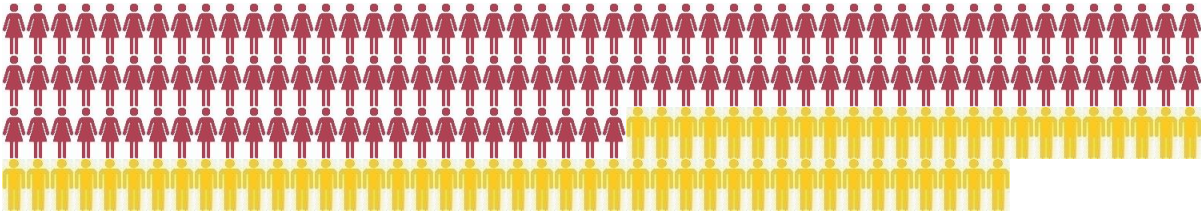
Name	Funktion	Datum
Simone Billeter	Musiklehrerin	31.01.2023
Manuela Battaglini	Psychomotorik-Therapeutin HPS	03.02.2023
Renciye Eryigit	Reinigungsmitarbeiterin	31.03.2023
Peter Kull	Betreuer Waldhütte	31.03.2023
Francesca Caruso	Reinigungsmitarbeiterin	30.04.2023
Loris Angelini	Taxierungsspezialist	31.05.2023
Sandra Fricker	Praktikantin HPS	16.06.2023
Loredana Juan Nicosia	Reinigungsmitarbeiterin	30.06.2023
Fitore Nikaj	Reinigungsmitarbeiterin	30.06.2023
Alisha Deubelbeiss	Praktikantin HPS	07.07.2023
Anna Graf	Psychomotorik-Therapeutin	07.07.2023
Selina Bracki	Praktikantin HPS	31.07.2023
Seraina Bütikofer	Praktikantin HPS	31.07.2023
Geraldine Gross	Praktikantin HPS	31.07.2023
Teresa Serve	Praktikantin HPS	31.07.2023
Lisa Brunner	Pädagogische Mitarbeiterin HPS	31.07.2023
Andrea Hürzeler	Pädagogische Mitarbeiterin HPS	31.07.2023
Julian Rieder	Pädagogischer Mitarbeiter HPS	31.07.2023
Susanne Steger	Pädagogische Mitarbeiterin HPS	31.07.2023
Glen McQuarters	Schulassistent HPS	31.07.2023
Ulrich Nyffeler	Musiklehrer	31.07.2023
Ornella Pedroja	Instruktorin Schulzahnpflege	31.07.2023
Luzia Wunderlin	Musiklehrerin	31.07.2023
Monika Treichler	Gemeinderätin	15.08.2023
Tanita Raimann	Leiterin Eltern-Kind-Treff	31.08.2023
Hicran Coskun	Mitarbeiterin Eltern-Kind-Treff	16.12.2023
Martin Härdi	Hauswart	31.12.2023
Total		27

Eintritte

Name	Funktion	Datum
Ulrich Nyffeler	Musiklehrer	01.01.2023
Luzia Wunderlin	Musiklehrerin	01.01.2023
Andreas Oeschger	Bauamtsmitarbeiter	01.01.2023
Marlon Famularo	Pädagogischer Mitarbeiter HPS	09.01.2023
Andrea Schweizer	Pädagogische Mitarbeiterin HPS	09.01.2023
Alisha Deubelbeiss	Praktikantin HPS	30.01.2023
Anna Graf	Therapeutin HPS	20.02.2023
Yannick Vetsch	Schulsozialarbeiter	01.03.2023
Roland Baumann	Bereichsleiter Baubewilligungen	01.04.2023
Melanie Büge	Kassierin Freibad	01.05.2023
Muriel Erdin	Badewache	01.05.2023
Gregor Hess	Badewache	01.05.2023
Rea Marinkovic	Badewache	01.05.2023
Javier Mingote	Pädagogischer Mitarbeiter HPS	01.05.2023
Nora Laimbacher	Sachbearbeiterin Planung und Bau	01.07.2023
Valeria Accogli	Sachbearbeiterin EW	04.09.2023
Jasmin Aerni	Instruktorin Schulzahnpflege	01.08.2023
Nina Bock	Aufgabenhelferin	01.08.2023
Mirjam Hofer	Aufgabenhelferin	01.08.2023
Anthony Aitchison	Schulschwimmlehrer	01.08.2023
Lydia Oehrli	Schulschwimmlehrerin	01.08.2023
Gaby Stähli	Musiklehrerin	01.08.2023
Tabita Baumann	Praktikantin HPS	01.08.2023
Lais Besson	Praktikantin HPS	01.08.2023
Sevil Orman Tarhan	Praktikantin HPS	01.08.2023
Marianne Geller	Pädagogische Mitarbeiterin HPS	01.08.2023
Gabriela Bryner	Pädagogische Mitarbeiterin HPS	01.08.2023
Veneta Shabani	Pädagogische Mitarbeiterin HPS	01.08.2023
Tim Eggspühler	Lernender Verwaltung	01.08.2023
Jann Gerber	Lernender Verwaltung	01.08.2023
Jarin Schüepp	Lernender Verwaltung	01.08.2023
Ivana Steiner	Taxierungsspezialistin	01.08.2023
Isabelle Frangi	Mitarbeiterin Schulverwaltung	03.08.2023
Panagiota Makropoulou	Pädagogische Mitarbeiterin HPS	14.08.2023
Isabelle Füglistaler	Pädagogische Mitarbeiterin HPS	30.08.2023
Meryem Coskun	Leiterin Eltern-Kind-Treff	01.09.2023
Marisa Giacchetto	Pädagogische Mitarbeiterin HPS	01.09.2023
Valeria Accogli	Sachbearbeiterin EW	04.09.2023
Saskia Schieman	Psychomotorik-Therapeutin HPS	01.10.2023
Total		39

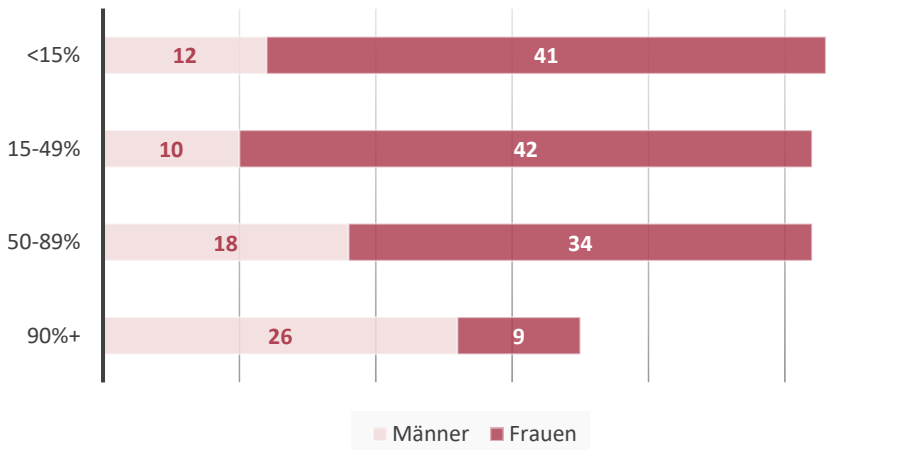
Personalbestand (Stichtag 30. Juni)

Die Gemeinde beschäftigte insgesamt 192 Mitarbeitende, 66 Männer und 126 Frauen, wovon rund 53 Mitarbeitende in einem Pensum von unter 15% arbeiten.



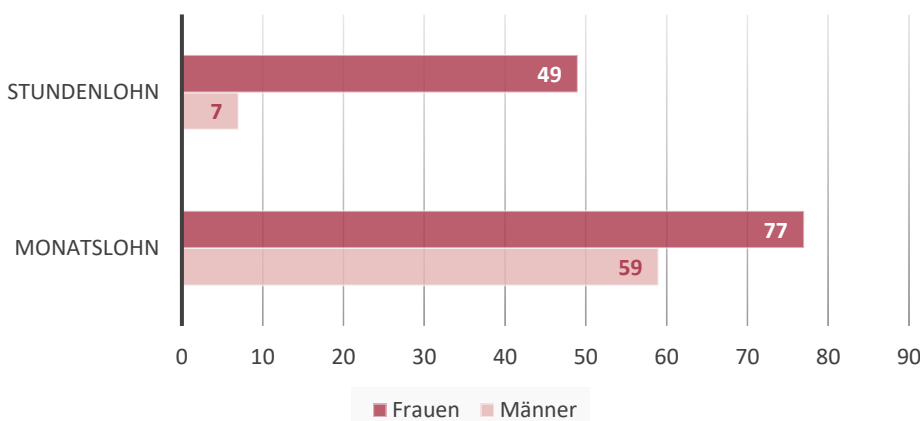
In diesen Kennzahlen enthalten sind Mitarbeitende im Monatslohn und Stundenlohn sowie Mitarbeitende mit befristeten und unbefristeten Anstellungsverträgen. Nicht berücksichtigt sind die Lehrpersonen der Volksschule.

Beschäftigungsgrad



18 Prozent der Mitarbeitenden arbeiten in einem Vollzeitpensum (90%+). Davon fällt die grosse Mehrheit auf die männlichen Beschäftigten. Die Frauen arbeiten wesentlich häufiger in Teilzeitpensen (lediglich 7 % in einem Vollzeitpensum). Gegenüber dem Vorjahr arbeiten sowohl weniger männliche wie auch weniger weibliche Beschäftigte in einem Vollzeitpensum. Die Pensumspanne zwischen 50-89% hat bei beiden Geschlechtern zugenommen.

Beschäftigungsart



Bei der Beschäftigungsart fällt auf, dass 49 Frauen im Stundenlohn angestellt sind, bei den Männern sind dies gerade mal 7.

Bei den Anstellungsverträgen mit Monatslohn hat sich das Verhältnis mit 77 weiblichen (+13%) und 59 männlichen (gleichbleibend) Mitarbeitenden erneut zugunsten der Frauen verschoben.

Personalreglement

Die letzte Überarbeitung des Personalreglements datiert vom 1. Januar 2015. Seither haben sich viele gesetzliche Grundlagen im Arbeitsrecht und anderen Gesetzen verändert. Hinzu kommt, dass die Gemeinde Windisch in Konkurrenz steht zu anderen Arbeitgebern und die Anstellungsbedingungen regelmässig auf ihre Attraktivität geprüft werden müssen.

Aus diesen Gründen hat der Gemeinderat entschieden, das bestehende Personalreglement zu überarbeiten. Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Heidi Ammon, Marco Wächter (Projektleiter), Vanessa Bächli, Laura Schnellmann und Violeta Ivanova, haben sich in mehreren Sitzungen mit dem Thema auseinandergesetzt. Das Operative Leitungsteam und der Gemeinderat wurden ebenfalls miteinbezogen. Im Jahr 2024 soll zudem eine Vernehmlassung bei den Mitarbeitenden und beim Einwohnerrat durchgeführt werden. Nach der Genehmigung durch den Einwohnerrat soll das neue Personalreglement per 1. Januar 2025 in Kraft treten.

Informatik

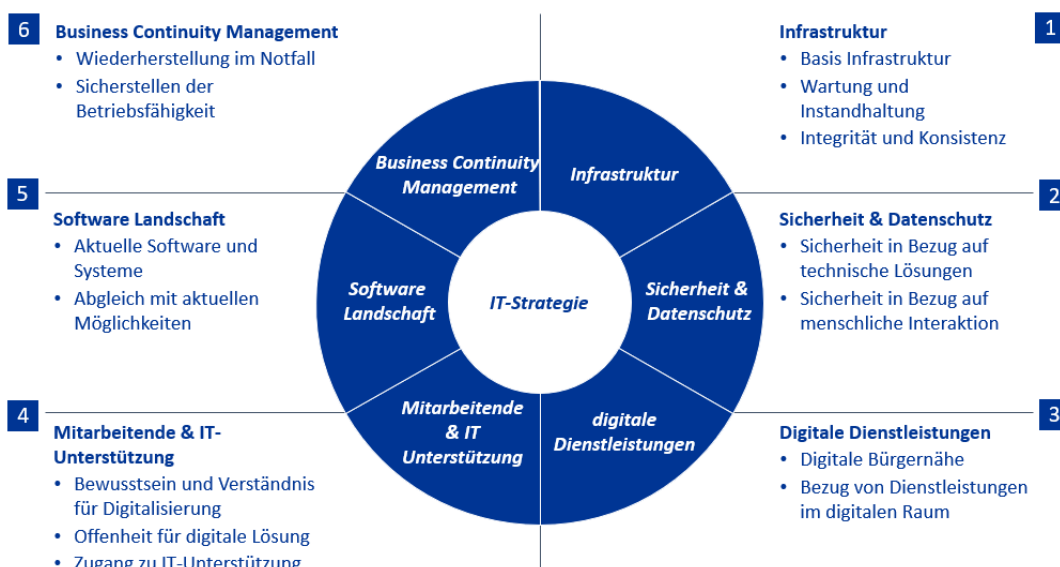
Beschaffung Multifunktionsgeräte

Nachdem die Gemeinde Windisch seit vielen Jahren mit demselben Anbieter für Multifunktionsgeräten (Drucker, Kopierer, Scanner) zusammengearbeitet hat, wurde die Beschaffung der Geräte in Zusammenarbeit mit einem externen Berater neu ausgeschrieben.

Schnell hat sich gezeigt, dass sich die Neuvergabe finanziell lohnt. Mit dem neuen Lieferanten konnte ein attraktiver Vertrag unterzeichnet werden. Zudem erfolgten die Lieferung und Installation der neuen Multifunktionsgeräte einwandfrei und ohne Verzögerungen.

Digitalisierungs- und IT-Strategie

In Zusammenarbeit mit der Firma Digital Boutique wurde anhand von sechs Themenfeldern eine Digitalisierungs- und IT-Strategie erstellt. Dabei wurden die folgenden Themen genauer unter die Lupe genommen:



Die Untersuchung der IT-Infrastruktur und der verwendeten Technologien zeigte, dass die Gemeinde in vielen Bereichen bereits auf einem fortschrittlichen Stand ist. Insgesamt hat die Firma Digital Boutique der Gemeinde ein gutes Zeugnis ausgestellt.

Mittels konkreten Massnahmenvorschlägen und einer Roadmap für die Umsetzung dieser Massnahmen, wurde der Weg zu einer weiteren Optimierung im Bereich der IT und der Digitalisierung festgelegt. Das Operative Leitungsteam wird sich im Jahr 2024 intensiv mit diesen Massnahmen befassen.

Weitere Projekte

Der ICT-Verantwortliche Philipp Riniker hat in Zusammenarbeit mit den externen Partnern weitere Projekte umgesetzt, so zum Beispiel:

- Einrichtung zusätzliches Backup an abgesetztem Standort in Windisch
- Anpassung Mailverschlüsselung
- Gemeinderäte neu mit eigenen Arbeitsgeräten
- Erschliessung Liegenschaften Freibad und Jugendtreff mit Glasfaser
- Schulung Informatiksicherheit für alle Mitarbeitende



neues Datenbackup an einem externen Standort ausserhalb des Gemeindehauses

ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT

Regionalpolizei

Tätigkeiten in der Gemeinde Windisch

Einsatzgrund	2023
Kriminalitätsbekämpfung	417
Sicherheit und Prävention <ul style="list-style-type: none">- davon öffentliche Sicherheit- davon häusliche Gewalt- davon Jugendarbeit- davon Suizid, aussergewöhnliche Todesfälle- davon Sonderleistungen (Amtshilfe, DL für Betreibungsamt usw.)- davon diverses	2'893 2'457 48 44 19 222 103
Verkehrssicherheit <ul style="list-style-type: none">- davon Patrouillen- davon stehende Verkehrskontrolle- davon Sonderleistungen (Amtshilfe, DL für StVA, Messungen usw.)- davon diverses	1'131 669 83 346 33
Administration	165
Total geleistete Einsatzstunden Gemeinde Windisch	4'606

Bezüglich weiterer Informationen wird auf den Rechenschaftsbericht der Stadt Brugg verwiesen.

Feuerwehr

Korpsbestand

Neue AdF (Angehörige der Feuerwehr) wurden durch eine Rekrutierungsveranstaltung sowie durch Neuzuziehende rekrutiert und die Fluktuation konnte im Jahr 2023 egalisiert werden. Ziel ist es, den Bestand der AdF zu erhöhen, um die natürliche Fluktuation weiterhin abfedern zu können und den Vorgaben der Gebäudeversicherung gerecht zu werden.

	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Offiziere	16	19	17	17	15	17
Unteroffiziere	15	12	14	11	20	22
Soldaten	79	81	77	70	66	62
Total	110	112	108	98	101	101

Ausbildung

Sämtliche Übungen sowie Kurse konnten wie geplant durchgeführt und besucht werden. Die Jahresprogramme konnten dank dem grossen Engagement der Abteilungs- und Spezialisten-Chefs umgesetzt und durchgeführt werden.

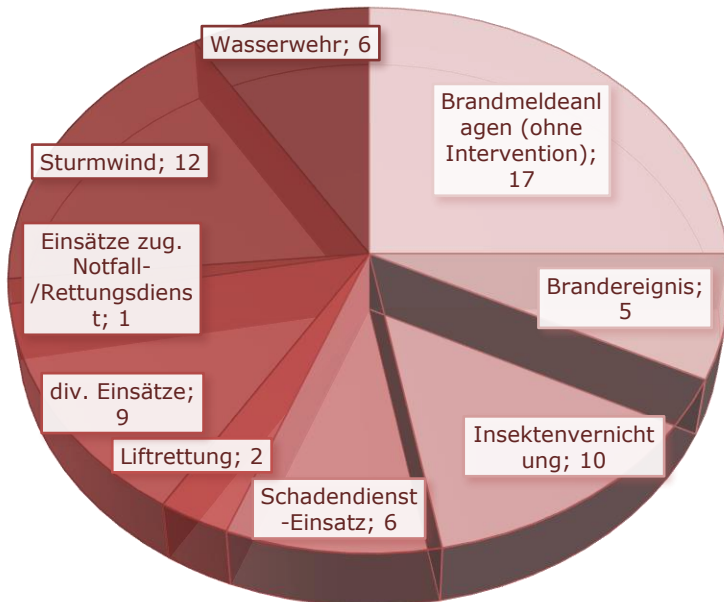
Zwei AdF haben dieses Jahr den EK-Gruppenführer in Mellingen erfolgreich absolviert und wurden an der Schlussübung zum Korporal befördert.

Die Mannschaft der Feuerwehr ist sehr motiviert und die Beteiligung an den Übungen sowie an den Ernstfalleinsätzen stieg stetig an, wodurch auch die Kameradschaft gepflegt und weiter ausgebaut werden

konnte. Unter anderem bei einem Atemschutz-Einsatz ist das Vertrauen in den Trupp essenziell, man muss sich auf jeden verlassen können.

Einsätze

Alarmmässig wurde die Feuerwehr 58 mal aufgeboden. Hinzu kamen 10 Einsätze zur Entfernung von Wespen- oder sonstigen Insektenestern.



14.03.2023: Verkehrsregelung - Gebenstorf Bereich Zollhaus gesperrt - die Feuerwehrleute wurden durch schwer bewaffnete Polizisten unterstützt

Allgemeines

Mit Hauptmann Adrian Winkenbach als neuen Kommandanten und Oberleutnant Jonas Häberling als Vize-Kommandanten hat das neue Kommando die Feuerwehr übernommen. Als oberste Priorität stellten sie die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr sicher. Das Kader unterstützte die beiden von Anfang an und die Motivation in der Mannschaft stieg mit jeder Übung.

Im Jahr 2023 konnte mit der Betriebsfeuerwehr Königsfelden PDAG die Zusammenarbeit weiter ausgebaut werden. Es finden gemeinsame Übungen im Areal Königsfelden, aber auch im Einsatzgebiet der Feuerwehr WHH statt. Desweiteren wird die Feuerwehr tagsüber im Verkehrsdienst durch die Betriebsfeuerwehr Königsfelden unterstützt.

Bevölkerungsschutz

Regionale Bevölkerungsschutzkommission

Die Regionale Bevölkerungsschutzkommission hielt am 30. März 2023 ihre zehnte Sitzung ab. Dabei wurde René Probst als künftiger Leiter des Regionalen Führungsorgans (RFO) vorgeschlagen. Der Wahlvorschlag wurde anschliessend vom Stadtrat Brugg bestätigt. René Probst tritt die Nachfolge von Marcel Biland an, der die Position des RFO-Chefs über viele Jahre innehatte.

Lenkungsausschuss Bevölkerungsschutz Brugg Region

Der Lenkungsausschuss führte seine Geschäfte an den drei Sitzungen im Stadthaus Brugg und fasste unter anderem Beschluss über die Rechnung 2022, das Budget 2024 und die Jahresplanung 2024.

Regionales Führungsorgan (RFO)

Im Jahr 2023 wurde das RFO Brugg Region zu folgenden Einsätzen aufgeboten:

- 14.11.2023 Einsatz Hochwasser Aare/Reuss
- 24.11.2023 Notfalltreffpunkt-Einsatz nach grossflächigem Stromausfall Windisch, Habsburg sowie A3
- 11.12.2023 bis 09.01.2024 Einsatz Hochwasser Aare / Reuss

Zivilschutzorganisation (ZSO)

Gestützt auf das Ergebnis der vom Kanton eigens dafür eingesetzten Arbeitsgruppe "Strukturen und Bestände" beträgt der Soll-Bestand der ZSO Brugg Region per 01.01.2024 neu 395 Angehörige des Zivilschutzes (AdZS, Vorjahr 477). Per Ende 2023 betrug der Ist-Bestand 213 AdZS (2022: 251), davon 2 (2022: 1) Frauen. Der stetig sinkende Personalbestand stellt die Einsatz- und Durchhaltefähigkeit der ZSO bei allfälligen Einsätzen bei Grossereignissen, Katastrophen, Notlagen in Frage.

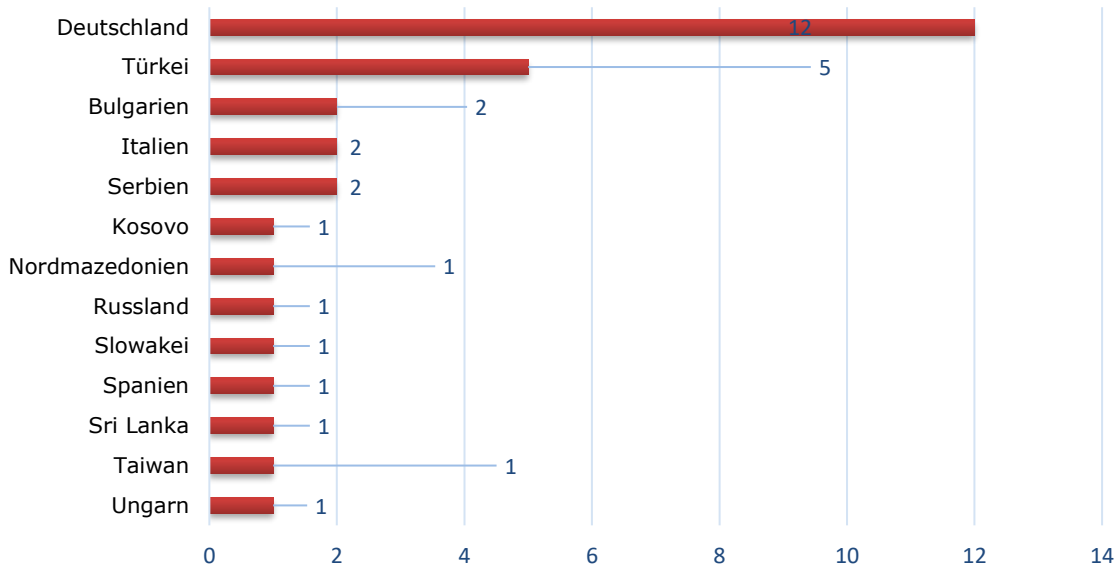
Auf der Suche nach einer Lösung für die massiven Personalunterbestände fanden im Verlauf des Jahres verschiedene Treffen der beiden Regionen Baden und Brugg (Kommissionspräsidenten, Chefs RFO und Zivilschutzkommandanten) statt. Im Sommer haben sich die beiden Kommissionspräsidenten beim Regierungsrat über die Voraussetzungen für eine mögliche Zusammenlegung der beiden ZSO Baden und Brugg Region erkundigt. Gemäss Antwort des Regierungsrats wäre eine Fusion der beiden ZSO unter Erfüllung verschiedener Voraussetzungen möglich. Aktuell ist vom Regierungsrat eine Antwort auf die Wiederwägung der beiden Kommissionspräsidenten bezüglich einer zu erfüllenden Bedingung ausstehend. Die Vertragsgemeinden der beiden Bevölkerungsschutzregionen wurden laufend über die Abklärungen informiert.

Weitere Informationen

Weitere Informationen können dem Rechenschaftsbericht der Bevölkerungsschutzkommission Brugg Region entnommen werden.

Einbürgerungen / Einbürgerungskommission

Eingereichte Gesuche



Die Einbürgerungskommission hat im Jahr 2023 insgesamt 31 Gesuche geprüft, die Gespräche mit den Bürgerrechtsbewerbenden geführt und dem Gemeinderat die Zusicherung des Gemeindebürgerrechtes beantragt.

Die Kommission hat die Demission von Melanie Kipfer per 30. Juni 2023 zum Anlass genommen, die Zusammensetzung der Kommission zu überprüfen. Aufgrund der aktuellen Gesetzgebung auf Stufe Bund und Kanton hat der politische Aspekt bei der Prüfung der Einbürgerungsgesuche praktisch keine Bedeutung mehr. Dem Gemeinderat wurde deshalb beantragt, dass anstelle der politischen Herkunft Fähigkeiten, Kompetenzen und Eigenschaften durch die Mitglieder der Kommission abgedeckt werden sollen. Der Gemeinderat ist diesem Antrag gefolgt. Neu erfolgt die Suche nach Mitgliedern der Kommission, gezielt aufgrund der zu ersetzenden Vakanz, mit öffentlicher Ausschreibung.

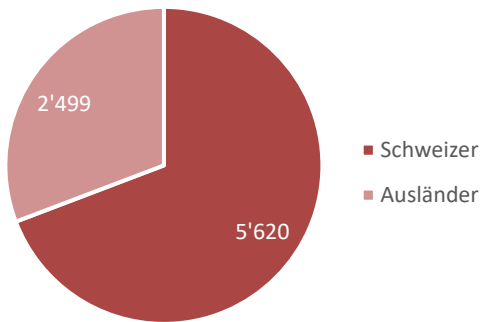
Erfreulicherweise konnte der freigewordene Sitz durch Loris Angelini, einen jungen interessierten Mann, besetzt werden.

2023 hatte die Gemeindekanzlei 6 Erhebungsberichte für Gesuche um erleichterte Einbürgerung, Ehepartner von Schweizer Staatsbürgern, zu erstellen.

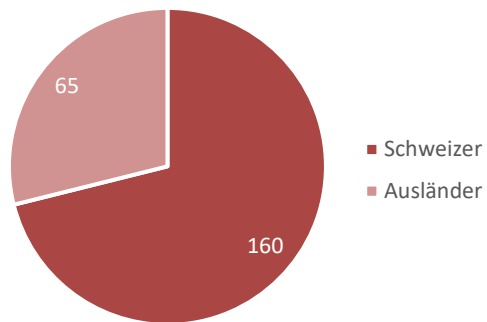
Einwohnerdienste

Bevölkerungsstatistik

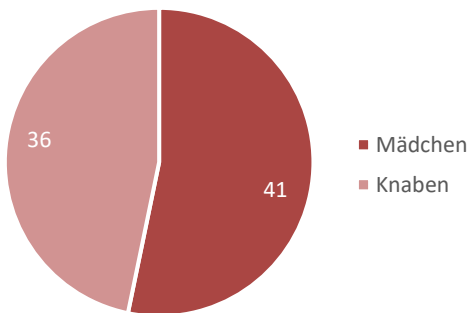
Einwohnerzahlen



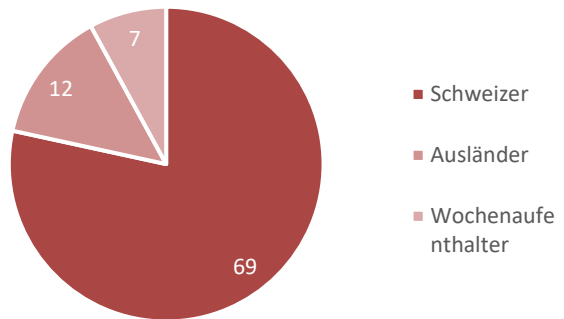
Wochenaufenthalter



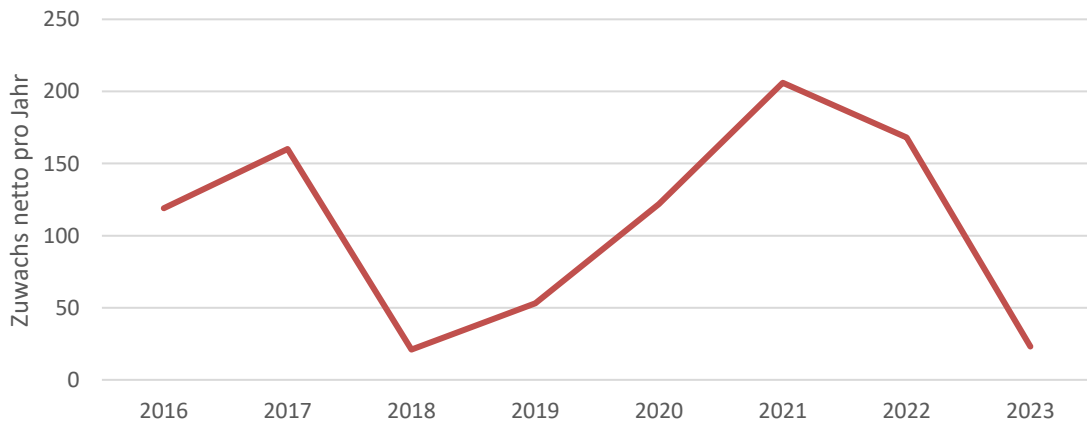
Geburten



Todesfälle



Entwicklung Bevölkerungswachstum



Säumigenliste Krankenkasse

Seit 01.01.2018 müssen die Gemeinden in Zusammenhang mit der Aufgabenverschiebung zwischen Kanton und Gemeinden 85 % der Verlustscheine der Krankenkassen übernehmen.

Die Gemeinde Windisch bewirtschaftet die Ausstände aktiv, was dazu führt, dass die Ausstände in den letzten Jahren reduziert werden konnten. Der Stand per 31. Dezember 2023 ist wie folgt:

- 7 Personen - sistiert
- 34 Personen – gesperrt
- 181 Personen mit Ausschlussgrund erfüllt
- 6 Personen mit noch offener Karenzfrist
- 9 Personen nicht auf die Liste gesetzt

Viele Versicherte sind zahlungswillig und mittels Ratenzahlungen wird versucht, die Schulden bei der Krankenkasse abzuführen. Einige Säumige bezahlen ihre Schulden auch direkt beim Betreibungsamt. Es gibt auch Säumige, die bereits gesperrt sind und sich nachträglich melden, um ihre Schulden zu bezahlen.

Nach wie vor nehmen Leute die vereinbarten Besprechungstermine nicht wahr. Die Säumigen werden immer zweimal zu einem Termin aufgeboten. Sporadisch werden auch bereits gesperrte Personen kontaktiert, um sie allenfalls zum Bezahlen zu motivieren.

Nebst der ganz wichtigen sozialen Komponente wird mit der Bewirtschaftung der Säumigenliste aber vor allem das Ziel verfolgt, in möglichst vielen Fällen eine zukünftige Deckung der Krankenkasse (vor allem durch IPV) zu erreichen um weitere Verlustscheine zu vermeiden.

BILDUNG

Schulbetrieb

Pädagogik

Im Kontext des letzten Geschäftsberichts freuen wir uns, über die erfolgreich abgeschlossene Weiterbildung im Bereich des "kompetenzorientierten Beurteilens" zu berichten. Der Weiterbildungszyklus wurde wie geplant durchgeführt, um alle Beteiligten mitzunehmen und sie aktiv teilhaben zu lassen. Dies unterstreicht unser Engagement für eine kontinuierliche pädagogische Weiterentwicklung.

Umgang mit Vielfalt als neuer Schwerpunkt: Pädagogische Grundhaltung im Fokus

Im Einklang mit der pädagogischen Grundhaltung der Schule Windisch, die das individuelle Lerninteresse und die unterschiedlichen Bedürfnisse jedes Kindes in den Mittelpunkt stellt, hat die Schulleitungskonferenz in Abstimmung mit der pädagogischen Arbeitsgruppe beschlossen, das Thema "Umgang mit Vielfalt" über die nächste Legislatur zu intensivieren. Der Umgang mit Vielfalt erfordert eine bewusste Auseinandersetzung mit den heterogenen Lernbedürfnissen der Schülerinnen und Schüler. Dabei spielen nicht nur neue Formen der Unterrichtsorganisation und zeitgemässe Unterrichtsgestaltung eine Rolle, sondern auch eine verbindliche Zusammenarbeit der Lehrpersonen. Diese Zusammenarbeit ist entscheidend, um den Herausforderungen im Umgang mit Vielfalt gerecht zu werden und nachhaltig wirksame Fördermassnahmen zu etablieren.

Eine verstärkte Koordination und Zusammenarbeit unter den Beteiligten wird nicht nur die Lehrpersonen entlasten, sondern auch sicherstellen, dass Synergien geschaffen werden und die getroffenen Fördermassnahmen effektiv sind. Insbesondere legen wir dabei grossen Wert auf die Weiterentwicklung der Zusammenarbeitsformen innerhalb der Unterrichtsteams. Diese bilden das Herzstück unseres pädagogischen Ansatzes. Hierbei steht im Zentrum, gemeinsam die bestmöglichen Lehr- und Lernmethoden zu entwickeln, um dem individuellen Lernen jedes einzelnen Kindes gerecht zu werden. Durch einen regen Austausch und eine effektive Teamarbeit innerhalb der Unterrichtsteams möchten wir sicherstellen, dass die Vielfalt der Lernvoraussetzungen und Fähigkeiten der Kinder und Jugendlichen optimal berücksichtigt wird.

Gesundheitsförderung für Lehrpersonen als zweiter Entwicklungsschwerpunkt

Ein weiterer zentraler Entwicklungsschwerpunkt liegt auf der Gesundheitsförderung der Lehrpersonen. Die pädagogische Arbeitsgruppe hat hierzu eine umfassende Analyse durchgeführt, indem über 150 Mitarbeitende der Schule Windisch an einer Umfrage zur Gesundheit am Arbeitsplatz teilgenommen haben. Auf Basis dieser Erkenntnisse arbeitet die Schulleitungskonferenz gemeinsam mit den Mitgliedern der pädagogischen Arbeitsgruppe an kurzfristigen, mittelfristigen und langfristigen Massnahmen. Ziel ist es, den Mitarbeitern an der Schule Windisch ein Arbeitsumfeld zu bieten, das es ihnen ermöglicht, qualitativ hochstehende Arbeit gesund und zufrieden auszuführen.

Diese beiden Schwerpunkte unterstreichen unser Bestreben, die pädagogische Qualität der Schule Windisch kontinuierlich zu verbessern und die Arbeitsbedingungen unserer Lehrpersonen nachhaltig zu optimieren.

Verwaltung

Die Schulverwaltung - eine starke Ressource. In Zusammenhang der neuen Führungsstrukturen der Volksschule Aargau hat ein Kulturwandel in der Schulführung stattgefunden.

Der Gemeinderat, die Schulleitungskonferenz sowie die Leitung Schulverwaltung Windisch arbeiten in der kommunalen Schulführung eng zusammen. Das führt erfreulicherweise zu kurzen Entscheidungswegen und einer damit einhergehenden Effizienzsteigerung. Parallel werden die administrativen Aufgaben der Schulen stetig umfangreicher, aufwändiger und komplexer. Um den Schulleitungen den Rücken für die

pädagogischen Bereiche freizuhalten, wird die Administration weitmöglichst durch die Schulverwaltung erledigt. Das kantonal einheitliche Administrationssystem Lehrpersonen Schule Aargau (ALSA) beansprucht einen immer grösseren Ressourcenanteil der kommunalen Schulverwaltung. Bedingt durch personelle Veränderungen und Engpässe, hat diese im Jahr 2023 mehrheitlich unterdotiert gearbeitet. Das hat zeitweise zur Überlastung geführt. Im August ist Isabelle Frangi neu zum Team Schulverwaltung gestossen. Im Teilpensum zu 60% und mit mehrjähriger Erfahrung unterstützt sie diese nun tatkräftig. Nina Kaufmann wird ab Februar 2024, nach einem verlängertem Mutterschaftsurlaub, ebenfalls zu 60% wieder ins Team zurückkehren.

Eine gezielte Analyse der Schulverwaltung gegen Ende des Jahres, zeigt auf wo sich noch Verbesserungspotential versteckt. Die Weiterentwicklung, hin zu einer professionellen Schulverwaltung Windisch, wird ab neuem Jahr im Zentrum stehen und verspricht viel Spannendes.

Schulzahnpflege

Ornella Pedroja hat sich nach 17-jähriger Anstellung als Instruktorin Schulzahnpflege, per Ende Schuljahr 2022/23, frühzeitig pensionieren lassen.

Ihre Nachfolge ab August 2023, hat Jasmin Aerni übernommen und hält dieser offensichtlich auch bei Wind und Wetter stand.



Musikschule

Schwerpunkte 2023

Nach den Umwälzungen der vergangenen Jahre (Umstrukturierung Gesamtschule, Abschaffung Musikschulkommission, Einführung des integrierten Unterrichts, Schulleitungswechsel u.a.) lag der Schwerpunkt 2023 in der Konsolidierung. Die in den letzten Jahren konstant leicht wachsenden Zahlen bei den Fachbelegungen sowie die grosse Konstanz beim Team der Lehrpersonen zeugen dabei von einem gelungenen Prozess.

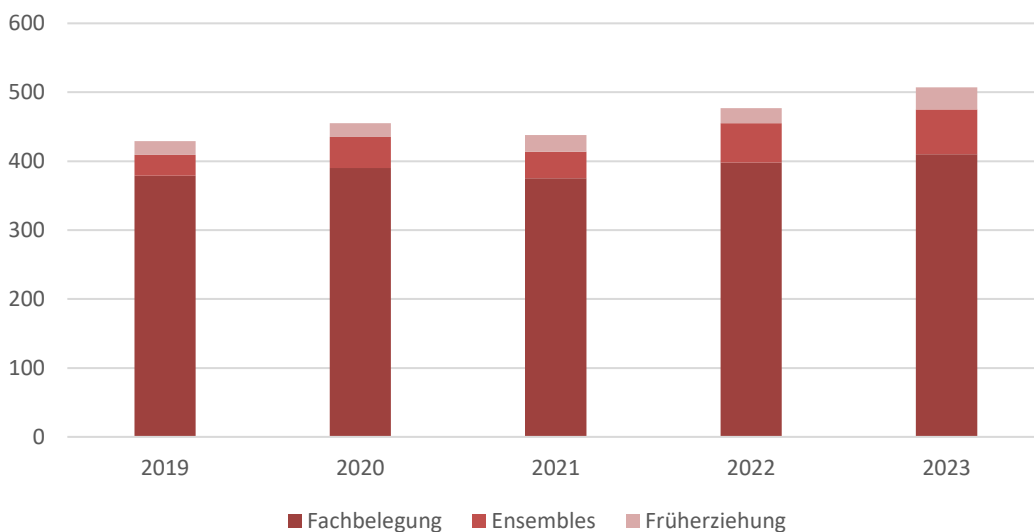
Digitalisierung

Als Teil der Gesamtschule Windisch profitiert die Musikschule auch von den digitalen Errungenschaften der Schule. Die 2023 etablierte neue Datensoftware Scholaris sorgt mit Unterstützung der Kommunikationsapp Klapp dafür, dass die Musikschule hier zeitgemäss und gut aufgestellt ist. Die Digitalisierung soll in den kommenden Jahren weiter vorangetrieben und soweit möglich auf weitere Bereiche ausgeweitet werden.

Schülerzahlen

Die Konstanz beim Einzelunterricht sowie die Erweiterungen bei den Ensembleangeboten sowie der musikalischen Früherziehung durch das neue Angebot der Eltern/Kind-Musizierens, haben 2023 zum bisherigen Höchststand bei den Fachbelegungen der Musikschule geführt. Insbesondere die Möglichkeiten des gemeinsamen Musizierens in verschiedenen Formationen und Angeboten soll aus pädagogischen und sozialen Gründen weiterhin gestärkt und gefördert werden.

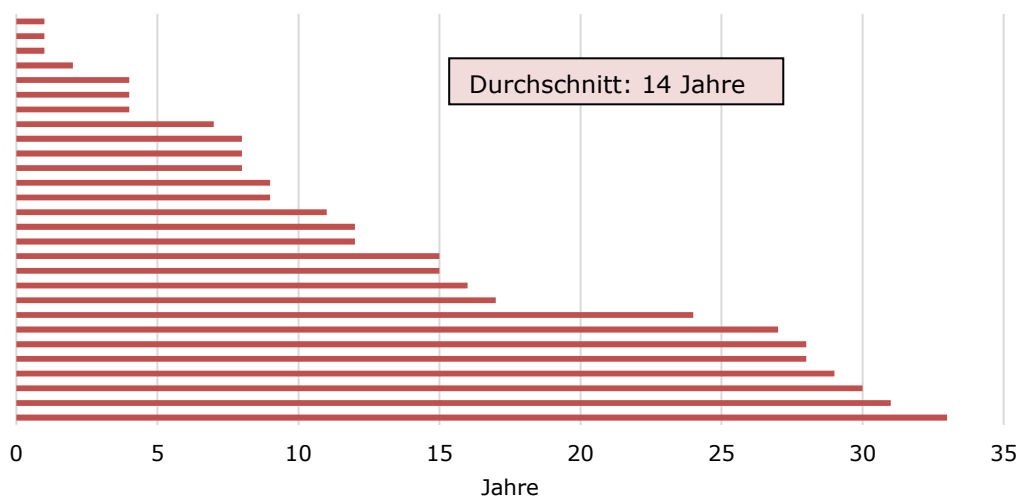
Schülerzahlen



Personelles

Die Personalsituation in der Musikschule Windisch zeichnet sich durch eine grosse Konstanz und vielen langjährigen Mitarbeitenden aus, was auf eine grosse Motivation und Verbundenheit hindeutet.

Dienstjahre Musiklehrpersonen



Anlässe

Neben den grösseren Veranstaltungen (Klassisches Konzert, Pop/Rock-Konzert, Schnuppermorgen etc.) konnten auch die diversen Klassenkonzerte und kleineren Auftritte Zeugnis der engagierten Arbeit der Lehrpersonen sowie der Schülerinnen und Schüler ablegen. Daneben absolvierten auch im Jahr 2023 über 50 Kinder mit dem mCheck den kantonalen Stufentest und demonstrierten dabei das grosse Mass an Wissenstransfer.

Aufgabenhilfe

Allgemeines

Im vergangenen Jahr traf sich das Team der Aufgabenhilfe zu drei Sitzungen. Die Schülerinnen und Schüler wurden in allen Primarschulhäusern während vier Tagen in der Woche von jeweils zwei bis vier Aufgabenhelferinnen und -helfern (je nach Anzahl der Kinder) betreut.

Das Team umfasst 16 Aufgabenhelferinnen und einen Aufgabenhelfer. Zusätzlich stand auch letztes Jahr wieder ein Zivildienstleistender im Einsatz. Die Schülerzahlen variierten zwischen 60 und 63.

Claudia Christinger und Ellen Maarse konnten für 15 Jahre Treue geehrt werden.

Anlässe

Nebst den Teamsitzungen traf sich das Team im Juni zum Teamessen. Dieser Anlass diente dem ungezwungenen Meinungs austausch und dem Kennenlernen der verschiedenen Teammitglieder. Am 30. August 2023 wurden die Aufgabenhelferinnen vom Lehrerteam des Dohlenzelgschulhauses zu einem Netzwerk-Mittagessen eingeladen.

Mutationen

Weil Barbara Schoepke mehr Klassenassistenten-Einsätze übernehmen musste, kann sie nur noch an einem Tag in der Aufgabenhilfe im Einsatz sein. Ausserdem ist eine Aufgabenhelferin, welche jeden Tag im Einsatz stand, schwer erkrankt und kann längere Zeit nicht mehr arbeiten. Deshalb sind Anitha Tharmachandran, Mirjam Hofer und Nina Bock zu uns gestossen.

Freiwilliger Schulsport

Allgemeines

Die Kurseröffnungen und die Abschlüsse in der J+S-Datenbank beim BKS wurden durch den J+S Coach Frau Isabelle Amstutz durchgeführt. Markus Hacksteiner erstellte die Ausschreibung der Kurse in Absprache mit dem Schulsportverantwortlichen in Brugg. Die Anmeldungen werden elektronisch erfasst und die Kursleiter erhalten jeweils eine Liste mit den Namen der Teilnehmer zugestellt.

Kurse in Windisch im ersten Halbjahr 2023

Mo: Volleyball EinsteigerInnen und KönnnerInnen

Di: Leichtathletik 1 + 2, Kinderturnen 1

Mi: Badminton 1 + 2, Handball

Fr: Tischtennis, Unihockey, Kinderturnen 2

Total Teilnehmer: 132 Schülerinnen und Schüler

Kurse in Windisch im zweiten Halbjahr 2023

Mo: Volleyball EinsteigerInnen und KönnnerInnen

Di: Leichtathletik 1 + 2, Kinderturnen 1

Mi: Badminton 1 + 2, Handball

Do: Kunstradfahren

Fr: Tischtennis, Kinderturnen 2

Total Teilnehmer: 118 Schülerinnen und Schüler

Heilpädagogische Schule

Entwicklung Schülerzahlen

Im Verlauf des betrachteten Zeitraums erfolgten Veränderungen im Schülerbestand der HPS. Im Sommer 2023 gelang es der HPS, eine Schülerin nach einem zweijährigen Aufenthalt erfolgreich in die Regelschule zu reintegrieren. Die Schülerin wird weiterhin von unserem BBk-Angebot begleitet. Dieser positive Schritt in der schulischen Entwicklung der betreffenden Schülerin stellt eine erfolgreiche Rückführung dar. Im Sommer 2023 unterstützte die HPS einen Schüler bei einem Praktikum in der Stiftung "Domino". Dieser Schüler konnte nach den Sommerferien mit einer Praxis-Integration (Pra-Insons-Lehre) starten.

Ein Schüler verliess die Schule im Oktober 2023 aufgrund eines Umzugs. Dieser Abgang wurde im November 2023 durch die Aufnahme eines neuen Schülers ausgeglichen. Es ist zu erwähnen, dass in dieser Zeit ein finanzielles Defizit entstand, da die finanzielle Pauschale vom Kanton aufgrund des Wegzugs vorübergehend ausgesetzt wurde bis der Platz neu besetzt werden konnte.

Zum Abschluss des Kalenderjahres 2023 waren in 10 Klassen insgesamt 73 Schülerinnen und Schüler eingeschrieben. Diese Zahl entspricht exakt der Schüleranzahl und Klassen im Vorjahr 2022. Somit erreicht die HPS einem Durchschnitt von 7.1 Schülerinnen und Schülern pro Klasse, was der vom Kanton festgelegten Normauslastung von 8 Schülerinnen und Schülern pro Klasse entspricht und somit eingehalten werden konnte.

Räumliche Veränderung

Vor Beginn der Sommerferien 2023 hatte die HPS die Möglichkeit, den neuen Pflegeraum offiziell einzuweihen. Dieser Raum stellt unseren Schülerinnen und Schülern eine passende Umgebung für Pflegesituationen zur Verfügung, in der unsere Mitarbeiter auch ergonomisch und kinästhetisch arbeiten können.

In der Zeit zwischen den Sommer- und Herbstferien wurde eine Aufräumaktion in den Kellerräumen der HPS durchgeführt. Für das Kalenderjahr 2024 ist eine Umgestaltung des Werkraumes und der Umzug von zwei Eingangsstufen geplant.

Herausforderungen

Zu Beginn des Jahres wurde die Dachsanierung der HPS abgeschlossen. Die Bauaktivitäten, die Anwesenheit von Baufahrzeugen, Baumaterialien und die beengten Zufahrtsmöglichkeiten führten wiederholt zu heiklen und unübersichtlichen Situationen. Trotz dieser Herausforderungen konnte das Projekt erfolgreich abgeschlossen werden.

Im Frühling 2023 verzeichnete die HPS im Vergleich zum vorherigen Schuljahr eine erhöhte Anzahl von Anfragen für Schulplatzvergaben. Von etwa 20 Anfragen konnten zehn Schülerinnen und Schülern einen Platz an der HPS angeboten werden.

Die personelle Lage stellt nach wie vor eine bedeutende Herausforderung dar. Im Verlauf des Jahres kam es zu zahlreichen Personalausfällen aufgrund von Krankheiten, was zu erheblichen Engpässen im Personalbestand führte. Die tägliche Suche nach Stellvertretungen stellt die Schulleitung vor eine anspruchsvolle Aufgabe, die wertvolle Ressourcen bindet, die eigentlich für die Schulentwicklung eingesetzt werden sollten. Der häufige Personalwechsel im Verlauf des Berichtszeitraums hatte wiederholt Unruhen in den Klassen-Teams zur Folge.

Die Verhaltensmuster der Schülerinnen und Schüler veränderten sich stetig, und die Intensität der Betreuung im Klassenverband musste erhöht werden. Dies führte zu wiederholten Situationen, die für sämtliche Mitarbeiter mit hoher physischer und psychischer Belastung einhergingen. Die wiederkehrenden Belastungen trugen zusätzlich zu krankheitsbedingten Ausfällen bei. Die Anforderungen an Vertretungspersonen, die Notwendigkeit von Flexibilität und der damit verbundene Planungsaufwand stellten sich als enorm heraus.

Am 7. und 8. November erfolgte an der HPS die Durchführung eines Qualitätsaudits. Die Planung und Vorbereitung dieses Prozesses wurden bereits im Frühjahr 2023 in Angriff genommen und stellten für die Schulleitung eine zusätzliche Herausforderung neben den täglichen Aufgaben dar. Frau Lüthi, eine Co-Schulleiterin, verliess die Schule per 31. Juli 2023. Ab 1. August 2023 wurde Frau Moos für die Position der Co-Schulleitung gewonnen. Bedauerlicherweise verliess Frau Moos die HPS noch während der Probezeit. Seit Oktober 2023 heissen wir Frau Evelyn Geiger in der Position der Co-Schulleitung willkommen.

Ausblick

Der wohl wichtigste Punkt ist der steigende Betreuungsaufwand. Immer mehr Schülerinnen und Schüler benötigen eine Eins-zu-Eins-Betreuung, damit geregelter Unterricht stattfinden kann. Dieser steigende Betreuungsaufwand und die steigende Zahl der krankheitsbedingten Ausfälle sind und bleiben eine belastende und herausfordernde Situation für die Schulleitung und das gesamte Personal. Diese Missstände organisatorisch und administrativ zu kompensieren, fordert die Einrichtungsleitenden stark.

Ein weiterer wichtiger Punkt sind die Anschlusslösungen für die Schülerinnen und Schüler, welche die obligatorische Schulpflicht erfüllt haben. Die Aufnahmebedingungen in den unterschiedlichen Institutionen, welche Anschlusslösungen bieten, werden verschärft. Dies verursacht, dass die Oberstufen eventuell weiter ausgebaut werden müssen, um den Schülerinnen und Schülern einen Platz an der HPS zu bieten.

Wichtige Entwicklungen

Die Schulleitung hat erkannt, dass die kontinuierliche Weiterbildung des Personals von entscheidender Bedeutung ist, insbesondere vor dem Hintergrund anspruchsvoller Situationen im schulischen Umfeld. Die Schulung zum Thema "Neue Autorität" zeigt das Engagement für die Reflexion individueller Einstellungen und pädagogischer Vorgehensweisen. Diese Fortbildungsinitiativen sind von grosser Bedeutung, um die Qualität der pädagogischen Arbeit zu verbessern und auf aktuelle pädagogische Herausforderungen angemessen zu reagieren.

Ein weiteres wichtiges Ziel ist die Bewältigung des Bedarfs an Nachholen im Bereich der Prozesse und Dokumentationen, der nach mehreren Wechslen im Schulleitungspersonal identifiziert wurde. Die Investition erheblicher Ressourcen in das diesjährige Schulaudit zeigt das Bemühen, die organisatorischen Abläufe zu überprüfen und zu verbessern. Die Schulleitung hat erkannt, dass effektive Prozesse und eine klare Dokumentation essentiell sind, um den Bildungsbetrieb effizient zu gestalten.

Trotz der bereits durchgeführten Massnahmen zeigt die Schulleitung weiterhin Engagement, indem sie darauf abzielt, bestehende Prozesse kontinuierlich zu optimieren und ein umfassendes Prozesshandbuch zu erstellen. Dieses Bestreben wird dazu beitragen, eine transparente und effektive Arbeitsweise in der Schule zu gewährleisten und die Qualität der Bildungseinrichtung insgesamt zu steigern.

Anliegen

Die Schulleitung erwartet angesichts der bevorstehenden enormen Herausforderungen wie Personalmangel, zunehmender Betreuungsaufwand, unqualifiziertes Personal, notwendige Anschlusslösungen für Schülerinnen und Schüler, eine aktive Unterstützung seitens BKS und der Gemeinde.

KULTUR, SPORT UND FREIZEIT

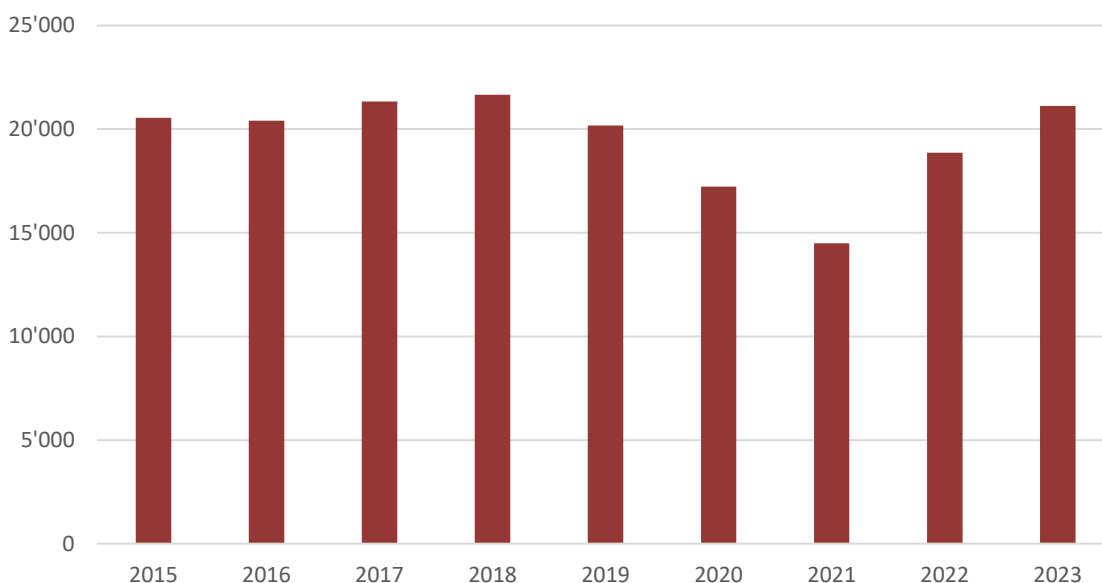
Gemeinde- und Schulbibliothek

Statistik

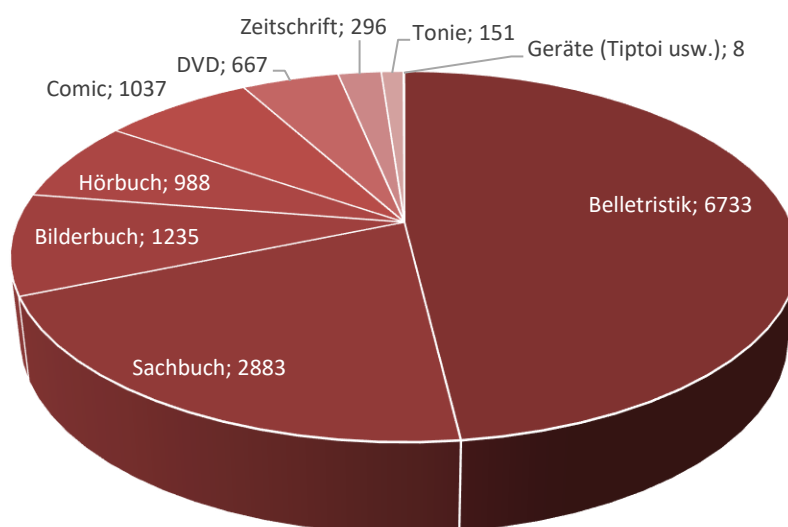
Aktive Benutzer ohne eBook	2019	2020	2021	2022	2023
Erwachsene Windisch	368	377	328	346	316
Erwachsene Auswärtige	81	82	77	71	80
Jugendliche Windisch	647	644	633	689	690
Jugendliche Auswärtige	83	99	72	76	98
Total	1179	1202	1110	1192	1184
<i>Veränderung in %</i>	+4.7%	+2.0%	-7.7%	+7.4%	-0.7%
davon Benutzer eBook	187*	193*	169*	166*	192

Ausleihen	2019	2020	2021	2022	2023
Download eMedien	4'527	4'130	3'945	4'360	5'321
Ausleihe total physische Medien	46'866	38'532	36'392	40'656	43'009
Ausleihe total Medien	51'393	42'662	40'337	45'016	48'330
<i>Veränderung in Zahlen zum Vorjahr</i>	-1'878	-8'731	-2'325	+4'679	+3'314
<i>Veränderung in % zum Vorjahr</i>	-3.5%	-17%	-5.4%	+11.6%	+7.4%

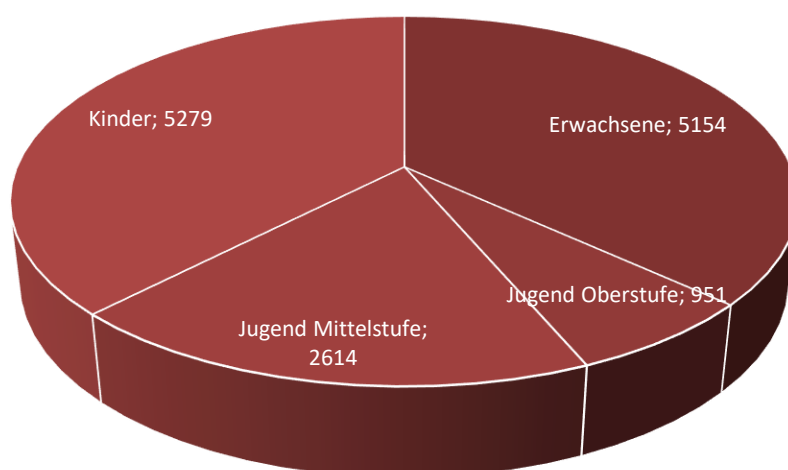
Besucherzahlen



Medienbestand nach Medienart



Medienbestand nach Alterskategorie



Neu erfasste Medien	2019	2020	2021	2022	2023
Total neu erfasste Medien	1'698	1'432	1'769	1'982	1'871
Veränderung in % zum Vorjahr	+7.4%	-15.7%	+23.5%	+12.0%	-5.6%

Makulierte Medien	2019	2020	2021	2022	2023
Total makulierte Medien	1'566	1'437	900	1'123	1'480
Veränderung in % zum Vorjahr	+26.8%	-8.2%	-37.4%	+24.8%	+31.8%

Mit einem erneuten Zuwachs von rund 400 Medien verfügte die Bibliothek Windisch Ende 2023 über fast 14'000 Medien. Erreicht wurde dies, wie bereits in den Vorjahren, mit zurückhaltendem Makulieren im Bereich Kinder- und Jugendmedien und bei den Comics, sowie gezielten Einkäufen in diesen Bereichen.

Auch im Berichtsjahr sind die Ausleihzahlen der Kinderbelletristik und Comics wiederum gestiegen, was uns in der aktuellen Bestandesstrategie bestätigt.

Erfreulicherweise sind auch die Ausleihzahlen der digitalen Medien bei ebookplus deutlich angestiegen. Gründe dafür sind vermutlich, dass sich die Plattform technisch weiterentwickelt hat und weniger Fehler aufweist, und dass wir viel Zeit in persönliche Kundenberatung investiert haben.

Aktivitäten

Das **BiblioCafè** mit gleichzeitigem Schnuppermorgen der Musikschule (04.03.2023) war mit 205 Personen sehr gut besucht, wir profitieren gegenseitig von Publikum.

Am **Schweizer BiblioWeekend** (24. – 26.03.2023) stellten die Mitarbeiterinnen und der Mitarbeiter der Bibliothek rund zwanzig Bücher aus verschiedenen Genres vor, und eine Mitarbeiterin erzählte Geschichten für Kinder.



Märli mit Musig (16.5.2023) war unser gemeinsamer Anlass mit der Musikschule, an dem eine Mitarbeiterin ein Märchen vorlas, das von 17 Schülerinnen und Schülern der Musikschule vertont wurde. Der Anlass lockte rund 120 Personen an. Aus Platzmangel führten wir den Anlass im Singsaal durch.

Am **Vorlesetag** (26.5.2023) kamen insgesamt rund neunzig Schülerinnen und Schüler der 1. Klasse in den Genuss von Geschichten, die von Schülerinnen und Schülern der 6. Klasse vorgelesen wurden.

Auch dieses Jahr hat der **Tag der offenen Kellertür** (21.06.2023) viele Schnäppchenjägerinnen und Schnäppchenjäger angelockt.

Im September/Oktober absolvierte Gabi Umbricht mit ihrer Lagotto-Hündin Vesta die Ausbildung zum **Lesehund**.

Die vier **Gschichteziite** (8./22. Nov. und 6./20. Dez.) haben insgesamt 167 Kinder und Erwachsene in die Bibliothek gelockt.



*Die **Blind Dates** werden gern ausgeliehen.*



Am **Zukunftstag** (09.11.2023) wurden drei Jugendlichen einen ersten Einblick in die Bibliotheksarbeit vermittelt.

Die **Erzählnacht** (10.11.2023) war mit zwanzig Kindern sehr schnell ausgebucht.

Unsere **Lesung für Erwachsene** mit Christina Ragetti (16.11.2023) war mit 53 Personen komplett ausgebucht. Aus Platzmangel haben wir ihn im Musikzimmer neben der Bibliothek durchgeführt.



Am **BiblioCafé plus Workshop** (11.11.2023) bastelten Besucherinnen und Besucher mit Claudia Blétry Weihnachtsschmuck aus alten Büchern.

In den Sommermonaten wurde zusammen mit der Bibliothek Hausen die Badibibliothek betreut, was sehr geschätzt wurde.

Auch im Jahr 2023 wurden neun **Lesetandems** organisiert, bei denen ehrenamtlich arbeitende Erwachsene jeweils eine Lektion pro Woche mit einem Schulkind in der Bibliothek lesen.

Seit zwei Jahren schreibt das Bibliotheksteam wöchentlich einen **Buchtip** für den **Brugger Generalanzeiger**. Die Buchtipps werden auch auf der Website, Facebook und Instagram veröffentlicht und in einem Ordner in der Bibliothek für die Kundinnen und Kunden zum Nachlesen gesammelt. Orell Füssli Brugg stellt den Buchtip der Bibliothek Windisch jeweils mit einem Hinweis an der Kasse aus.



Bundesfeier

Der Wettergott muss ein Windischer sein, rechtzeitig vor Eröffnung der Festwirtschaft auf der Amphiwiese, begann sich das Wetter zu bessern und die Bundesfeier konnte ohne Regen, ja sogar bei Sonnenschein, gestartet werden. Gabriele Tani als Jungredner und Lilian Studer, in diesem Zeitpunkt noch Nationalrätin, gaben ihre Gedanken und Visionen zum Geburtstag der Schweiz an die zahlreich im Amphitheater erschienenen Besuchenden weiter.



Die abgegebenen weissen Lampions wurden beim Eindunkeln angezündet und verliehen dem Amphitheater eine ganz spezielle, feierliche Atmosphäre. Beim gemütlichen Zusammensein und beschwingenden Musikklingen, selbst das Tanzbein wurde noch geschwungen, klang die Bundesfeier 2023 aus.

Freibad Heumatten

Besucherzahlen

Nicht nur die Temperaturen, sondern auch die Besucherzahlen sind im Vergleich zum Vorjahr wieder angestiegen. Gesamthaft wurden 145 Familienabos, 231 Abos für Erwachsene, 6 Abos für Lehrling/Studenten und 28 Kinder-Abos verkauft.

Entwicklung Eintritte

2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
37'950	41'824	50'704	42'489	31'813	27'729	48'243	52'017

Personelles und Pächter

In der Saison 2023 haben drei Mitarbeiterinnen des Kassenteams Einsätze geleistet. Aufgrund des guten Wetters haben zudem einige Einsätze von Badewachen stattgefunden.

Das Restaurant hat während der Saison viele Stammgäste betreut. Die Rückmeldungen waren positiv.

Partnerschaft mit Hausen

Die Gemeinde Hausen hat im Zusammenhang mit dem Budget 2023 beschlossen, ihre im Vorjahr sistierten Gemeindebeiträge für das Freibad Heumatten wieder aufzunehmen. Um die Gemeindebeiträge langfristig sichern zu können und die Zusammenarbeit zwischen den beiden Gemeinden zu regeln, wurde die Vereinbarung über „die Finanzierung und Zusammenarbeit im Freibad Heumatten“ erstellt.

Sanierung Nichtschwimmerbecken und Technik

Mit den Arbeiten für die Sanierung des Nichtschwimmerbeckens und der Technik wurde unmittelbar im Anschluss an die letztjährige Badesaison begonnen. Nach den Rückbauarbeiten der alten Rutschbahn musste unter anderem die Beckenhöhe reduziert werden, damit die Normen für den Schwimmunterricht eingehalten werden können. Aus den unterschiedlichen Varianten hat man sich für Feinsteinzeugplatten als Belag für die Auskleidung entschieden. Die alte Rutschbahn wurde durch eine neue, rund 55 Meter lange Anlage ersetzt. Dabei konnte die Gemeinde Windisch verdankenswerterweise auf die Unterstützung von regionalen Sponsoren zählen.

Mit den gezielten Anpassungen an Pumpen und Desinfektion konnte auf einen Komplettersatz der ganzen Wasseraufbereitung verzichtet werden, was sich ebenfalls positiv auf die Kosten auswirkt. Die ausgeführten Massnahmen an der Technik garantieren die Einhaltung der strengen Normen für die Wasserqualität.

Die letzten Arbeiten konnten nach der Badesaison abgeschlossen wurden. Die Einstellung der Badetechnik (Systemwechsel) muss weiter optimiert werden. Dies wird auf die Badesaison 2024 dann definitiv gelöst sein.

CAMPUSSAAL Kultur + Kongresse

Die Rahmenbedingungen für das Jahr 2023 waren deutlich besser als die vorangegangenen Jahre, die immer wieder durch Einschränkungen aufgrund der Pandemie geprägt waren. Für alle Beteiligten ist es eine grosse Erleichterung, dass wir diesbezüglich auf ein ganz «normales» Jahr zurückblicken dürfen.



Trotzdem war es ein spezielles Jahr, denn der CAMPUSSAAL durfte auf sein 10-jähriges Bestehen anstossen. Ein Jubiläumsjahr, das mit der Veranstaltung sound&arts gefeiert wurde. Eine Veranstaltung, die aufgezeigt hat, was im CAMPUSSAAL alles möglich ist. Dies beweist regelmässig auch die Kulturnacht, die während 2 Tagen Sportlerinnen, Sänger, Musikerinnen und Künstler aus der ganzen Region im CAMPUSSAAL zusammenbrachte und ein grosses Publikum begeisterte. Mit der traditionellen Winternight kommen die Gäste jeweils im ersten Freitag im Dezember kulinarisch und musikalisch auf ihre Kosten. Anna Rossinelli verzauberte das Publikum mit ihrer Stimme und sorgte im festlich geschmückten CAMPUSSAAL für eine magische Atmosphäre.

Veranstaltungsrekord

Im Berichtsjahr konnten 75 Anlässe (Vorjahr: 67) an 98 Belegungstagen (85) durchgeführt werden. Die diesbezüglichen Zahlen aus dem letzten Vor-Corona-Jahr 2019 konnten damit übertroffen werden. Im CAMPUSSAAL fanden noch nie so viele Anlässe statt wie im 2023.

In den Corona-Jahren hat sich das Kundenverhalten verändert, die Teilnehmerzahlen waren in dieser Zeit rückläufig. Zwischenzeitlich kehren die Besucherinnen und Besucher wieder in grösserer Menge in den CAMPUSSAAL zurück, auch wenn die durchschnittlichen Teilnehmerzahlen noch nicht an die früheren Jahre heranreichen.

Die Gesamtbesucherzahl (inkl. Behörden) betrug 28'289. Damit konnte das Vor-Corona-Niveau erreicht werden. Im Laufe des Jahres konnte zudem der 200'000. Gast im CAMPUSSAAL begrüsst werden.

Zufriedene Kundinnen und Kunden

Die Kundenzufriedenheit ist weiterhin sehr hoch. Der Rücklauf der Feedbackformulare hat gezeigt, dass das CAMPUSSAAL-Team bei den Kundinnen und Kunden auch im abgelaufenen Jahr einen exzellenten Eindruck hinterlassen hat. Insbesondere die Beratung im Vorfeld und die Betreuung während des Anlasses wurde sehr positiv eingestuft.

Veränderungen bei der Betreiberin

Mit der Umbenennung der Betreiber-Firma ABA Management GmbH in die Big Room GmbH wurde der Wechsel vom vorherigen Hauptbesitzer Alain Baumann zu den neuen Gesellschaftern rund um Patrik Suter auch diesbezüglich vollzogen. Gleichzeitig wurde der Firmensitz von Remigen nach Windisch verlegt.

Kathrin Kalt hat sich Ende des Jahres aus dem operativen Betrieb des CAMPUSSAALS zurückgezogen. Sie war in den letzten 10 Jahren wesentlich am Aufbau und am Erfolg des CAMPUSSAALS beteiligt und hat sich in dieser Zeit mit grossem Engagement und viel Herzblut für «ihren» Saal eingesetzt. Sie übergab

die Verantwortung als Geschäftsleiterin Ende 2023 an Alain Campiche, der bereits seit sieben Jahren als Betriebsleiter für den CAMPUSSAAL tätig ist.

CAMPUSSAAL Betriebs AG (CBAG)

An der Generalversammlung wurde Kurt Zumsteg nach vielen Jahren, die er für den CAMPUSSAAL tätig war, aus dem Verwaltungsrat der CBAG verabschiedet. Für ihn wurde Daniel Bieri, CEO der Bad Schinznach AG, in das Gremium gewählt. Im Hinblick auf den angekündigten Rücktritt von Peter Ernst im Jahr 2024 wurde die CBAG zudem neu organisiert. Mit Patrick Sutter wurde ein Vertreter der Big Room GmbH als Delegierter in den Verwaltungsrat aufgenommen. Damit ist der Austausch zwischen der CBAG und der CAMPUSSAAL-Betreiberin noch direkter. Gleichzeitig hat Peter Ernst, der die Big Room GmbH lange begleitet und gecoacht hat, die Geschäftsführung der CBAG abgegeben. Die neue Organisation hat sich seither bewährt und die Zusammenarbeit zwischen den beiden Gesellschaften funktioniert einwandfrei.

Mit einer Änderung des Organisationsreglementes und des Aktionärsbindungsvertrages wurde die Amtszeitbeschränkung des VR-Präsidenten aufgehoben, womit die Kontinuität besser gewährleistet werden kann. Damit konnte Marco Wächter das VR-Präsidium im Jahr 2023 weiterführen.

Im Geschäftsjahr 2023 hat die CBAG zahlreiche Patronatsanlässe für die Jahre 2023 bis 2025 beschlossen. Damit werden diverse Veranstaltungen aus den Bereichen Kultur, Politik, Gewerbe und weiteren Organisationen in den CAMPUSSAAL geholt.

CAMPUSSAAL Immobilien AG (CIAG)

Die CAMPUSSAAL Immobilien AG konnte mit Norbert Walker im Bereich der Bauberatung eine versierte Persönlichkeit gewinnen, nachdem der langjährige Berater Peter Menzinger seine Tätigkeit aufgegeben hat.

Im Verwaltungsrat ergaben sich keine Veränderungen, alle VR-Mitglieder wurden an der Generalversammlung für ein weiteres Jahr gewählt.



GESUNDHEIT

Sanavita AG

Auszug aus dem Geschäftsbericht der Sanavita AG (Renate Trösch, VR-Präsidentin und Walter Weber, Geschäftsführer):

«Sanavita ist das Zentrum von Menschen für Menschen – wo man nicht nur einfach so wohnt – sondern einen Platz zum Wohlfühlen vorfindet.»



Ob kurzfristig, temporär oder ein neues Daheim: Wir haben auch im Jahr 2023 professionelle Betreuung und Pflege, abgestimmt auf die Bedürfnisse älterer Menschen – in einem liebevollen und umsorgten Umfeld – angeboten.

«Ein sympathischer Ort zum Sein»

Die finanzielle Führung des Unternehmens war herausfordernd. Stark gestiegene Kosten in allen Bereichen standen einer voll ausgelasteten Bettenbelegung gegenüber. Dennoch schliesst Sanavita das Geschäftsjahr 2023 mit einem kleinen Gewinn ab.

Diese Entwicklung bekräftigt uns, den im Jahre 2022 eingeschlagenen Weg mit der Strategie 2027 fortzusetzen. Das Jahr 2023 stand im Zeichen der infrastrukturellen Basisarbeit im Bereich der IT. So wurden die Server komplett ersetzt und das gesamte Netzwerk mit modernster Technik signifikant erweitert.

Ein Meilenstein in der Geschichte der Sanavita durften wir mit der Vertragsunterzeichnung im April setzen. Am Sonnenweg werden 23 Wohneinheiten das Angebot «Wohnen im Alter mit Service» ab Frühjahr 2025 bereichern.

Ein grosser Dank gilt speziell unseren Mitarbeitenden, die sich tagtäglich mit viel Engagement für die uns anvertrauten Menschen einsetzen. Für das entgegengebrachte Vertrauen danken wir unseren Bewohnenden, deren Angehörigen und unseren Mietenden herzlich. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen die Zukunft der Sanavita zu gestalten.

Weitere Informationen finden Sie im Jahresbericht 2023 der Sanavita AG.

Spitex Region Brugg AG

Auszug aus dem Geschäftsbericht der Spitex Region Brugg AG (Ida Tanner, VR-Präsidentin):

Bereits haben wir die Halbzeit der Strategie-Periode 2022 bis 2025 absolviert und verschiedenste Meilensteine erfolgreich umgesetzt.



Überall für alle

SPITEX
Region Brugg AG

Bei den jährlichen Besuchen bei unseren Aktionärsgemeinden bekommen wir jeweils wichtige Inputs zum Leistungsauftrag, den Ergebnissen und Erwartungen der Eigentümer. Wir wurden bei allen Besuchen immer herzlich empfangen und konnten einen offenen Austausch pflegen. Ein grosses Merci gehört hier unseren Eigentümern für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

2023 vertieften wir auch die Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsverband Aargau (vaka), um möglichst viele Leistungen abzurufen, die uns im Alltag oder bei neuen gesetzlichen Vorgaben wie beispielsweise dem neuen Datenschutzgesetz unterstützen.

Im Weiteren folgen wir regelmässig den einberufenen Sitzungen der Arbeitsgruppe Brugg Regio. Die Arbeitsgruppe befasst sich einerseits mit den in der Gesundheitspolitischen Gesamtplanung (GGpl 2030) erwähnten künftigen Versorgungsregionen und andererseits den bevorstehenden Herausforderungen in der Gesundheitsversorgung aufgrund der demografischen Entwicklung und der alternden Gesellschaft. Die Spitex Region Brugg AG ist interessiert, mit der Arbeitsgruppe Lösungen zu entwickeln, um für die kommenden Herausforderungen bereit zu sein. Gleichzeitig analysieren wir mit den Gemeinden die Spitex-Kosten, erkennen Auffälligkeiten und entwickeln nach Möglichkeit Massnahmen zur Eindämmung der Gesundheitskosten.

Intern arbeiten wir weiter an der Attraktivität als Arbeitgeberin, um für die vielfältigen und ausgesprochen sinnvollen Aufgaben jederzeit engagierte wie auch qualifizierte Mitarbeitende einsetzen zu können. Die Feierlichkeiten rund um das Jubiläum haben sicher zum guten Teamspirit beigetragen.

An dieser Stelle danke ich aufrichtig allen Klientinnen und Klienten, die der Spitex Region Brugg AG das Vertrauen schenken. Täglich dürfen wir bei über 500 Einsätzen Klientinnen und Klienten in ihrer vertrauten Umgebung betreuen. Unsere rund 140 Mitarbeitenden erledigen ihre Aufgaben mit viel Herzblut und Professionalität.

Ein grosses Danke gehört auch allen Mitarbeitenden der Spitex Region Brugg AG, dem Gönnerverein für den finanziellen Zustupf an Projekte und sämtlichen Partnern für die jederzeit konstruktive Zusammenarbeit.

Im Geschäftsbericht 2023 sind die wichtigsten Ergebnisse konsolidiert dargestellt.

Ich freue mich, zusammen mit meinen Verwaltungsratskolleginnen und -kollegen und sämtlichen Mitarbeitenden der Spitex Region Brugg AG auch im Jahr 2024 einen wichtigen Beitrag in der ambulanten Gesundheitsversorgung vor Ort und in unserem Einzugsgebiet zu leisten.

Weitere Informationen finden Sie im Jahresbericht 2023 der Spitex Region Brugg AG.

SOZIALE SICHERHEIT

Alter

Regionale Kommission für Altersfragen

Das Ziel der Kommission, die Koordinationsstelle Alter zu stärken und auszuweiten wurde 2023 weiterverfolgt. Nach einem weiteren Besuch beim Gemeinderat Villigen hat sich die Gemeinde Villigen im Laufe des Jahres für einen Anschluss an die Koordinationsstelle und eine Mitarbeit in der Regionalen Kommission per 1. Januar 2024 entschieden.

Im Laufe des Jahres wurde die Integration der Koordinationsstelle in die Gemeindeverwaltung angegangen und im Rahmen einer Leistungsvereinbarung mit den 8 beteiligten Gemeinden geregelt. Der Einwohnererrat hat im Oktober der Integration in die Gemeindeverwaltung zugestimmt.

Im November hat sich die Kommission im Rahmen eines kleinen Workshops mit der Überprüfung der Leitsätze und Massnahmen aus dem Regionalen Altersleitbild 2021 auseinandergesetzt. Die Resultate gilt es nun auszuwerten und in einem weiteren Schritt das weitere Vorgehen bei einzelnen Massnahmen zu fixieren.

Koordinationsstelle Alter Region Brugg

Mitte Dezember 2023 ist die Koordinationsstelle Alter Region Brugg vom Neumarkt I in Brugg in die Einwohnerdienste Windisch umgezogen. Bereits vor den Weihnachtstagen hat sich bestätigt, dass dieser Schritt richtig und wichtig war.

Die Koordinationsstelle Alter ist sehr gefordert, viele Anfragen mit den verschiedensten und unterschiedlichsten Anliegen zum Thema Alter treffen ein. Die Anfragen für den Fahrdienst haben stark zugenommen, die Koordination erfolgt durch die Koordinationsstelle. Damit dieser Fahrdienst angeboten werden kann, braucht es viele Freiwillige, die diese Aufgabe übernehmen. Auf einen Aufruf in der Presse haben sich 5 Personen gemeldet, die gerne Fahrdienste übernehmen.

Das Thema Freiwilligenarbeit, und dies betrifft nicht nur den Bereich Alter, wird in den nächsten Jahren weiter an Bedeutung gewinnen. In Zusammenarbeit mit der Regionalen Kommission für Altersfragen soll ein Konzept «Freiwilligenarbeit» ausgearbeitet werden. Dieses muss jedoch in einem grösseren Zusammenhang erarbeitet werden, damit eine Vernetzung mit den vielen bestehenden Angeboten, beispielsweise der Kirchgemeinden, erfolgen kann.

Sunntigsfahrten / Sunntigsmittagstisch

Das Interesse an den von Stefan Wagner lancierten, und in Zusammenarbeit mit der Koordinationsstelle Alter und Eurobus organisierten Sunntigsfahrten ist gross geworden. So gross, dass die Sunntigsfahrt im Mai das erste Mal mit zwei Cars durchgeführt werden musste. Die Fahrten, das gemeinsame Essen und das Zusammensein werden sehr geschätzt.

Die Sunntigsfahrten finden jeweils im März, Mai, Juli, September und November statt. In Zusammenarbeit mit der Koordinationsstelle Alter und dem Seniorenrat Brugg wird alternierend mit den Sunntigsfahrten einen Sunntigsmittagstisch anzubieten. Auf Wunsch der Teilnehmenden findet dieser jeweils in einem Restaurant und immer wieder in einem anderen Ort der Region statt.

Zukunftskafi

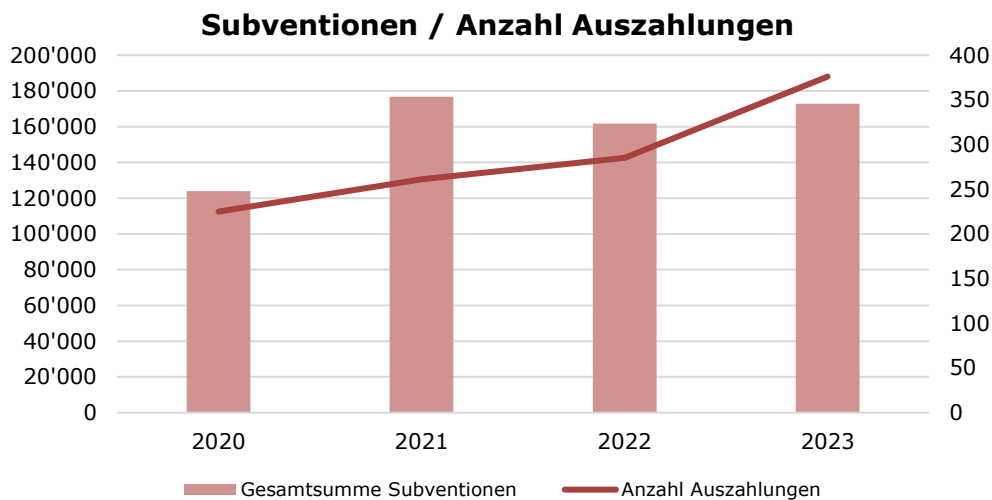
Eines der aus dem Zukunftskafi entstandenen Projekte «Regelmässige Treffpunkte» konnte 2023 dank einer grossen Zahl engagierter Freiwilliger umgesetzt werden. Mitte August war es soweit: Das «Mikadobeizli», der neue Begegnungsort in Windisch, konnte im Rahmen einer kleinen Feier das erste Mal

seine Türen öffnen. Jeden Mittwoch ab 17.00 Uhr können sich Jung bis Alt, für einen Austausch, Gespräche, Kultur, Begegnungen, Geselligkeit, Spiele, Musik, Feierabendbier und vielem mehr treffen.

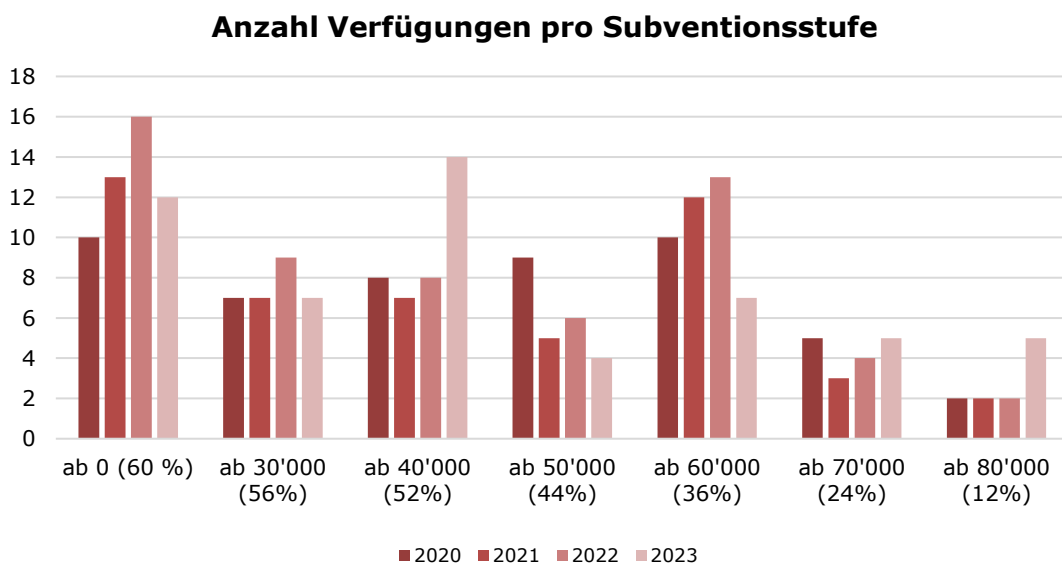
Familienergänzende Kinderbetreuung

Bereits seit einigen Jahren können Familien mit Wohnsitz in Windisch für ihre Kinder, welche die KITA/Tagesstrukturen besuchen oder von Tagesfamilien betreut werden, einen Antrag auf Vergünstigung stellen. Die Gemeinde Windisch vergünstigt die familien- und schulergänzende Kinderbetreuung nach wirtschaftlichen Verhältnissen (massgebendes Einkommen) der Eltern bzw. Erziehungsberechtigten.

Ab August 2023 wurden die vergünstigten Normtarife der Tagesstrukturen um rund 10 % erhöht. Dadurch ist der Auszahlungsbetrag gegenüber dem Vorjahr gestiegen.



Auch die Anzahl der Auszahlungen ist deutlich angestiegen. Gegenüber der im Reglement angedachten Auszahlungsrhythmus pro Quartal, erfolgen die Auszahlung der Vergünstigungen inzwischen mehrheitlich monatlich. Dies durch die finanzielle angespannte Situation der Gesuchstellenden. Die Bewirtschaftung der Vergünstigung beansprucht rund 10 % Ressourcen der Abteilung Finanzen.



Soziale Wohlfahrt

Sozialhilfe allgemein

Wir alle sind gegen Risiken wie Invalidität, Krankheit und Arbeitslosigkeit versichert. Und die meisten haben eine Altersvorsorge. Das verdanken wir den Sozialversicherungen. Die Sozialversicherungen decken aber nicht alle Risiken ab. Die Sozialhilfe braucht es also dort, wo Lücken im System der sozialen Sicherung bestehen. Sozialhilfe bewahrt Menschen in Notsituationen vor Armut, Verelendung und Ausgrenzung. Die Sozialhilfe trägt somit wesentlich zum sozialen Frieden in der Schweiz bei und garantiert, dass alle Personen menschenwürdig leben können.

Im Dezember 2023 wurden die Resultate der Sozialhilfestatistik 2022 des Bundesamtes für Statistik (BFS) für den Kanton Aargau publiziert. Im Jahr 2022 bezogen im Kanton Aargau 12'454 Personen Sozialhilfe. Die Quote der Haushalte mit Sozialhilfebezug im Kanton Aargau betrug 2022 2.1 Prozent und lag somit rund 1.2 Prozentpunkte tiefer als die nationale Quote.

Die Quote in Windisch betrug 2.8 Prozent und blieb im Vergleich zu den Vorjahren stabil. Die Zahlen für das Jahr 2023 werden voraussichtlich im Dezember 2024 publiziert.

Die Herausforderungen in der Sozialhilfe liegen in den Bereichen «hohe Wohnkosten, Wohnqualität und Wohnsicherheit». Problematisch sind die hohen Wohnkosten, bedingt durch den angestiegenen Referenzzinssatz per 1. Juni 2023 auf 1.5 Prozent. Hinzu kommt, dass Wohnungen von Armutsbetroffenen oft in einem schlechten Zustand sind. Mit den steigenden Mieten wird es aber auch zunehmend schwierig für Armutsbetroffene, eine günstige Wohnung zu finden und diese längerfristig zu behalten.

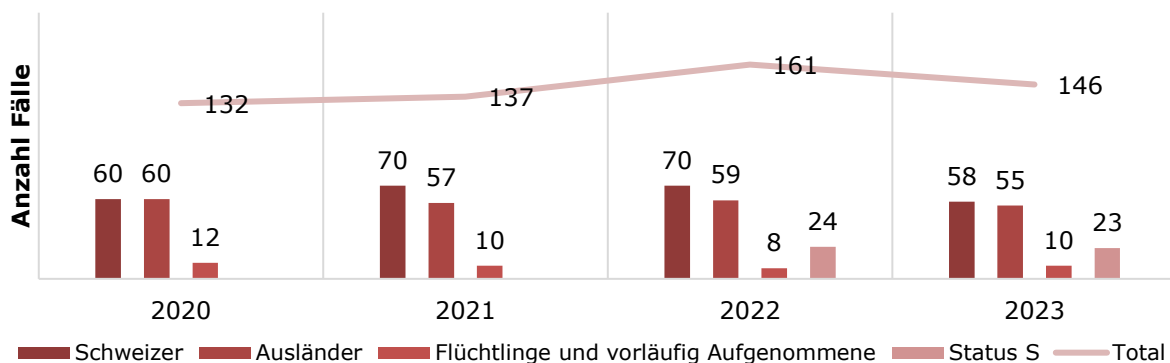
Zusammengefasst gewinnt das Thema Wohnen zunehmend an Bedeutung aufgrund des angehobenen Referenzzinssatzes, der allgemeinen Teuerung sowie der Knappheit an günstigem Wohnraum.

Materielle und immaterielle Hilfe

Anspruch auf Sozialhilfe besteht, sofern die eigenen Mittel nicht genügen und andere Hilfeleistungen nicht rechtzeitig erhältlich sind oder nicht ausreichen. Zum Bezug ordentlicher Sozialhilfe sind alle Personen mit Wohnsitz oder ständigem Aufenthalt in der Schweiz berechtigt, für welche nicht spezielle Unterstützungsvorschriften (Asylsuchende, Schutzbedürftige ohne Aufenthaltsbewilligung, vorläufig Aufgenommene) gelten oder welche nicht ausdrücklich von der Sozialhilfe ausgeschlossen sind.

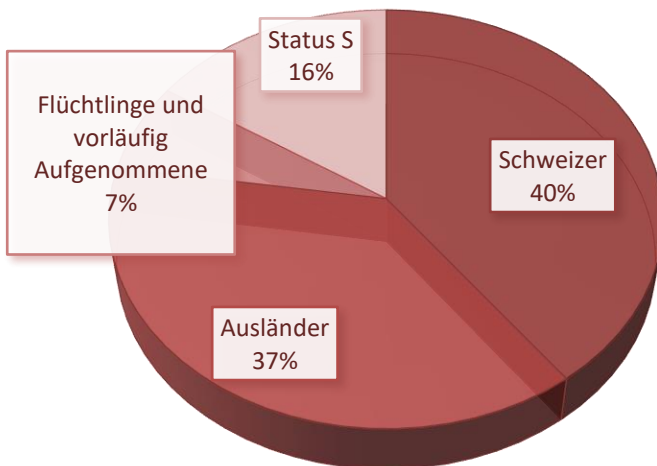
Die ordentliche Sozialhilfe gewährleistet das soziale Existenzminimum. Das soziale Existenzminimum setzt sich zusammen aus der materiellen Grundsicherung und aus situationsbedingten Leistungen.

Materielle Hilfe 2020 - 2023



Statistik 1: Angaben in Fallzahlen

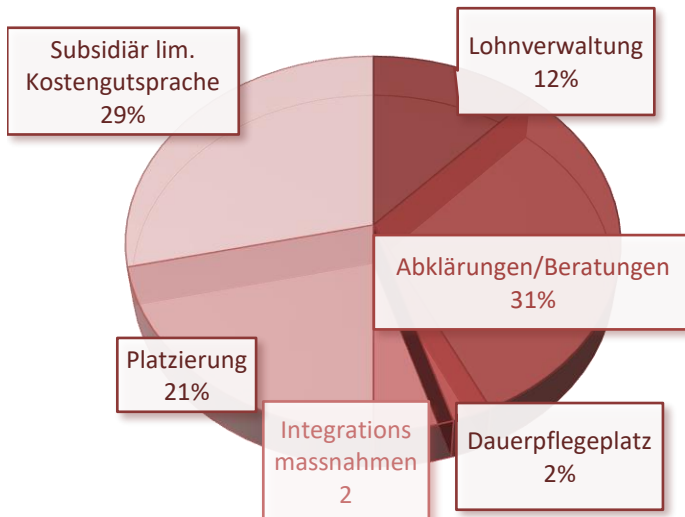
materielle Hilfe



Statistik 2: Angaben in Fallzahlen: 58 Schweizer, 55 Ausländer, 10 Flüchtlinge und vorläufig Aufgenommene, 23 Schutzstatus S

Die materielle und die immaterielle Hilfe ergänzen sich und können nicht losgelöst voneinander betrachtet werden. Die immaterielle Hilfe bezweckt die Behebung einer persönlichen Notlage, beugt einer Sozialhilfeabhängigkeit vor oder ergänzt die materielle Hilfe. Die immaterielle Hilfe erfolgt niederschwellig und im Einvernehmen mit Sozialhilfebetroffenen.

immaterielle Hilfe 2023



Statistik 3: Angaben in Fallzahlen: 5 Lohnverwaltungen, 13 Abklärungen / Beratungen, 1 Dauerpflegeplatz, 2 Integrationsmassnahmen, 9 Platzierungen, 12 subsidiär limitierte Kostengutsprachen

Alimentenbevorschussung

Ein Anspruch auf Alimentenbevorschussung setzt voraus, dass es sich bei der Person um ein minderjähriges Kind oder um eine volljährige Person in Ausbildung bis zum vollendeten 20. Altersjahr handelt.

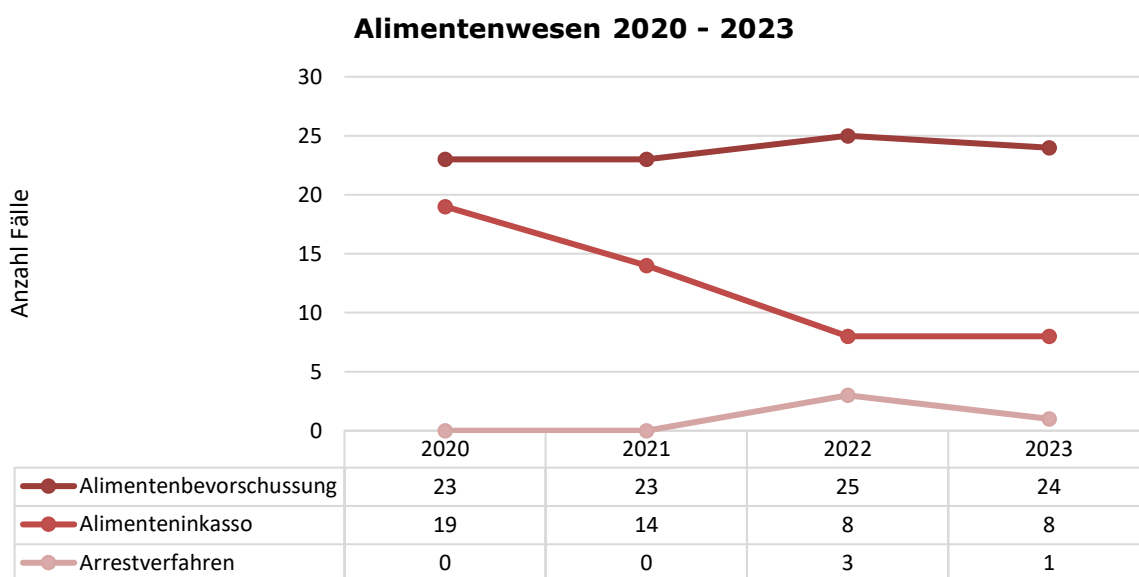
Die Zuständigkeit zur Bevorschussung liegt beim zivilrechtlichen Wohnsitz des anspruchsberechtigten Kindes. Ein Anspruch auf Alimentenbevorschussung setzt voraus, dass der Unterhaltsbeitrag (Alimente) in einem vollstreckbaren Rechtstitel festgelegt ist.

Bevorsusst werden Kinderalimente nur, wenn bestimmte Einkommens- und Vermögensgrenzen nicht überschritten werden.

Unterhaltsbeiträge verjähren grundsätzlich nach 5 Jahren. Seit 1. Januar 2017 gilt allerdings ein Verjährungsprivileg für Forderungen des Kindes gegenüber den Eltern, wonach die Verjährungsfrist erst ab dem 18. Geburtstag des unterhaltsberechtigten Kindes zu laufen beginnt.

Alimenteninkasso

Unterhaltsberechtignte Kinder haben Anspruch auf Inkassohilfe, wenn Schuldner von Alimenten ihrer Unterhaltspflicht gar nicht oder nur teilweise nachkommen. Im Gegensatz zur Alimentenbevorschussung werden bei der Inkassohilfe keine Gelder der Gemeinde an die anspruchsberechtigte Person ausbezahlt.



Statistik 4: Angaben in Fallzahlen

Rückerstattungen

Die Sozialhilfe ist rückerstattungspflichtig bei wesentlich verbesserten wirtschaftlichen Verhältnissen, realisiertem Vermögen sowie bei bevorschussten Leistungen. Die Rückerstattung erfolgt mittels Rückerstattungsvereinbarung oder -verfügung. Die SKOS-Richtlinien sind in Bezug auf die Rückerstattung verbindlich, vorbehalten bleiben Ausnahmen gemäss § 20 Sozialhilfe- und Präventionsverordnung.

Im Jahr 2023 waren 23 ehemalige Sozialhilfefälle in der laufenden Rückerstattung der bezogenen Sozialhilfe registriert.

Elternschaftsbeihilfe

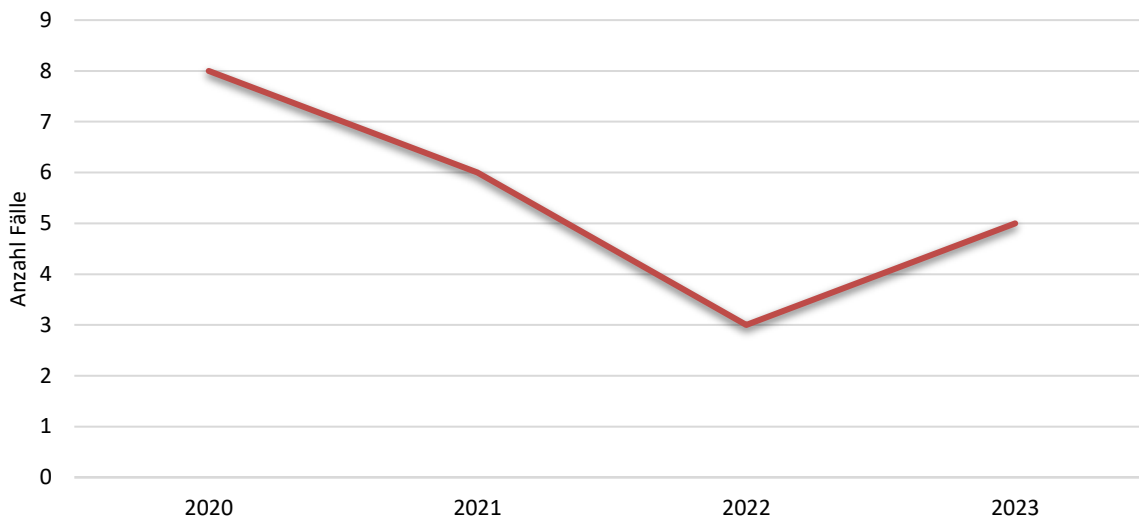
Eltern oder alleinerziehende Elternteile mit wenig Geld haben Anspruch auf Elternschaftsbeihilfe. Sie können mit dem zusätzlichen Betrag das neugeborene Kind während der ersten sechs Monate betreuen.

Für den Bezug von Elternschaftsbeihilfe müssen diverse Bedingungen erfüllt sein:

- Ein Elternteil muss sich zu mindestens 50% der Betreuung des Kindes widmen.
- Der betreuende Elternteil muss seit mindestens einem Jahr vor Geburt und während der Bezugsdauer seinen zivilrechtlichen Wohnsitz im Kanton Aargau haben.
- Der betreuende Elternteil und das Kind müssen sich während der Bezugsdauer im Kanton Aargau aufhalten.
- Die voraussichtlichen Halbjahreseinkünfte ab Geburt dürfen nicht höher sein als der festgesetzte Grenzwert.

- Der betreuende Elternteil darf nicht Sozialhilfe beziehen.
- Es darf kein steuerbares Vermögen vorhanden sein.

Elternschaftsbeihilfe 2020 - 2023



Statistik 5: Angaben in Fallzahlen

Kindes- und Erwachsenenschutzdienst

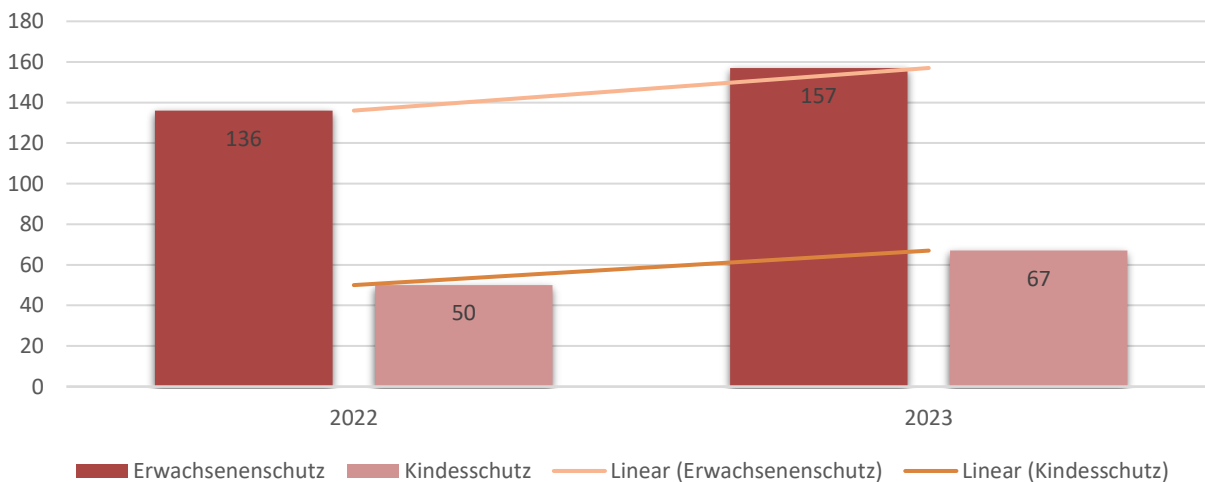
Die Gemeinde Windisch hat eine Leistungsvereinbarung mit dem Gemeindeverband Soziale Dienstleistungen Region Brugg.

Der Gemeindeverband erbringt Dienstleistungen im Bereich des Kindes- und Erwachsenenschutz für Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Windisch, welche von der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) verbeiständet wurden.

Der Kinderschutz hat zur Aufgabe, Gefahren von einem Kind abzuwenden, dessen Eltern ihren Aufgaben nicht oder nicht ausreichend gerecht werden.

Beim Erwachsenenschutz geht es darum, erwachsenen Personen beizustehen, deren Handlungs- und Urteilsfähigkeit so stark eingeschränkt ist, dass sie ihr Leben nicht ohne Unterstützung bewältigen können.

Vormundschaftliche Mandate 2022 - 2023



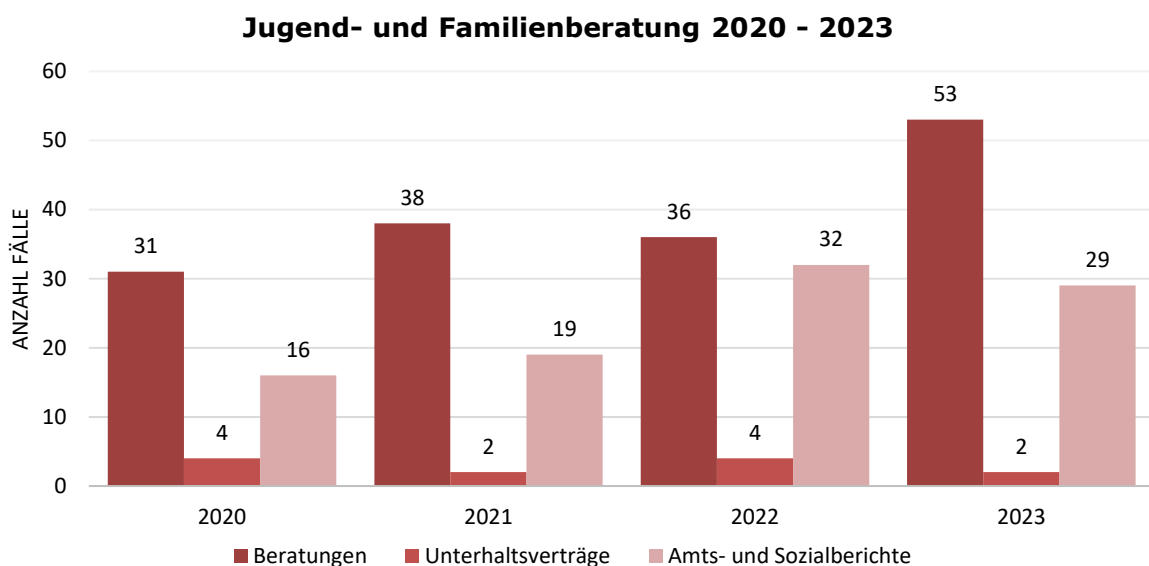
Statistik 6: Angaben in Fallzahlen

Jugend- und Familienberatung (JFB)

Die JFB gehört seit 2012 den Sozialen Diensten Windisch an. Sie hat den Auftrag Kinder ab vier Jahren, Jugendliche und Erziehungsberechtigte im Rahmen der immateriellen Hilfe unkompliziert, vertraulich und kostenlos zu beraten und bei Erziehungsfragen zu unterstützen. In der Regel besteht die Arbeitsbeziehung zwischen der JFB und der Klientel für einige Wochen. In dieser Zeit wird mittels Aktivierung der Selbsthilfe versucht, die Situation zu stabilisieren. Je nach Situation und Thematik wird eine Triage an eine andere Fachstelle angeregt. Mehrheitlich finden die Beratungen im freiwilligen Kontext – sprich auf Begehren der Hilfesuchenden statt. Im Rahmen der freiwilligen Beratung werden häufig Erziehungsfragen bearbeitet, Fragen zu Trennungen geklärt, Unterstützung bei der Klärung von Sorgerechts- und Besuchsrechtsregelungen geboten und Unterhaltsberechnungen erstellt.

Die Leistungen der JFB im gesetzlichen Bereich erfolgen im Auftrag der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB). Dies sind beispielsweise psychosoziale Abklärungen bei möglichen Kindeswohlgefährdungen, Sozial- und Amtsberichte bei Gefährdungsmeldungen oder angeordnete Erziehungsberatungen. Im Jahr 2023 übernahm die Jugend- und Familienberatung auch die Abklärungen bei Gefährdungsmeldungen im Erwachsenenbereich.

Es konnte ein Anstieg der freiwilligen Beratungen verzeichnet werden. Dies kann auf unterschiedliche Faktoren zurückgeführt werden. Die Jugend- und Familienberatung war zum einen im Jahr 2023 wieder vollbesetzt zum anderen wurden unterschiedliche Massnahmen zur Steigerung der Bekanntheit des Angebots angedacht und umgesetzt.



Statistik 7: Aufgrund der COVID-19 Pandemie konnten in den Jahren 2020 bis 2022 deutlich weniger Beratungsgespräche durchgeführt werden.

Integration

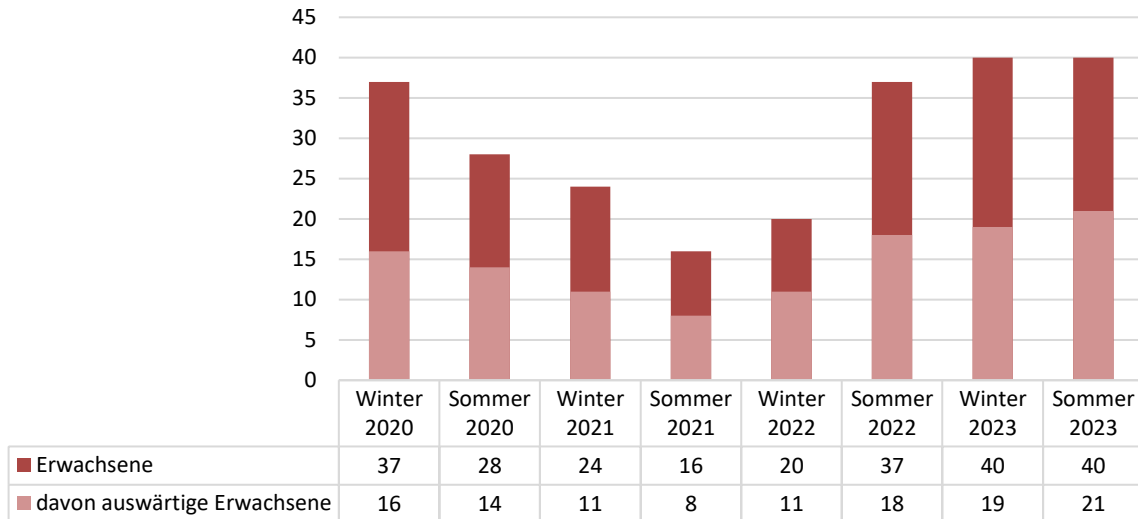
Der Bereich Integration ist zuständig für folgende Angebote:

- Frauen-Deutschkurse mit Kinderbetreuung
- Eltern-Kind-Treff
- Sprachliche Frühförderung – Wunderfitz und Redeblitz
- Vernetzungsarbeit
- Regionalen Integrationsfachstelle (RIF)

Frauen-Deutschkurse mit Kinderbetreuung

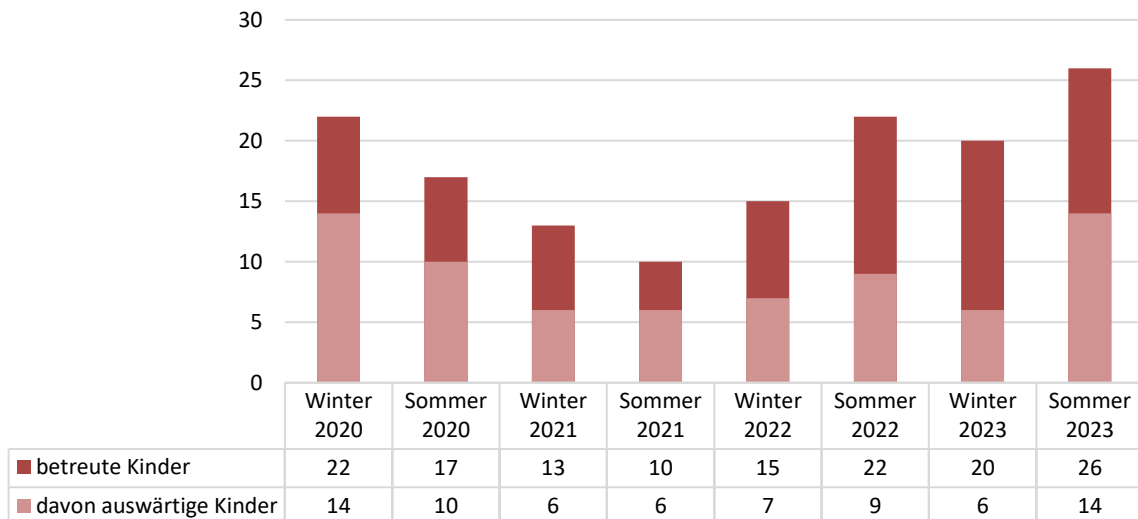
2023 fanden sechs Deutschkurse statt, welche gut besucht waren. Von den Kursteilnehmenden waren rund 50% Auswärtige, das heisst nicht in Windisch wohnhaft.

Erwachsene Frauendeutschkurs 2020 - 2023



Statistik 8: Angaben in Personen

Kinder Frauendeutschkurs 2020 - 2023



Statistik 9: Angaben in Personen

Eltern-Kind-Treff

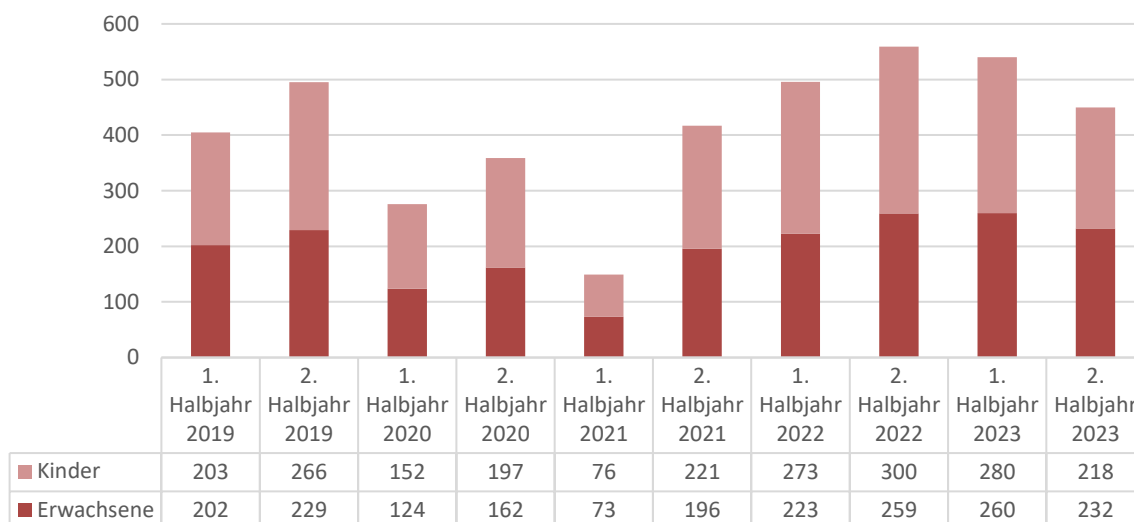
Der Eltern-Kind-Treff ist ein offener Treffpunkt für Eltern mit ihren Kindern im Vorschulalter. Er findet jeweils am Freitagvormittag von 09.00 bis 11.00 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus statt, ausser in den Schulferien. Die Eltern kommen mit den Kindern zum Spielen, Erfahren von Anregungen, Bewegen und Verweilen beim gemeinsamen Znüni. Der Treff bietet die Gelegenheit sich mit anderen Eltern zu diversen Themen auszutauschen, manchmal entstehen dabei auch Freundschaften.

Tanita Reimann gab Ende Sommer 2023 die Leitung aus berufsbedingten Gründen an Meryem Coskun ab. Die anwesenden Betreuerinnen unter der neuen Leitung von Meryem Coskun begleiten den Treff, bieten

Unterstützung an und bringen Ideen und Themen ein. Sie haben stets ein offenes Ohr für Fragen und Anliegen.

Der monatliche Besuch der Mütter- und Väterberatung im Eltern-Kind-Treff musste aus Kapazitätsgründen leider eingestellt werden.

EIKi-Treff 2020 - 2023



Statistik 10: Angaben in Personen

Sprachliche Frühförderung – Wunderfitz und Redeblyt

Mit dem Angebot von Wunderfitz und Redeblyt können Kinder im Alter von 3 Jahren bis zum Eintritt in den Kindergarten mit einer anderen Herkunftssprache die deutsche Sprache in kleinen Gruppen bis zu sechs Kindern lernen.

Das Projekt startete im Februar 2023 in den Räumen der reformierten Kirche und ist gut angelaufen. Aufgrund steigender Nachfrage wurde im 2. Semester von zwei Kindergruppen auf drei Kindergruppen aufgestockt.

Die Kinder lernen in kleinen Gruppen spielerisch den Umgang mit der deutschen Sprache. Wunderfitz und Redeblyt öffnet Augen und Ohren der Kinder für neue Sprachwelten. Die Kinder werden beim Entdecken der deutschen Sprache ins Staunen versetzt, sodass die Freude am Lernen gefördert wird. Das Erlernen der deutschen Sprache erleichtert Kindern mit Migrationshintergrund den Start in den Kindergarten und somit in das Schweizerische Schulsystem.

Vernetzungsarbeit

Es fanden diverse Anlässe mit Aussenstellen statt, z.B. mit der Bibliothek, mit der Schulsozialarbeit, mit den Schulleitungen, mit der Jugend- und Familienberatung, mit Vereinen sowie mit dem kantonalen Sozialdienst betr. Betreuung unbegleitete minderjährige Asylbewerber in Windisch.

Die Integrationsbeauftragte ist ebenfalls in der Begleitung und Betreuung von ukrainischen Geflüchteten tätig. Sie unterstützt die Flüchtenden beim Erlernen von schweizerischen Lebensgepflogenheiten (z.B. Haus- und Waschküchenordnung) sowie die Sozialen Dienste bei der Einrichtung der Unterkünfte.

Regionale Integrationsfachstelle (RIF)

Integration ist eine Verbundaufgabe von Bund, Kanton und Gemeinden.

Die Regionale Integrationsfachstelle fördert das Zusammenleben der zugezogenen und einheimischen Bevölkerung in der Region Brugg. Sie tut dies im Auftrag der beteiligten Gemeinden – Birr, Brugg, Veltheim

und Windisch – und dem Kanton Aargau. Die RIF ergänzt und optimiert die bestehenden Integrationsangebote in der Region.

Die beteiligten Gemeinden haben vorerst zugestimmt, die RIF Region Brugg in einer 3-jährigen Pilotphase ab Januar 2024 einzuführen. Die Regionale Steuergruppe bestehend aus den Trägergemeinden begleitet die Pilotphase und ist verantwortlich für die strategische Ausrichtung.

Offene Jugendarbeit OJA Windisch

Die Offene Jugendarbeit war 2023 geschlossen, da trotz mehrmaliger Ausschreibung und mit Unterstützung einer externen Stellenvermittlung keine geeignete Person gefunden werden konnte.

Am 5. Mai 2022 wurde das Postulat Jugendarbeit Windisch eingereicht:

Der Gemeinderat wird eingeladen, Aufgabenbereich, -organisation und -umsetzung der Jugendarbeit auf ihre Ziele hin zu überprüfen. Der aufsuchenden Jugendarbeit sowie der gezielten Projekt- und Präventionsarbeit sollen vom Gemeinderat eine besondere Beachtung geschenkt werden. Des Weiteren soll der Gemeinderat die Mitfinanzierung durch die Nachbargemeinden sowie eine Regionalisierung prüfen.

Der Gemeinderat hat das Postulat an der Einwohnerratssitzung vom 15. Juni 2022 entgegengenommen.

Aus diesem Grund wurde anfangs 2023 mit Teamplus Futuremanagement eine Evaluation gestartet. Teamplus begleitet Gemeinden in Veränderungs- und Wandlungsprozessen. Es wurde mit einer adäquaten Analyse und Diagnose zur Erkennung des differenzierten Handlungsbedarfs gestartet. Ziel war es, zusammen mit der Projektgruppe den IST-Zustand zu analysieren, Informationen zu sammeln, zu ergänzen und auszutauschen sowie offene Punkte zu erkennen und Erkenntnisse für die Konzeptentwicklung zu gewinnen.

Mit der Zeit zeigte sich, dass die Jugendarbeit 2024 personell aus finanziellen Gründen nicht aufgestockt werden kann und somit mögliche, durch die Evaluation erarbeitete, Massnahmen in absehbarer Zeit nicht umgesetzt werden können. Aus diesem Grund wurde die Evaluation und der Auftrag mit Teamplus Futuremanagement Ende 2023 beendet.

Die Sozialen Dienste haben in der Folge die Jugendarbeitsstelle erneut zu 50% ausgeschrieben. Nach längerer Suche konnte eine geeignete Person gefunden werden, sie startet mit ihrer Arbeit ab Januar 2024.

Asylwesen

Im Februar 2023 hat die Gemeinde Windisch erfahren, dass der Kanton Aargau eine Asylunterkunft für unbegleitete minderjährige Asylsuchende (UMAs) an der Zelglistrasse/Mülligerstrasse plant. Um die Unterkunft betreiben zu können, sollten die Mietverträge der bisherigen Mieterinnen und Mietern mit einer Kündigungsfrist von drei Monaten gekündigt werden.

Der Gemeinderat war schockiert über dieses Vorgehen und hat sich deshalb gegen den Rauswurf seiner Einwohnerinnen und Einwohner aus ihren Wohnungen gewehrt. Die entsprechende Medienmitteilung des Gemeinderates löste national und über die Landesgrenzen hinaus ein grosses Echo aus.

Die Kündigungen konnten zwar nicht verhindert werden, jedoch hat sich die Zusammenarbeit zwischen dem Kanton und der Gemeinde Windisch seither wesentlich verbessert. Der Betrieb der UMA-Unterkunft erfolgt in einem engen Austausch mit der Gemeinde Windisch und der betroffenen Nachbarschaft.

Trotzdem bleibt die Situation rund um die Asylsuchenden angespannt. Der Krieg in der Ukraine geht unvermindert weiter und auch aus anderen Regionen der Welt müssen viele Flüchtlinge aufgenommen werden. Herausfordernd bleibt nicht nur die Suche nach genügend Unterkünften, auch die Beschulung und Integration der minderjährigen Asylsuchenden ist in Windisch und wohl auch in vielen anderen Gemeinden ein grosses Thema.

Situation Bahnhof/Neumarkt

Rund um den Bahnhof Brugg hat sich im Jahr 2023 eine Drogenszene entwickelt. Nachdem in einem ersten Schritt vor allem repressive Massnahmen ergriffen wurde, hat sich eine Facharbeitsgruppe daran gemacht, weitere Massnahmen zu evaluieren. Die Arbeitsgruppe wird von der Abteilung Gesellschaft der Stadt Brugg geleitet und besteht aus Vertreterinnen und Vertretern der Regional- und Kantonspolizei, der Sektion Gesundheitsförderung und Prävention des Kantons Aargau, der Psychiatrischen Dienste Aargau AG, der Fachhochschule Nordwestschweiz Campus Brugg-Windisch, der Transportpolizei SBB, der Suchtberatung ags Brugg sowie den Gemeinden Windisch und Brugg.

Als Sofortmassnahme wurde die Unterstützung der Gemeinde Windisch bei den Reinigungsarbeiten des Areals der Fachhochschule ausgebaut worden. Zudem wurde evaluiert, ob die Präsenz der City Patrouille, welche durch einen externen Sicherheitsdienst wahrgenommen wird, erhöht werden soll. Weiter wurde eine Bedarfsanalyse in Auftrag gegeben, die eine vertiefte Prüfung von weiteren Massnahmen prüft. Der Schlussbericht der Analyse wird im Frühsommer 2024 vorliegen.

VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG

Kantonsstrassen

Verkehrsmanagement (VM) und Bushaltestellen nach BehiG

Im Jahr 2023 wurden die folgenden Massnahmen im Zusammenhang mit dem Verkehrsmanagement und der Umrüstung der Bushaltestellen nach Behindertengleichstellungsgesetz (BehiG) umgesetzt und in Betrieb genommen:

- Dosierstelle Baschnagel Umfahrung
- Zuflussdosierung Hauptstrasse Hausen
- Dosierstelle Baschnagel Hauptstrasse
- Busschleuse Bushaltestelle Zentrum
- Busschleuse Bushaltestelle Gemeindehaus
- Busschleuse Bushaltestelle Kath. Kirche

Das Projekt Bushaltestelle Weihermatt steckt zurzeit in der Planung und wird im Jahr 2025 realisiert.

Die Planungskosten für die Bushaltestelle Garage Knecht wurden von der Gemeindeversammlung Hausen aus dem Budget 2023 gestrichen. Dadurch hat sich die Gemeinde Windisch aus dem Projekt zurückgezogen. Das Projekt betrifft aktuell nur noch die Gemeinde Hausen.



Neue Bushaltestelle Katholische Kirche nach BehiG

Machbarkeitsstudie Velotunnel zwischen Brugg und Windisch

Integraler Bestandteil des Gesamtverkehrskonzeptes Raum Brugg Windisch (GVK) sind unter anderem diverse Velomassnahmen, die ihrerseits dazu dienen den Quantensprung beim Veloverkehr zu ermöglichen und für den flächendeckenden Veloverkehr die notwendige Infrastruktur darstellen.

Im Zuge der Erarbeitung des Verkehrskonzeptes zur Gebietsentwicklung Stadtraum Bahnhof Brugg Windisch entstand die zwingende Idee einer neuen, separat geführten Veloverbindung unter den Gleisen zwischen der Süssbachunterführung und der Unterführung PU-Mitte.

In einem ersten Schritt wurde für den Velotunnel eine Machbarkeitsstudie erarbeitet. Aus vielen Varianten konnten zwei machbare Varianten aufgezeigt werden. Im Auftrag des Kantons wird anschliessend eine Zweckmässigkeitsbeurteilung (ZMB) erarbeitet. Eine Zweckmässigkeitsbeurteilung dient dazu, unterschiedliche Lösungsansätze zu entwickeln und auf ihre Zweckmässigkeit hin zu beurteilen.

Der Velotunnel wird zukünftig Bestandteil des regionalen Sachplanes Veloverkehr.

Gemeindestraszen

Erneuerung Klosterzelgstrasse und Privatstrassen

Mittlerweile sind alle Werkleitungsarbeiten an den Privatstrassen Blumenweg, Rosenweg, Kappelenweg, Gartensteig und Florasteig abgeschlossen. Offen sind noch Belagsarbeiten beim Florasteig und Stromleitungsarbeiten beim Einlenker Blumenweg / Klosterzelgstrasse.

Als nächstes werden in der Klosterzelgstrasse die Werkleitungen verbaut. Anschliessend wird die Neugestaltung, gemäss dem Zusatzbeschluss des Einwohnerrates, umgesetzt. Die beschlossene Variante beinhaltet unter anderem die Schaffung von Grünflächen mit Bäumen und die Reduktion der Parkplätze. Damit soll die Geschwindigkeit der Verkehrsteilnehmenden reduziert und die Sicherheit erhöht werden.

Durch die teilweise Entsiegelung der Strasse und der damit einhergehenden Möglichkeit, das Strassenwasser versickern zu lassen, kann zudem die Kanalisation entlastet werden und es wird dazu beigetragen, dass sich die Aufenthaltsqualität verbessert. Damit können erste Erfahrungen mit dem Schwammstadt-Konzept gemacht werden.

Die Fertigstellung der Bauarbeiten ist für den Sommer 2024 geplant.



Bauarbeiten auf der Klosterzelgstrasse

Erneuerung Buchenweg

Das Projekt wurde im Frühling 2023 abgeschlossen. Die Kosten lagen 24 % unter dem Kostenvoranschlag.

Erneuerung Tannen- und Erlenweg

Der Erlenweg wurde bereits im Jahr 2022 fertig erstellt. Die Werkleitungsarbeiten und Belagsarbeiten im Tannenweg sind inzwischen ebenfalls abgeschlossen. Die Abrechnung zeigt eine Kostenunterschreitung von ca. 26% gegenüber des Kostenvoranschlages.



Belagseinbau Tannenweg

Erneuerung Spinnereibrücke

Der Einwohnerrat Windisch und die Gemeindeversammlung Gebenstorf haben 2021 dem Verpflichtungskredit für den Ersatzneubau der Spinnereibrücke zugestimmt. Zur Vorbereitung wurden geologische und materialtechnische Untersuchungen durchgeführt, die es ermöglichten, das Bauprojekt zu erarbeiten und die Statik final zu klären. Nach der Freigabe des Projekts durch den Prüfenieur und Abstimmungen mit kantonalen Stellen wurde das Baubewilligungsverfahren eingeleitet.

Die geplante neue Brücke wird auf den bestehenden, im Eigentum der Axpo liegenden Widerlagern errichtet. Hierzu waren Klärungen bezüglich der Sanierung der Widerlager notwendig. Nach Sicherung der finanziellen Beiträge durch den Kanton Aargau und das Bundes-Agglomerationsprogramm Aargau-Ost wurde der Baustart für Herbst 2024 vorausgesagt, worüber die Bevölkerung im April 2023 informiert wurde.

Ein wesentliches Element des Projekts ist die Anhebung der Brücke um 1.2 Meter zur Erfüllung neuer Hochwasserschutzanforderungen, was auf der Windischer Seite einen Niveaueausgleich erfordert. Dieser Umstand bringt eine zusätzliche Herausforderung in der Gestaltung des Brückenkopfes mit sich. Parallel zur Erarbeitung des Detailprojektes wurde für die Gestaltung des Brückenkopfes ein Mitwirkungsverfahren in Form einer Umfrage durchgeführt. Angesprochen wurde verschiedene Anspruchsgruppen wie Anwohnende und alle Nutzerinnen und Nutzer der Brücke und deren Aussenraum.

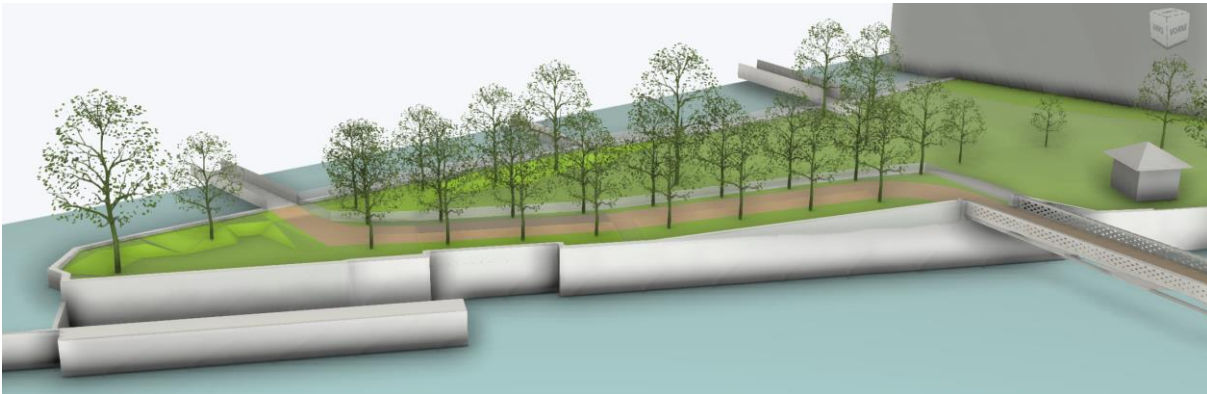
Im Verlauf regte sich Widerstand gegen den nicht abschliessend geplanten Brückenkopf. Um Planungssicherheit zu erlangen wurden vor Weihnachten die direkt betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner zu einer Information ins Gemeindehaus eingeladen. Es resultierten gemeinsame Workshops, wobei eine Lösung erarbeitet wurde, die sich gut in die Umgebung einfügt. Diese Lösung bedingt einen Landabtausch. Dazu muss die Eigentümerschaft (56 Parteien) Einstimmigkeit erlangen. Trotz aktiver Einbindung der Stockwerkeigentümer konnte die erforderliche Zustimmung nicht vollständig erreicht werden, da einige Parteien bei einer ausserordentlichen Versammlung im März 2024 gegen den Abtausch stimmten.

Die Gemeinde Windisch hat für die Erarbeitung der «Optimalvariante» viel Zeit und Geld investiert. Beide Gemeinderäte, Windisch und Gebenstorf, sind von dieser «Optimalvariante» überzeugt. Um das Bauprojekt vorwärtszutreiben zeichnet sich ein zweistufiges Baugesuchverfahren ab:

- a. Projekt mit provisorischem Brückenkopf auf der Windischer Seite (Zeithorizont ca. 2 - 5 Jahre)
- b. Projekt mit definitivem Brückenkopf Windisch inkl. Erschliessungsplanverfahren

Zum Zeitpunkt der Berichtserstellung ist klar, dass sich der Baustart erneut um ein Jahr verzögert.

Für die Verlängerung der Nutzungsdauer und zur Gewährleistung der Tragsicherheit erteilten die Gemeinden Gebenstorf und Windisch der Firma Gerber + Partner AG den Auftrag für die Überwachung der Spinnereibrücke. Ohne verdichtete Überwachung der Brücke und die entsprechenden Aussagen müsste die Brücke grundsätzlich gesperrt werden.



3D-Modell des Brückenkopfes auf Windischer Seite

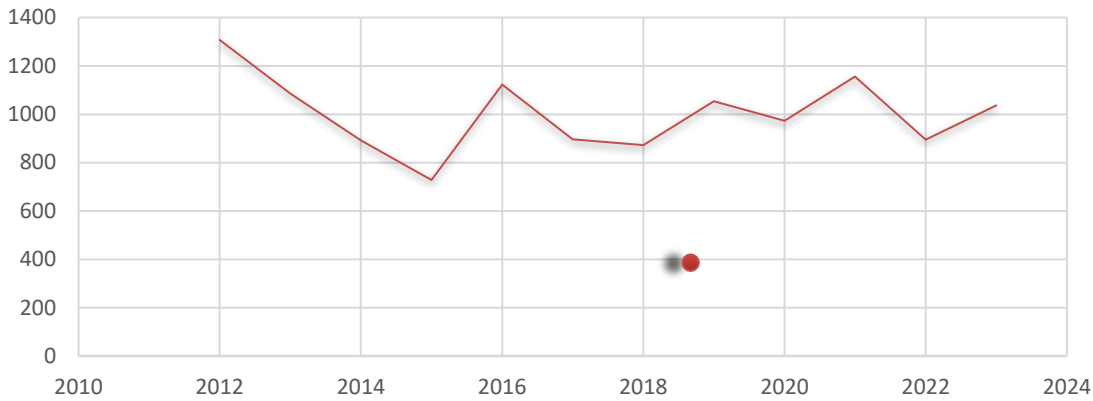
UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG

Wasserversorgung

Klimawandel

Klimawandel und Trockenheit betrifft viele Bereiche unseres Lebens. Landwirtschaft, Tourismus, Industrie und Private sind ebenso herausgefordert wie die Wasserversorgung. Einfache Lösungen gibt es leider keine, viel zu komplex sind die Abhängigkeiten im Bereich der Wassernutzung. Damit künftig jeder Akteur seinen Aufgaben gerecht werden kann, braucht es integral geplante Lösungen: Verbesserungen der rechtlichen Rahmenbedingungen, bessere Kenntnisse der vorhandenen Ressourcen und Speicher, bessere Kenntnisse über die künftige Nachfrage und Nutzung und einen konsequenteren Schutz der Ressourcen müssen aufeinander abgestimmt werden, damit als Gesamtergebnis die Herausforderung des Klimawandel im Bereich Wasserversorgung gemeistert werden kann.

Niederschlagsmengen mm / im Jahr



Wasservorkommen

Weil Windisch in einem Flusstal liegt, haben wir im Vergleich zu anderen Gemeinden ein grosses Wasservorkommen. Der Wasserverbrauch in Windisch lag im Sommer im normalen Bereich (siehe nachstehende Grafik). Trotzdem müssen wir unseren Wasserressourcen die nötige Aufmerksamkeit schenken und sorgfältig mit dem Verbrauch umgehen.

Messung Grundwasser Schachen II



Die schlaunen Zähler kommen

Elektronische Zähler sind bekannt aus der Strombranche und werden zunehmend auch in der Wasserversorgung eingesetzt. Im Vergleich zu mechanischen Wasserzählern eröffnen Smart-Meter zahlreiche neue Anwendungen. Insbesondere die Datenauswertungen werden verbessert. Sie bieten damit Wasserversorgern wie auch den Endabnehmerinnen und Endabnehmern neue Möglichkeiten in den Bereichen Abrechnung, Netzüberwachung, Leckageortung und Hygiene. Zudem erleichtern sie den Wasserversorgern die Ablesung. Dies weil die Smart-Meter Funk oder kabelgebundene Messdaten übertragen können.

Die neuen Möglichkeiten der Datenauswertung betreffen dabei grösstenteils persönliche Daten der Konsumentinnen und Konsumenten, die durch das verfassungsmässige Recht auf informationelle Selbstbestimmung geschützt sind. Es ist daher wichtig, dass Smart-Meter gesetzeskonform eingesetzt werden und die Bearbeitung der gewonnenen Daten einem klar definierten Zweck entsprechen.

Rückbau Grundwasserpumpwerk Inseli

Das alte Grundwasserpumpwerk Inseli wurde nach Vorliegen der Baubewilligung gemäss den Auflagen des Kantons restlos zurückgebaut. Herausfordernd waren dabei die Zufahrt auf das Inseli und die Erstellung der Baustellenpiste auf der Magerwiese. Die kantonalen Auflagen bezüglich des flusnnahen Bauens (Reuss) konnten allesamt eingehalten werden.



Betonabbrucharbeiten des Rückbaus

Erneuerung Grundwasserpumpwerk Schachen II

Es wurden diverse Abklärungen und Gespräche getätigt, damit das Bauprojekt durch das Ingenieurbüro Lienhard fertiggestellt werden konnte. Der entsprechende Kreditantrag wird dem Einwohnerrat an seiner Sitzung vom Juni 2024 vorgelegt. Nachdem die Baubewilligung vorliegt, wird anfangs 2025 die Submission durchgeführt. Im Sommer 2025 soll mit dem Bau begonnen werden.



bestehende Brunnen

Netzerneuerungen und Ausbauten

Im Wasserleitungsnetz wurden folgende Leitungen ersetzt bzw. erweitert:

Gebiet	Länge	Rohre / Durchmesser
Kappelenweg	115 m	PE DN 125 mm
Gartensteig	108 m	PE DN 125 mm
Buchenweg	115 m	PE DN 125 mm
Tannenweg	116 m	PE DN 125 mm
Florasteig	80 m	PE DN 125 mm
Klosterzelgstrasse	185 m	PE DN 180 mm
Neue Hausanschlüsse	180 m	PE DN 40/50 mm

Sanierung Sonnenbrunnen

Wiederum konnte in Windisch ein Brunnen saniert werden. An der Reihe war diesmal der Sonnenbrunnen an der Zürcherstrasse. Die Sanierungsarbeiten wurden erneut durch die Firma Weber aus Röschenz durchgeführt.

Leitungsbrüche

Im Jahr 2023 entstanden 10 Wasserlecks, die alle umgehend repariert wurden:

- 6 Hauptleitungen/Versorgung
- 4 Hauszuleitungen

Qualität

Trinkwasserproben

Im Jahr 2023 wurden im Wassernetz folgende Proben entnommen:

Nitratproben	8
Mikrobiologische Untersuchungen	11
Chemische Untersuchungen	2

Die Trinkwasseruntersuchungen vom Amt für Verbraucherschutz zum Trinkwasser der Quellen Mülligen Mitte und Mülligen West haben jeweils ergeben, dass der Höchstwert für Nitrat im Trinkwasser bei allen Quellen eingehalten ist. Jedoch konnte das Qualitätsziel von max. 25 mg/l Nitrat nicht eingehalten werden.

Die Quelle Ost hat mit 51 mg/l den Höchstwert von 40 mg/l klar überschritten, wird aber schon seit Jahren als Verwurf direkt in die Reuss geleitet.

Die Werte waren wie folgt:

Brunnstube Mülligen Ost	39 – 40 mg/l (Quelle wird in Verwurf geleitet)
Brunnstube Mülligen Mitte	29 – 31 mg/l
Brunnstube Mülligen West	29 – 30 mg/l



Qualitätsdaten

Die Folgenden Werte stammen aus der Probe vom 11. Juli 2023:

Qualitätsdaten	Einheit	Höchstwert	Windisch
Mikrobiologische Daten			
Aerobe mesophile Keime	KBE/ml	300	1-25
Escherichia coli	KBE/ml	0	n.n
Enterokokken	KBE/ml	0	n.n
Chemische Parameter			
pH-Wert	-	<8.20	7.50
Ammonium	mg/l	<0.4	<0.04
Nitrit	mg/l	<0.1	>0.005
Nitrat	mg/l	40	17
Chlorid	mg/l	<200	23.5
Fluorid	mg/l	<1.5	<0.1
Sulfat	mg/l	<50	30
Gelöster org. Kohlenstoff DOC	mg/l	<2.0	0.4
Härteparameter			
Magnesium	mg/l	50	8.8
Natrium	mg/l	<20.0	11.5
Calcium	mg/l	-	95
Kalium	mg/l	<5.0	2.5
Wasserhärte	°fH	-	27.5

n.n = nicht nachweisbar

KBE = Kolonien bildende Einheiten

Toleranzwert = Wert eines gegebenen Parameters, der nicht überschritten werden sollte. Sein Erreichen erfordert die Einleitung geeigneter Massnahmen.

Sämtliche Resultate der Untersuchungen entsprachen den Anforderungen an das Trinkwasser gemäss der Hygieneverordnung. Die Proben wiesen somit eine einwandfreie mikrobiologische Qualität auf.

Auf der Webseite www.rewa.swiss befinden sich die aktuellsten Ergebnisse. Die Ergebnisse der Messungen können dort von allen Interessenten online jederzeit abgerufen werden.

PFAS im Trinkwasser

Per- und polyfluorierte Alkylsubstanzen (PFAS) sind industriell hergestellte Chemikalien, die aufgrund ihrer Struktur sowohl wasserabweisend als auch fettabweisend sind. Sie sind zudem stabil gegenüber Hitze und Säure. Diese Eigenschaften machen sie zu Ausrüstungsstoffen mit einem sehr breiten Anwendungsbereich. Sie werden seit Jahrzehnten beispielsweise in der Textilindustrie (atmungsaktive Outdoor- und Sport-bekleidung, Teppiche), Elektronik (Kabel-Isolation, Platinen), Papier- und Druckindustrie (Etiketten, Trennfolien, Lebensmittelverpackungen, Fotopapier), Feuerlöschschäumen, Teflonpfannen, Skiwachs, Imprägniermitteln und in Kosmetika eingesetzt.

Es sind mehrere Tausend Einzelstoffe bekannt, die zu den PFAS zählen.

Gesundheitliche Aspekte

Die Wirkung von PFAS im Körper von Menschen und Tier ist in den letzten Jahren mit zusätzlichen toxikologischen Studien intensiv untersucht worden. Nach den bisherigen toxikologischen Erkenntnissen können sich PFAS im menschlichen Körper bezüglich Immunantwort, Cholesterin-Serumspiegel und Geburtsge-

wicht schädigend auswirken. Zudem liegen bei einem Teil der PFAS Hinweise auf eine Störung der Entwicklung des Nervensystems, eine Beeinträchtigung der Schilddrüsenfunktion oder ein erhöhtes Krebsrisiko vor.

Dank der bereits erfolgten rechtlichen Beschränkungen konnte der Schutz der Bevölkerung vor Gesundheitsrisiken durch PFAS in den letzten 20 Jahren verbessert werden.

Gesetzliche Regelungen

Auf Ebene der Gesundheits- und Umweltschutz-Behörden hat sich anhand fundierter toxikologischer Daten und Risikoabwägungen die Erkenntnis durchgesetzt, dass PFAS trotz der vielen für den praktischen Gebrauch sehr nützlichen Eigenschaften künftig nur noch äusserst zurückhaltend zum Einsatz kommen dürfen. Es wurden dementsprechende gesetzliche Bestimmungen erlassen:

Für eine gesundheitlich besonders kritische Substanz (PFOS) ist die Verwendung seit 2010 in ganz Europa verboten. Für eine weitere Substanz (PFOA) gilt seit 2020 ein Verwendungsverbot. Ein umfassendes Verbot sämtlicher PFAS ist in Prüfung, wobei Ausnahmen für "gesamtgemeinschaftlich unabdingbare Verwendungen" vorgesehen sind. Im Dezember 2020 wurden in der Trinkwasserrichtlinie der EU neue Höchstwerte für PFAS festgelegt. Die EU-Staaten müssen diese Höchstwerte in ihr nationales Recht übernehmen. Bis zum 12. Januar 2026 müssen die EU-Staaten die nötigen Massnahmen ergreifen, um sicherzustellen, dass der PFAS Höchstwert im Trinkwasser eingehalten ist.

In der Schweiz sind seit 2017 Höchstwerte für drei PFAS-Einzelsubstanzen in Trinkwasser festgelegt.

Aktuell laufende Aktivitäten

Das Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV) nimmt in Abstimmung mit dem internationalen Umfeld und insbesondere mit der EU eine Überprüfung der für das Trinkwasser in der Schweiz geltenden Höchstwerte vor und erwägt zudem auch die Festlegung von Höchstwerten für weitere Lebensmittel. Um einen Überblick über die heutige Qualität von Trinkwasser der kommunalen Wasserversorgungen zu gewinnen, führt der Verband der Kantonschemiker der Schweiz (VKCS) im Rahmen einer gesamtschweizerischen Stichprobenkontrolle Analysen auf PFAS durch.

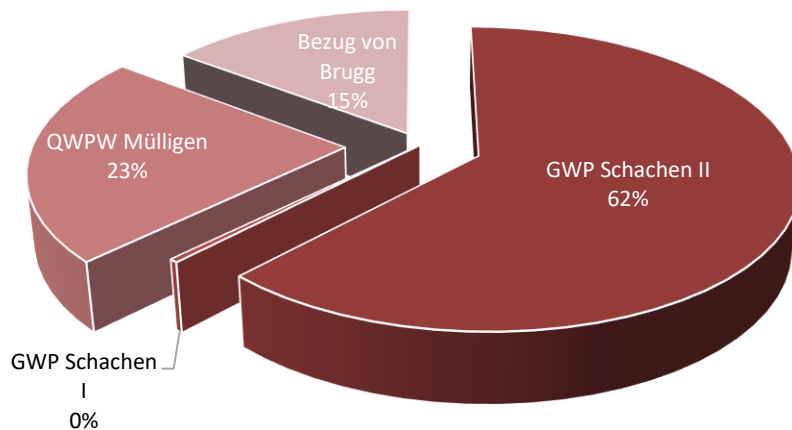
PFAS-Kontamination in Aargauer Trinkwasser und -Ressourcen

Aus Stichtagemessungen an 165 Messstellen, welche die Abteilung für Umwelt in Zusammenarbeit mit dem Amt für Verbraucherschutz in den Jahren 2020 und 2021 durchgeführt hat, ist eine Einschätzung der PFAS-Hintergrundbelastung in den Aargauer Grundwasservorkommen möglich. Die heutigen Höchstwerte werden in allen Trinkwasserfassungen eingehalten. Wenn in Anpassung an die Bestimmungen der EU-Staaten auch im Schweizer Lebensmittelrecht neue Höchstwerte für PFAS in Trinkwasser festgelegt werden, wird die Beurteilung der Wasserqualität neu vorgenommen.

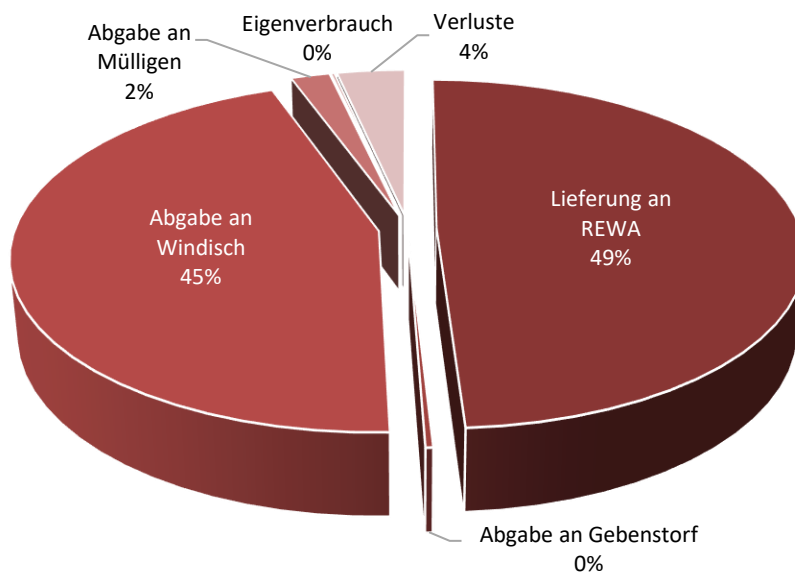
Statistik

Wasserförderung

Fördermengen m³	2019	2020	2021	2022	2023
GWP Schachen II	941'898	544'393	469'950	635'877	913'365
GWP Schachen I	6'246	7'270	23'074	4'132	5'722
QWPW Mülligen	309'469	418'486	532'371	473'520	332'512
Bezug von Brugg		298'399	329'236	240'975	216'070
Ges. Förderung m³	1'257'613	1'268'548	1'354'597	1'354'504	1'467'669



Abgabemengen



Abwasserbeseitigung

GEP-Umsetzungsmassnahmen

Teilprojekt 1: Verfügungen Sanierung Hausanschlüsse

Von den verfügbaren Sanierungen der Hausanschlüsse sind nur noch die letzten ca. 5% offen. Diese weisen entweder spezielle Situationen auf oder die Eigentümer haben die Sanierung trotz Verfügung noch nicht umgesetzt. Mit Unterstützung des Ingenieurbüros Senn werden diese Fälle geklärt und einzeln abgearbeitet. Spätestens Ende 2024 sollen alle Fälle abgeschlossen sein.

Teilprojekt 2: Grabenlose Sanierung öffentliche Hauptleitungen

Die Massnahmen der grabenlosen Sanierung der öffentlichen Hauptleitungen aus dem GEP 2006 haben folgenden Stand:

- Kanalsanierungen Bearbeitungsgebiet 1:
Die Arbeiten sind abgeschlossen.

- Kanalsanierungen Bearbeitungsgebiet 2:
Die Arbeiten sind abgeschlossen und werden derzeit noch dokumentiert und abgenommen.
- Kanalsanierungen Bearbeitungsgebiet 3 und 4:
Die Ausschreibung der Arbeiten ist erfolgt. Die Arbeitsvergabe steht noch aus. Der Abschluss dieses Projektes ist im Jahr 2024 geplant.

GEP 2. Generation

Die Submission und die Arbeitsvergaben haben stattgefunden. Die Startsitung fand am 7. November 2023 statt. Als nächstes werden die restlichen Grundlagen erhoben. Dies beinhaltet beispielsweise die Erhebung der privaten Versickerungsanlagen. Sobald alle systemrelevanten Grundlagen erhoben sind, kann die Generelle Entwässerungsplanung 2. Generation erarbeitet werden.

Sanierung Sonderbauwerke und Modernisierung der Leitsoftware

Die Arbeiten haben sich aufgrund der verlängerten Lieferfristen der ESMR-Teile (für die Prozessleitsoftware) verzögert. Wie geplant konnten die Betonarbeiten sowie das Installationen der neuen Geräte und Armaturen abgeschlossen werden. Das Projekt soll bis im Sommer 2024 abgeschlossen werden.



Neuer Schachtdeckel Pumpwerk Ahornweg und Betonsanierungen Regenbecken Schachen

Die Dienstbarkeitsverträge zur Bewirtschaftung der Sonderbauwerke durch den Abwasserverband Wasserschloss (AVW) wurden im Entwurf erstellt. Nach der Finalisierung und der Zustimmung des Gemeinderates sowie dem Abschluss der Bauarbeiten wird der Unterhalt inklusive Pikettdienst dem Abwasserverband übergeben.

Abfallwirtschaft

Abfallmengen (in Tonnen)

	Kehricht	Sperrgut	Papier	Karton	Altmetall	Strassenwischgut	Grüngut
2023	1'352	57	109	36	14	64	947
2022	1'296	56	120	34	12	41	899
2021	1'276	55	157	44	13	45	1'019
2020	1273	57	155	34	16	70	959
2019	1230	48	189	34	11	46	967

Clean-Up-Day

Nach dem grossen Erfolg vom Vorjahr haben sich am 16. September 2023 wieder über 50 Bewohnerinnen und Bewohner im Werkhof Dägerli zum Clean-Up-Day eingefunden. Unterstützung gab es von einer Helfer-Gruppe der Stiftung FARO, Windisch und von unbegleiteten, minderjährigen Asylsuchenden, die seit kurzem in Windisch wohnhaft sind.

Nachdem Gemeindepräsidentin Heidi Ammon die Anwesenden herzlich begrüsst hat und auch der Werkhofchef «Eichi» die letzten Instruktionen bekanntgegeben hat, haben sich die verschiedenen Arbeitsgruppen auf den Weg an die Arbeitsorte gemacht.

Die Einsatzorte Fussballplätze, Vita Parcours, Campus Areal, Freibad Heumatten wurden sehr intensiv «durchstöbert». Auch dem Bereich Zürcherstrasse bis hinunter zur Fahrreinkurve wurde gesäubert. Die Menge und Art der Abfallstücke waren erstaunlich, dass man sie selbst gesehen haben muss.

Kurz vor Mittag wurden die fleissigen Helferinnen und Helfer wieder zum Werkhof zurückgerufen, um dort die vollen Abfallsäcke dem Bauamt zu übergeben.

Die vom Bauamt organisierte Verpflegung bot allen eine willkommene Stärkung und wurde sichtlich genossen. Nach dem gemütlichen Beisammensein löste sich die Gruppe allmählich wieder auf und machte sich zufrieden auf den Heimweg mit der Gewissheit, einen nützlichen Einsatz für die Umwelt geleistet zu haben.

Mit ihrem grossen Engagement haben alle Helferinnen und Helfer ein starkes Zeichen gegen Littering gesetzt und bewiesen, wie wichtig ein gemeinschaftliches Handeln für ein sauberes Windisch ist.

Landschaft und Natur

Weitere Attraktion beim Wildbienenstandort Heumatten

Im Jahre 2022 hat der Gemeinderat die Chance genutzt und zusammen mit dem Kanton eine tolle Oase für erdnistende Wildbienen erstellt. Dieses Projekt wurde auch im Jahr 2023 weiterentwickelt und mit einem wunderschönen Lebensturm, welche von der Interessensgemeinschaft Oberburg in Fronarbeit erstellt wurde, ergänzt.



Lebensturm

Erneuerung Waldstrasse Grünrain – Lindhof

Nachdem im Juli die schweren Niederschläge die Waldstrassen im Grünrain in Mitleidenschaft gezogen haben, konnte in Zusammenarbeit mit dem Forstamt und den Lernenden der Forstwartausbildung die gesamte Strecke wieder instand gestellt werden. Dabei wurden nur noch natürliche Rinnen eingebaut. Weitere Projekte sollen im Jahr 2024 folgen.

Raumordnung

Baubewilligungen

Im Berichtsjahr 2023 wurden bei der Gemeinde Windisch 74 Baugesuche mit einem Bauvolumen von rund CHF 67.6 Mio. (exkl. der bewilligungspflichtigen Tiefbauprojekte der Gemeinde) und 20 Baugesuche bei der Gemeinde Habsburg eingereicht.

21 Baugesuche in Windisch betrafen ausschliesslich Erneuerungen der Wärmeerzeugung für Heizung und/oder Warmwasser.

Die umfangreichsten Baugesuche betreffen:

- Umbau und energetische Sanierung Mehrfamilienhaus, Kindergartenstrasse
- Rückbau EFH und Neubau Mehrfamilienhaus, Dahlienweg
- Rückbauten Schulanlage und Neubau Schulanlage Dohlenzelg
- Umbau Wohnhaus mit Studiowohnungen, Mülligerstrasse
- Rückbau Wohn- und Geschäftshaus, Neubau Mehrfamilienhaus, Reutenenstrasse
- Rückbau best. EFH und Neubau eines MFH, Birkenstrasse
- Rückbau best. Bauten und Neubau einer Wohnüberbauung, Zürcherstrasse
- Umbau, Aufstockung EFH, Lettenstrasse
- Rückbau best. EFH und Neubau DEFH, Jurastrasse

	2019	2020	2021	2022	2023
Baubewilligungen	86	90	89	107	74
Bauvolumen CHF Mio.	44.5	19.1	22	130	67.6

Nutzungsplanung

Eine im 2022 erarbeitete Richtlinie zu den Quartiererhaltungszonen wurde im Frühjahr 2023 anlässlich eines Spaziergangs durch die Arena- und Habsburgstrasse der Anwohnerschaft präsentiert.



Spaziergang Richtlinie Quartiererhaltungszone, 27. März 2023

Gestaltungsplan «Bachmatt»

Der Entwurf des Gestaltungsplans Bachmatt wurde nach der Rückmeldung des Kantons zur 1. Vorprüfung überarbeitet und im Herbst 2023 zur 2. Vorprüfung eingereicht. Die Rückmeldung dazu ging erst im Januar 2024 ein.

Leider erfordert die Bearbeitung durch den Kanton jeweils sehr viel Zeit, so dass der Planungsprozess wiederholt ins Stocken gerät. Als nächster Schritt steht die öffentliche Auflage des Gestaltungsplans an.

Entwicklungsgebiet «Vorder Chilefeld»

Das im Jahr 2022 erarbeitete Entwicklungszielbild wurde anlässlich eines rege besuchten öffentlichen Anlasses der Bevölkerung präsentiert, an einem anschliessenden «Markt» mit den Anwesenden diskutiert und darauf vom Gemeinderat verabschiedet.



Marktstände am Info-Anlass Entwicklungszielbild, 28. Februar 2023

Gestützt auf die Rückmeldungen aus der Bevölkerung und auf das Entwicklungszielbild wurde vom Einwohnerrat ein Verpflichtungskredit für den Planungsprozess beschlossen. Anschliessend wurde mit einem Beitragsplan ein Kostenteiler für die Grundeigentümer beschlossen und verfügt, so dass die Finanzierung inkl. Beteiligung der privaten Grundeigentümer gesichert ist. Nun kann der Planungsprozess weiterverfolgt werden.

Der Entscheid über den Umgang mit dem gemeindeeigenen Bauland wurde von der Planung abgekoppelt und zurückgestellt.

Gestaltungsplan «Dohlenzelgstrasse»

Der in einem Beitragsplan festgelegte Kostenteiler wurde im Frühjahr 2023 an alle Grundeigentümer verfügt. Leider sind dagegen zwei Einsprachen eingegangen, deren Bearbeitung viel Zeit in Anspruch genommen hat. Eine Einsprache wurde nach einer Einspracheverhandlung zurückgezogen, für die zweite verfügte der Gemeinderat einen Einspracheentscheid.

Parallel dazu wurde als nächster Planungsschritt das Workshopverfahren organisiert. Die weitere Planung kann erst begonnen werden, wenn keine Einsprachen oder Beschwerden mehr hängig sind.

Entwicklungsgebiet «Chessler»

Nachdem die Beschwerde des Grundeigentümers gegen die Mehrwertabgabe vom Verwaltungsgericht im Mai 2023 abgewiesen wurde, sind keine Bestrebungen des Grundeigentümers für eine Gebietsentwicklung erkennbar. Dementsprechend sind vonseiten der Gemeinde keine weiteren planerischen Vorarbeiten für das Chessler-Areal geplant.

Entwicklungsgebiet «im Winkel»

Die Absichtserklärung zur Gebietsentwicklung «im Winkel» konnte konsolidiert und allen Grundeigentümern an einer Veranstaltung präsentiert werden. Im Sommer 2023 wurde die Absichtserklärung von allen Grundeigentümern unterzeichnet und gestützt darauf vom Einwohnerrat ein Verpflichtungskredit für den Planungsprozess beschlossen.

Anschliessend wurde mit einem Beitragsplan ein Kostenteiler für die Grundeigentümer beschlossen und verfügt, so dass die Finanzierung des Planungsprozesses bis zur Rechtskraft des Gestaltungsplans gesichert ist. Nun kann der Planungsprozess weiterverfolgt werden.

Mehrwertabgabe und Baupflichten

Im Jahr 2023 hat der Kanton, vertreten durch die Abteilung Tiefbau, aufgrund des Verkaufs der mehrwertabgabepflichtigen Parzelle Nr. 2903 im Bereich der Südwestumfahrung, die fällige Mehrwertabgabe in den Mehrwertabgabe-Fonds einbezahlt (Gemeindeanteil: CHF 25'200). Weitere Handänderungen von mehrwertabgabepflichtigen Grundstücken sind im 2023 nicht erfolgt. Ebenso ist keine Frist für eine Baupflicht abgelaufen.

Für die Aufwendungen für das Entwicklungsgebiet „Vorder Chilefeld“ wurden dem Mehrwertabgabe-Fonds im Jahr 2023 CHF 17'680.20 entnommen.

Nach Abschluss der Sanierung des Nichtschwimmerbeckens im Freibad Heumatten konnte der vorgesehene Beitrag von CHF 100'000 dem Fonds entnommen werden (u.a. zur Mitfinanzierung der Rutsche). Gemäss Richtlinie zur Mehrwertabgeltung bei Planungsvorteilen können Beiträge u.a. zur Aufwertung von Spielplätzen und öffentlichen Freiräumen verwendet werden. Da insbesondere die zukünftige Bevölkerung im Entwicklungsgebiet „im Winkel“ von einem attraktiven Freibad profitieren wird, sollen 50% des Mehrwert-Beitrags mit den erwarteten Mehrwertabgaben des Gebiets „im Winkel“ bevorschusst werden (CHF 50'000).

Für die Aufwendungen für das Entwicklungsgebiet «im Winkel» wurde im Jahr 2023 CHF 21'691.55 aus dem Mehrwertabgabe-Fonds bevorschusst.

Verwendung Mehrwertabgabe					
Jahr	Ausgaben	Bevorschussung Fonds	Entnahme Fonds (-)	Zahlung (+)	Stand Fonds Liquidität
2020	CHF 0.00	CHF 0.00	CHF 0.00	CHF 331'906.00	CHF 331'906.00
2021	CHF 10'319.85	CHF 0.00	CHF 10'319.85	CHF 0.00	CHF 321'586.15
2022	CHF 35'597.15	CHF 17'677.85	CHF 17'919.30	CHF 0.00	CHF 303'666.85
2023	CHF 139'371.75	CHF 71'691.55	CHF 67'680.20	CHF 25'200.00	CHF 261'186.65
Bevorschussung total:		CHF 89'369.40			

Gebietsentwicklung Stadtraum Bahnhof Brugg Windisch

Die Gebietsentwicklung Stadtraum Bahnhof Brugg Windisch stand im Jahr 2023 im Zeichen der Vorbereitung zur Testplanung. Es galt ein Pflichtenheft für diese Testplanung zu erarbeiten. Dieses wurde unter anderem durch die Echogruppe gespiegelt und inhaltlich ergänzt. Daneben wurden die weiteren Planungsschritte detailliert geplant, was in einer Botschaft für einen Verpflichtungskredit für die nächste Phase Durchführung und Auswertung der Testplanung mündete.

Der Kredit für die Testplanung wurde durch den Einwohnerrat sowie durch die weiteren vier Projektpartner genehmigt, so dass gegen Ende des Jahres die Evaluation dreier Planungsteams gestartet werden konnte.

Die eigentliche Testplanung beginnt voraussichtlich im Juni 2024 und dauert bis Ende 2025.



Übersicht Bereiche der Gebietsentwicklung

Hochbau

Neubau Schulanlage Dohlenzelg

Die Windischer Bevölkerung hat im Mai 2023 dem Verpflichtungskredit für den Neubau der Schulanlage Dohlenzelg mit einer grossen Mehrheit zugestimmt. Seither hat das Projektteam diverse Vorarbeiten geleistet. Nachdem sich der Baustart aufgrund einer - zwischenzeitlich zurückgezogenen - Beschwerde verzögert hat, kann im April 2024 definitiv mit den Bauarbeiten begonnen werden.

Werkhof

Die Heizung im kantonalen Werkhof Windisch dient auch als Heizung des Werkhofs der Gemeinde Windisch (inkl. Bauten des FC Windisch und des Bocciacclubs). Sie stammt aus dem Jahr 1978 und befindet sich trotz regelmässiger Wartung und diversen Erneuerungen am Ende ihrer Lebensdauer. Aus diesem Grund wurde beim Einwohnerrat ein Verpflichtungskredit für den Ersatz der Heizung durch eine Pelletsheizung beantragt. Der Einwohnerrat hat diesen Kredit jedoch zweimal zurückgewiesen.

Das Projekt für die Erweiterung und die Sanierung des Werkhofs im Dägerli wurde sistiert bis die Zukunft des Elektrizitätswerks geklärt ist.

Schulhaus Rüteneu

Im Schulhaus Rüteneu wurden die Eingangstüren ersetzt. In diesem Zusammenhang wurde die Schliessanlage erneuert und ebenfalls eine Zutrittskontrolle eingebaut. Dies soll den Betrieb vereinfachen.



Eingang Schulhaus Rüteneu

Schulanlage Dorf

Im Schulhaus Dorf wurden diverse grössere Arbeiten umgesetzt. Es mussten die Notbeleuchtungen ersetzt werden und es waren grössere Elektroarbeiten bei der Beleuchtung (Ersatz Aussenbeleuchtung MZH) und Instandstellungen (Ersatz Hauptverteilung, Sicherheitsnachweis) nötig. Desweiteren wurde die Etappe 4 der Bühnentechnik ausgelöst. Zum Ende des Jahres konnte dann auch die Zugangskontrolle in Betrieb genommen werden.

Kleines Schulhaus bei der Kirche

Im Frühjahr 2022 wurde bei einem Rundgang um das Gebäude festgestellt, dass sowohl die Fassade als auch die Ort- und Stirnbretter dringend eine Auffrischung benötigen. Die Fassade wies aufgrund hoher Beanspruchung zahlreiche Abplatzungen, Kratzer und Auswaschungen auf. Die Farbe auf den Ort- und Stirnbrettern war rissig und verblichen, was das Holz bereits geschädigt hatte.

Deshalb wurde ein Maler beauftragt, eine Begutachtung durchzuführen. Dabei stellte sich heraus, dass eine Renovierung der Außenhülle ratsam wäre. Um die Ort- und Stirnbretter langfristig vor Witterungseinflüssen zu schützen, schlug er vor, sie mit Kupferblechen zu verkleiden.

Die Muschelkalk-Fenstereinfassungen wurden von einem Steinmetz fachgerecht repariert und angeglichen. Die übrigen Fenstereinfassungen wurden vom Maler farblich an die Muschelkalk-Einfassungen angepasst, um ein einheitliches Erscheinungsbild zu erzielen. Zusätzlich wurden die Holzfenster im Treppenhaus neu gestrichen, und die Türen wurden farblich an die Fenstereinfassungen und die Dachuntersicht angepasst.

Die Durchführung einer umfassenden Renovierung und die Entscheidung, die Ort- und Stirnbretter mit Kupferblechen zu verkleiden, um sie vor Witterungseinflüssen zu schützen, waren sinnvolle Massnahmen. Die Zusammenarbeit mit den entsprechenden Fachpersonen war sehr gut und die Arbeiten wurden sehr zufriedenstellend ausgeführt. Durch die farbliche Anpassung der Fenstereinfassungen entstand ein harmonisches Gesamtbild des Gebäudes. Diese Massnahmen verbesserten nicht nur das ästhetische Erscheinungsbild, sondern fördern auch die Langlebigkeit und den Werterhalt des Gebäudes.



Pavillon Dohlenzelg

Aufgrund intensiver Schnee- und Regenfälle ist es im Pavillon Dohlenzelg kurz vor Weihnachten zu einem Wassereintritt gekommen. Detaillierte Untersuchungen haben ergeben, dass das Pavillondach undicht und in einem mangelhaften Zustand ist. Aus Sicherheitsgründen wurde der Pavillon vom Gemeinderat gesperrt. Die betroffenen Klassen wurden umplatziert.



Kindergarten Dohlenzelg

Auch im Kindergarten Dohlenzelg ist es zu einem Wassereintritt gekommen. Die undichten Stellen konnten repariert werden, so dass kein Wasser mehr durchdringt. Der Kindergartenunterricht wurde dadurch nicht eingeschränkt, dieser konnte weiterhin in den gewohnten Räumlichkeiten stattfinden.

Kindergärten

In allen Kindergärten wurde wiederum diverse Unterhaltsarbeiten umgesetzt (Elektrokontrollen, SiNa, Sanitärunterhalt etc.). Im Klosterzelg musste die Kanalisation mittels Schlauchreling erneuert werden. Im Unterdorf wurde die sehr alte und nicht mehr betriebstüchtige Gas-Heizung ausgetauscht. Die neuwertige Gastherme aus dem Bossarthaus wurde nun beim Kindergarten eingebaut.

Bezirksschulhaus

Das Jahr des Bezirksschulhauses stand ganz im Zeichen des Ersatzes des Leitsystems (Haustechnik, Licht- und Storensteuerung). Ebenfalls musste auch hier der Sicherheitsnachweis erneuert und diverse Mängel behoben werden.

Schulanlage Chapf

In der Turnhalle mussten Bodenmarkierungen und die Sprossenwand sowie die Kanalisation mittels Schlauchreling erneuert werden. Weiter wurde die Pausenglocke ersetzt. Das Jahr 2023 stand ansonsten im Zeichen von vielen kleineren Reparaturen.

Heilpädagogische Schule (HPS)

In der HPS wurde das Netzwerk erneuert. Das Jahr war zudem gezeichnet von diversen Umzugsaktionen im Betrieb.

Sportanlage Dägerli

Im Dägerli wurde mit dem Einbau einer Wärmepumpenboiler-Einheit eine neue Warmwasseraufbereitung installiert. Desweiteren musste ein Grossteil des Zaunes erneuert werden.

Bossarthaus / Bossartschüür

Vom Bossarthaus wurde die relativ neue Gastherme zur Warmwassererzeugung gezügelt. Diese wurde im Kindergarten Unterdorf eingebaut. Das Warmwasser wird neu mit einem Wärmepumpenboiler erzeugt.

Im Zuge der anhalten Wasserschäden im Haus wurde ein Vorprojekt für die möglichen Erneuerungsvarianten ausgearbeitet. Die Ergebnisse und möglichen Varianten sollen dem Einwohnerrat noch im Jahr 2024 vorgelegt werden.

Die Lüftungsanlage der Bossartschüür benötigte eine General-Überholung. Es musste die Steuerung und die Regelung ausgetauscht werden.

Waldhütte

Bei der Waldhütte musste im Verlauf des Jahres die Rückwand neu gerichtet werden.

Umwelt

Altlastensanierung kleine Aare

Im Jahr 2023 fand eine Beprobung bezüglich Anilins, Cyanid, Schwermetalle inkl. Feldparameter statt. Der Standort gilt weiterhin als überwachungsbedürftig. Im Jahr 2025 ist, basierend auf den bisherigen und neuen Überwachungsergebnissen (nach der Sanierung Fröschegräbe), eine Neubeurteilung des Standorts vorzunehmen. Bis dahin werden im 15-Monate-Turnus Proben entnommen. Ein Abschlussbericht ist der Abteilung für Umwelt bis Ende September 2025 zur Stellungnahme einzureichen.

Altlastensanierung Reusschachen / Fröschegräbe

Die Sanierung der ehemaligen Deponie Fröschegräbe ging 2023 in die letzte Etappe und wurde Ende 2023 baulich abgeschlossen. Mit Spitzhacke und Spaten wurde der Boden vorbereitet, gelockert und Gräben für die neuen Bäume erstellt. 40 freiwillige Helferinnen und Helfer setzten in der ehemaligen Deponie Fröschegräbe an den vom Förster vorgegebenen Stellen Schwarzerlen, Schwarzpappeln, Spitzahorn, Kirschen und Eichen für die Nachwelt.

Die Erfolgskontrolle und Nachkontrolle gemäss Konzept wird sich noch bis Februar 2024 ziehen. Nach Abschluss der Grundwasserüberwachung wird die Löschung der Altlast beantragt. Anschliessend soll die Abgeltung von Bund und Kanton fliessen.



VOLKSWIRTSCHAFT

Elektrizitätswerk

Energiekommission

Die Mitglieder der Energiekommission haben sich im Jahr 2023 dreimal zu einer Sitzung getroffen. Folgende Themen wurden dabei behandelt:

- Tarifgestaltung 2024
- Umgang mit Grosskunden im freien Markt
- Informationen zu den EW-Strategie-Workshops und zur IBB Energie AG

Zudem nahm eine Delegation der Energiekommission an den vier Workshops zur EW-Strategie teil.

Netzunterhalt

Um den Netzunterhalt im Mittel- und Niederspannungsbereich sicherzustellen, hat der Einwohnerrat im Jahr 2021 einen Rahmenkredit für die Jahre 2022 bis 2024 gesprochen. Im Jahr 2023 wurden zahlreiche Arbeiten ausgeführt:

- Bau Transformationenstation Grünrain
- Umbau Transformationenstation Kestenbergstrasse, Einbau von zwei neuen Transformatoren und Ersatz der Niederspannungsverteilung
- Ersatz Verteilkabine Buchenweg
- Ersatz Verteilkabine Tannenweg
- Ersatz Verteilkabine Sportplatz Aumatt
- Ersatz Verteilkabine Fliederweg inkl. Kabelarbeiten für die Netzverstärkung
- Ausbau EW-Netz Reutenenstrasse
- Ausbau EW-Netz Tannen- und Erlenweg
- Rohrblock Bushaltestelle Zürcherstrasse
- Ausbau EW-Netz Klosterzelgstrasse

Stromausfall

Am 24. November 2023 kam es in Windisch zu einem knapp dreistündigen Stromausfall. Aufgrund eines defekten Mittelspannungskabels fiel um 12.30 Uhr der Strom im gesamten Gemeindegebiet aus. Schnell waren die zuständigen Fachleute der IBB Energie AG vor Ort, um die Fehlerquelle zu orten und den Strom schrittweise wieder einzuschalten. Bis 15.15 Uhr konnte die Stromversorgung in allen Quartieren wieder hergestellt werden. Bis dahin wurde die Bevölkerung an den Notfalltreffpunkten über die Situation informiert.

Detailliertere Abklärungen ergaben schliesslich, dass der Stromausfall im Bereich einer Baustelle auf der Hauserstrasse verursacht wurde. Ein Mitarbeiter der zuständigen Firma hat versehentlich in ein Mittelspannungskabel gebohrt. Glücklicherweise blieb er dabei unversehrt und es entstand nur Materialscha-den.

Smartmeter

Gemäss Stromversorgungsgesetz müssen bis zum 31. Oktober 2027 mindestens 80% aller elektrischen Zähler intelligent sein (Smart Meter). Der Einwohnerrat hat dem entsprechenden Verpflichtungskredit im Oktober 2021 zugestimmt. Im Jahr 2023 wurden mit den Firmen Lovino Elektro GmbH und Nyffenegger Elektro AG ein Vertrag abgeschlossen, der die Installation von 1'500 Zählern bis Ende 2024 umfasst. Im Jahr 2023 wurden 500 Stück installiert. Das Elektrizitätswerk verfolgt das Ziel, bis Ende 2026 alle Zähler ersetzt zu haben.

Stromtarife

Trotz steigenden Vorliegerkosten und zusätzlichen Bundesabgaben konnten die Windischer Stromtarife für das Jahr 2024 gesenkt werden. Möglich machten dies Optimierungen bei der Energiebeschaffung.

Die übergeordneten Abgaben steigen im Tarifjahr 2024 deutlich an. Einerseits erhöht die Swissgrid ihren Tarif für die Systemdienstleistungen von 0.46 Rp./kWh auf 0.75 Rp./kWh. Andererseits erhebt der Bund neu eine Abgabe für die Winterstromreserve von 1.2 Rp./kWh. Hinzu kamen stark steigende Vorliegerkosten für die Netzübertragung. Trotz dieser schwierigen Voraussetzungen konnte das Elektrizitätswerk Windisch seine Stromtarife 2024 gegenüber dem Vorjahr reduzieren.

Damit konnte das Elektrizitätswerk auf die Stromtarife 2023 reagieren, die aufgrund einer markanten Kostensteigerung beim Energieeinkauf stark erhöht werden mussten. Mit der Anpassung der Energiebeschaffungsstrategie ist es gelungen, die Energiekosten des Elektrizitätswerks Windisch für das Jahr 2024 deutlich zu senken. Die Belastung der Kundinnen und Kunden können somit trotz erschwelter Rahmenbedingungen verringert werden.

Betrieb

Die IBB Energie AG hat die Mitarbeitenden des Elektrizitätswerks Windisch auch im Jahr 2023 unterstützt. Vonseiten der Gemeinde trug weiterhin Marco Wächter die Gesamtverantwortung. Er meisterte diese zusätzliche Aufgabe mit viel Engagement. Sein Einsatz hat wesentlich zum guten Gelingen beigetragen und verdient grosse Anerkennung.

- Betriebsführung
- Bau, Betrieb und Unterhalt von Strom- und Beleuchtungs-Netz (in Zusammenarbeit mit lokalen Firmen)
- Projektierung, Baubegleitung und Koordination von Unterhalts- und Erneuerungsprojekten
- Störungsdienst Stromversorgung
- Unterstützung Störungsdienst Wasserversorgung (Nacht und Wochenende)
- Hausinstallationskontrolle

Die Zusammenarbeit verlief sehr positiv. Nebst dem ordentlichen Tagesgeschäft hat die IBB diverse Projekte selbständig oder in Zusammenarbeit mit der Abteilung Planung und Bau bearbeitet.

Die IBB hat ihre Unterstützung bis vorerst 30. Juni 2024 weiterhin zugesagt. Bis dann wird geklärt sein, wer die externe Betriebsführung bis ins Jahr 2028 übernehmen wird.

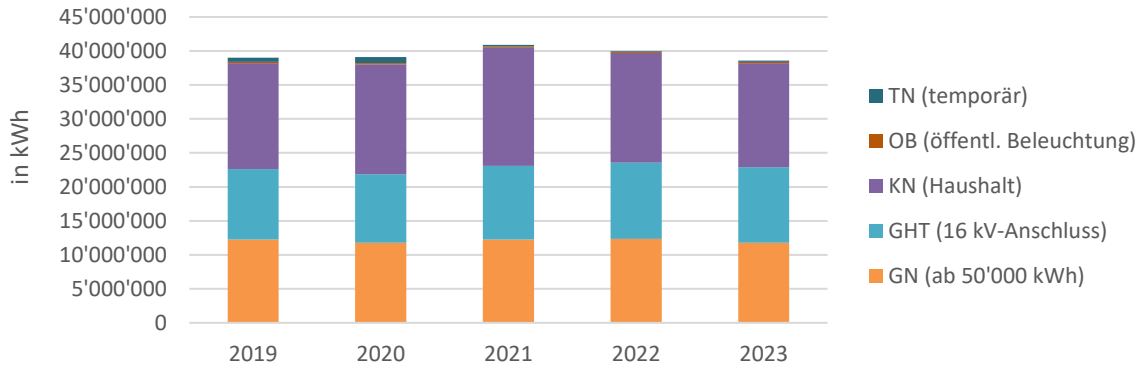
Ebenfalls bis 30. Juni 2024 läuft der befristete Anstellungsvertrag von Valeria Accogli. Sie unterstützt das Elektrizitätswerk seit 1. September 2023 bei diversen administrativen Arbeiten.

Statistik

Der Absatz im Bereich der Netznutzung hat sich, aufgeteilt in die verschiedenen Kundengruppen, wie folgt entwickelt:

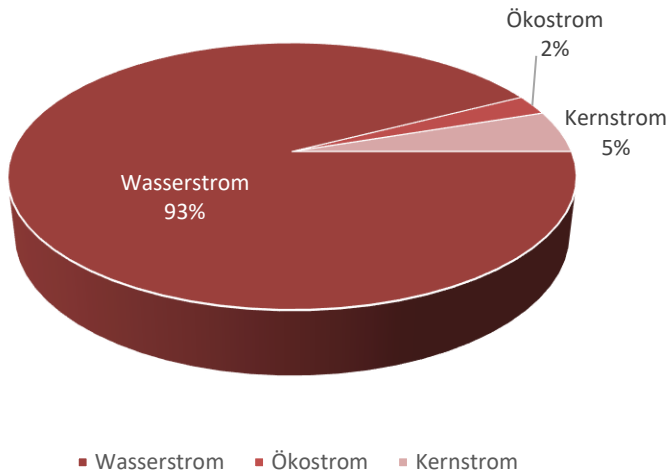


Absatz Netznutzung



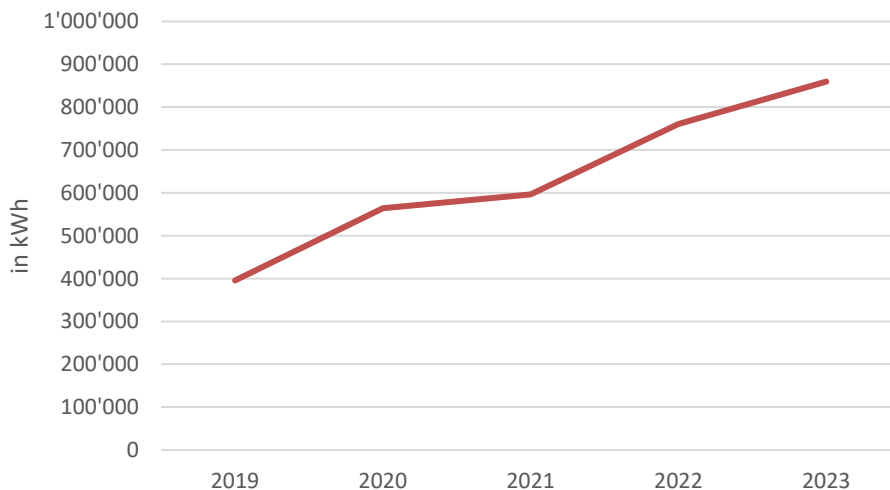
Als Basisprodukt wird Wasserstrom Schweiz angeboten. Die Kundinnen und Kunden können zudem Ökostrom oder Kernstrom beziehen. Im Jahr 2023 hat sich der Energieabsatz wie folgt aufgeteilt:

Energieabsatz nach Produktgruppen



Die Menge an erneuerbarer Energie, die aus Produktionsanlagen in das Windischer Netz eingespeist wurde, hat sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:

Energierücklieferung



Die Energieproduktion der gemeindeeigenen PV-Anlagen betrug im Jahr 2023 insgesamt 116'035 kWh, wovon 114'743 kWh von der PV-Anlage auf der Schulanlage Chapf produziert wurde. Neu installiert wurde die PV-Anlage auf dem Dach der HPS-Schule.

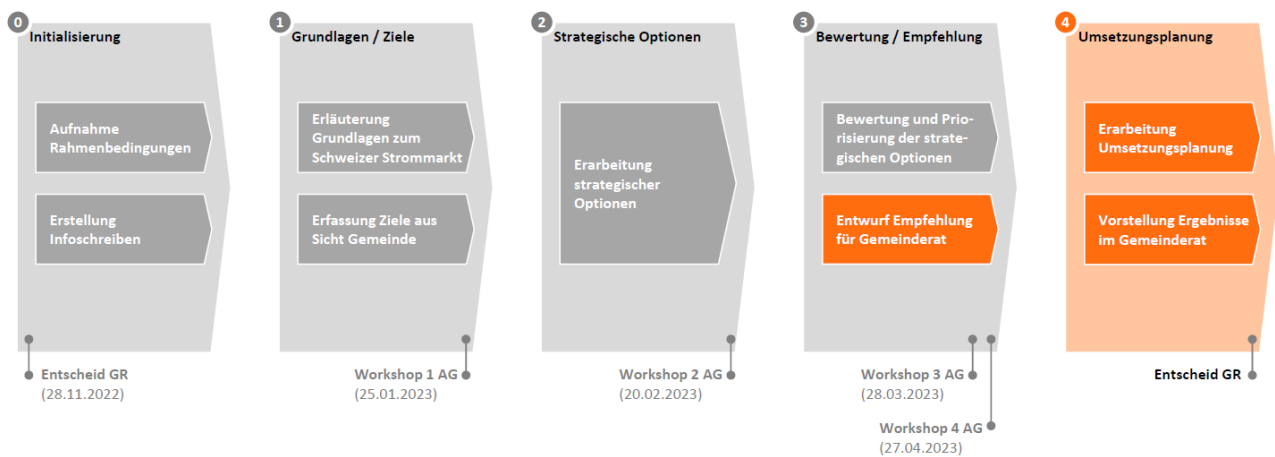
EW-Strategie

Der Gemeinderat hat für die Legislatur 2022/2025 unter anderem folgende Zielsetzung definiert:

«Die strategische Ausrichtung des Elektrizitätswerks haben wir geklärt sowie die Organisations- und Rechtsform überprüft.»

Workshops

Von Januar bis April wurden in vier Workshops die Grundlagen für die zukünftige Ausrichtung und Organisation des Elektrizitätswerks Windisch erarbeitet. In diesem Prozess waren alle Einwohnerratsfraktionen (je 1 Vertretung), die Energiekommission (2), der Gemeinderat (2) und die Verwaltungsleitung (1) beteiligt. Die Workshops wurden durch die Firma EVU Partners AG begleitet.



Nachdem die Grundlagen zum Schweizer Strommarkt präsentiert und besprochen wurden, lag der Fokus bei der Definition der Ziele, welche die Gemeinde Windisch mit dem Elektrizitätswerk verfolgt. Dabei wurde deutlich, dass eine Mehrheit weiterhin am Eigentum des Elektrizitätswerks Windisch festhalten möchte. Auch der Einfluss auf die finanzpolitischen Aspekte des Elektrizitätswerks und die Tarifgestaltung wurde hoch gewichtet. Zudem soll über das Elektrizitätswerk auch zukünftig Einfluss auf die Energie- und Klimapolitik der Gemeinde Windisch genommen werden.

Anschliessend wurden die eigentümerstrategischen Optionen (Organisation des Elektrizitätswerks Windisch) besprochen. Die Ergebnisse können wie folgt zusammengefasst werden:

- Die Arbeitsgruppe hat erkannt, dass es für einen kleinen Betrieb wie das Elektrizitätswerk Windisch eine grosse Herausforderung ist, einen professionellen Betrieb mit eigenem Personal gewährleisten zu können.
- Für die Prüfung einer Auslagerung des operativen Betriebs an einen externen Dienstleister ist man offen.
- Die Verpachtung oder der Verkauf des Stromnetzes soll nicht weiterverfolgt werden.
- Bei einer allfälligen Rechtsformänderung wird die Umsetzung einer Aktiengesellschaft als politisch herausfordernd erachtet. Eine Umwandlung in eine selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt wird als realistischer bewertet.

Eigentümerstrategie

Auf Basis dieser Ergebnisse hat der Gemeinderat das weitere Vorgehen festgelegt. In einem ersten Schritt hat er auf Basis der vorstehenden Ergebnisse im Rahmen eines Workshops eine Eigentümerstrategie formuliert und diese den Einwohnerratsfraktionen zur Vernehmlassung zugestellt. Die Verabschiedung der Strategie erfolgte im Januar 2024.

Externe Betriebsführung

Parallel dazu wird die Ausschreibung der externen Betriebsführung vom 1. Juli 2024 bis 31. Dezember 2028 vorbereitet. Der Gemeinderat war überzeugt, dass der Einkauf der operativen Tätigkeiten bei einem grösseren Betrieb eine optimale Voraussetzung schafft, um das Elektrizitätswerk langfristig auf stabile Beine zu stellen und die gute Qualität der Dienstleistungen zu erhalten. Bevor die Ausschreibung erfolgen konnte, hat der Einwohnerrat an seiner Sitzung vom 25. Oktober 2023 dem entsprechenden Antrag des Gemeinderates einstimmig zugestimmt. An der Urnenabstimmung vom 28. Januar 2024 wurde der Beschluss zudem vom Stimmvolk bestätigt.

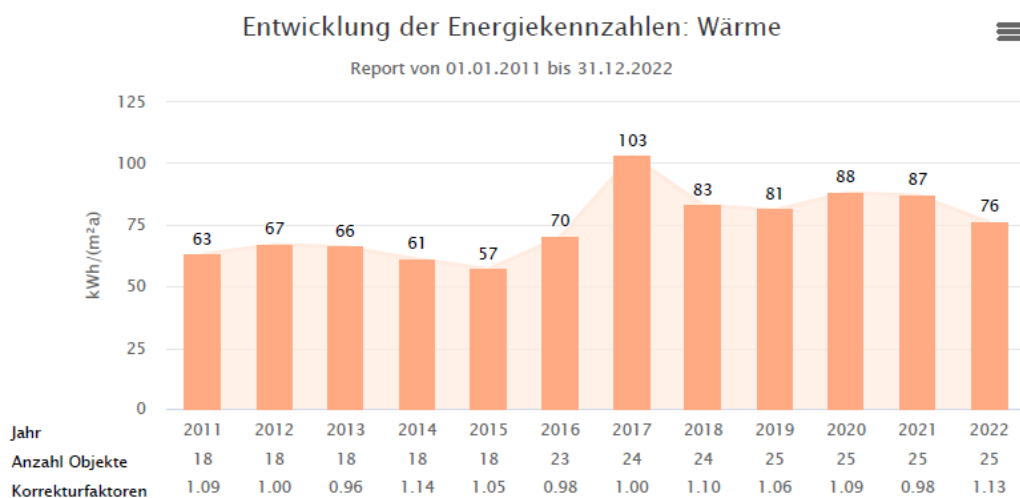
Weiteres Vorgehen

In einem nächsten Schritt wird der Gemeinderat die Grundlagen vertiefen, um dem Einwohnerrat im Oktober 2024 einen Projektierungskredit für die Prüfung einer Rechtsformänderung vorzulegen.

Energiestadt

Im vergangenen Jahr 2023 wurden einige Massnahmen unter dem Titel Energiestadt umgesetzt:

- Bericht zur Energiebuchhaltung 2022 inkl. einem Bericht auf der Website – auf Grund der Sparbemühungen im vorangegangenen Jahr konnten erhebliche Einsparungen beim Energieverbrauch erzielt werden.
- Teilnahme am Projekt des Kantons «Asphaltknacker»
- Beiträge zum Energiesparen im Haushalt Teil 1 und 2 auf der Website
- Ausrichtung von Förderbeiträgen für GEAK mit und ohne Beratungsberichte
- Clean Up Day am 16. September 2023
- Teilnahme am Basiskurs «Klimaanpassungen» mit Inputs
- Erfahrungsaustausch mit PUSCH zum Thema «Flächen entsiegeln»
- Bericht im Magazin PUSCH zum Thema «Flächen entsiegeln»



Vindonissamarkt

Im Jahre 2023 konnten wiederum 10 Vindonissa-Märkte durchgeführt werden. Im Mai und September 2023 wurden zusätzlich zwei Kinderkleiderflohmärkte angeboten. Pro Markt nahmen zwischen 15 und 18 Marktfahrende teil, eine grosse Anzahl hat an allen Märkten teilgenommen. Immer wieder melden sich auch neue Marktteilnehmende.

Der Kinderkleider Flohmarkt vom Mai war sehr gut besucht, derjenige vom September etwas weniger, was auf das schlechte Wetter zurückzuführen war.

Auf eine Standmiete wird weiterhin verzichtet, was von den Teilnehmern nach wie vor sehr geschätzt wird.

FINANZEN, STEUERN

Steuerwesen

Anzahl Steuerpflichtige

	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023
Anzahl Pflichtige	4'538	4'535	4'747	4'768	4'750
Natürliche Personen	4'225	4'187	4'417	4'450	4'436
Selbständige Erwerbende	176	188	179	175	173
Landwirte	7	6	6	9	7
Sekundärsteuerpflichtige (ausserkantonale)	130	154	145	134	134

Veranlagungsstatistik (nur Windisch) per 31. Dezember 2023

	Steuerjahr 2021	Steuerjahr 2022
Total ordentliche Steuererklärungen	4'764	4'796
davon taxiert per 31.12.2023	4'581	3'635
<i>in Prozenten</i>	96.2%	75.8%

	Eingang 2023	Erledigt 2023
Unterjährige Veranlagungen laufende Steuerperiode *	67	64

*darunter fallen auch Korrekturen bei Selbstanzeigen von bisher nicht deklarierten Steuerwerten

	2020	2021	2022	2023
Kapitalzahlungen	258	238	276	292
Grundstückgewinnsteuern	16	69	59	48

Einsprachen

	2020	2021	2022	2023
Übernahme unerledigter Einsprachen vom Vorjahr	35	20	32	27
Im Jahr 2023 eingegangene Einsprachen	44	46	29	47
Total Einsprachen	79	66	61	74
Davon im Jahr 2023 erledigte Einsprachen	49	34	34	40
Unerledigte Einsprachen per 31.12.2023	30	32	27	34

Finanzwesen

Die Erläuterungen und Auswertungen zum Finanzwesen inkl. Steuerabschluss finden Sie im detaillierten Bericht zum Rechnungsabschluss.

ANTRAG GEMEINDERAT

Der Gemeinderat beantragt dem Einwohnerrat wie folgt Beschluss zu fassen:

Der Einwohnerrat nimmt vom Geschäftsbericht 2023 der Einwohnergemeinde in zustimmendem Sinne Kenntnis.

Windisch, 6. Mai 2024

GEMEINDERAT WINDISCH



Heidi Ammon
Gemeindepräsidentin



Marco Wächter
Gemeindeschreiber I